

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 *M.*, eine halbe Seite 38 *M.*, eine
ganze Seite 72 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 *M.*, eine halbe Seite 58 *M.*, eine
ganze Seite 112 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Umschlag zu Nr. 301.

Leipzig, Dienstag den 29. Dezember 1908.

75. Jahrgang.

SOEBEN ERSCHEINT DAS

① ERSTE (JANUAR-) HEFT VON:

NORD UND SÜD

IN DIESEM 33. JAHRGANGE U. A.:

JAKOB WASSERMANN: BEKENT-
NISSE EINES
OFFIZIERS.

KURT ARAM: DIE HAGESTOLZE.

ADOLF WILBRANDT: JUNGGESELLEN

ARZYBASCHEW: PAUL TUMANOW.

BERNARD SHAW: FÜR POLITIKER.

VERLAG „NORD UND SÜD“ G.M.
B.H.

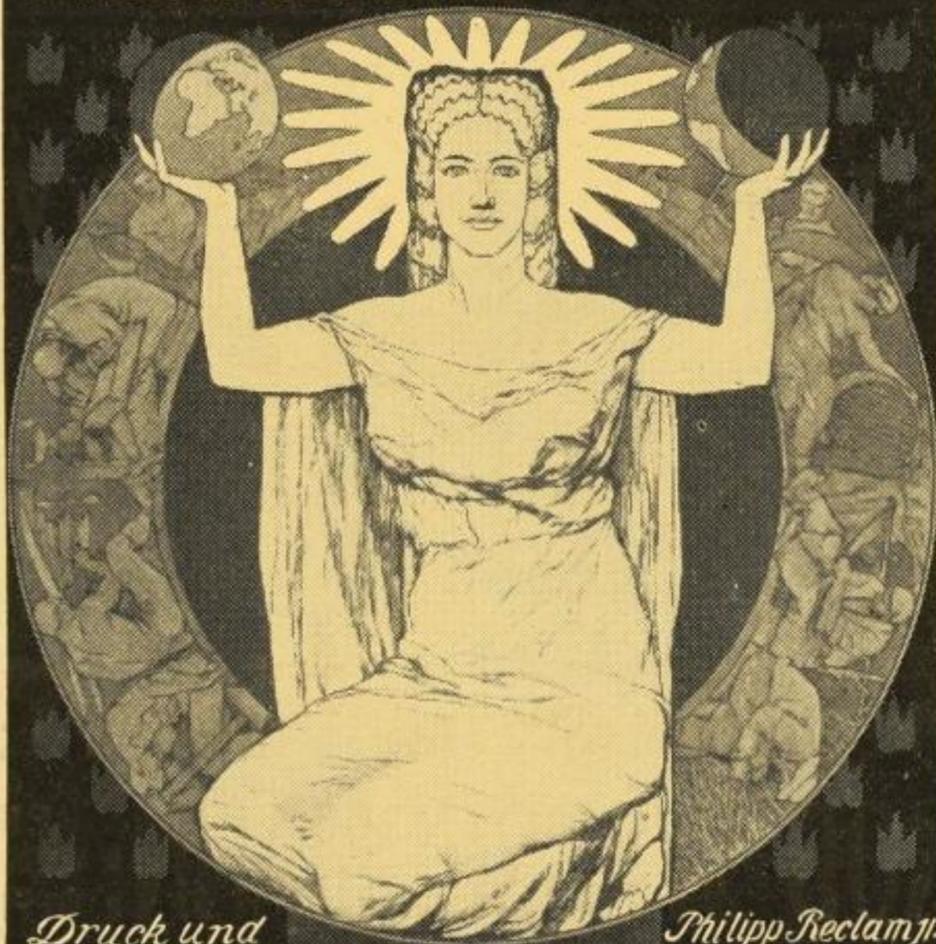
BERLIN W. 35. SCHÖNEBERGER UFER 32.

NÄHERES AUF DER LETZTEN UMSCHLAGSEITE!

Drittes Gratisheft des Jubiläums-Jahrganges

Reclams Universum

Moderne Illustrierte Wochenschrift



Die *Universum*-Leser
gelten als die treuesten
Abonnenten und die
besten Bücherkäufer.

Das *Universum* fin-
det überall leichten
Absatz und bietet
Ihnen hohen Gewinn.

Druck und
Verlag von

Philipp Reclam jr.
Leipzig

Im ersten Quartal 1909

wird in *Reclams Universum* der in dem großen Roman-
wettbewerb mit dem Preis von 30000 Mark ausgezeichnete

Preisroman von Bruno Wille: *Die Abendburg*

zum Abdruck gelangen. Da diese Veröffentlichung in allen Kreisen mit größter Spannung erwartet wird, erzielen Sie jetzt mit einer durchgreifenden Manipulation die günstigsten Erfolge. Ich stelle Ihnen als Propagandamaterial effektvolle Plakate, Prospekte mit Aufdruck Ihrer Firma und Heft 14 über Ihre Kontinuation hinaus gratis zur Verfügung. Neu eintretenden Abonnenten werden die Anfänge des laufenden Romans „*Alpentragödie*“ von Richard Voß auf Wunsch unberechnet nachgeliefert.

Leipzig, Ende Dezember 1908.

Philipp Reclam jun.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.*, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 *M.*, für Nichtmitglieder 20 *M.*, bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 *M.* mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreispaltige Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergejuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 301.

Leipzig, Dienstag der 29. Dezember 1908.

75. Jahrgang.

Ämtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

f vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verfürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Friedrich Alber, Verlag, in Ravensburg.

Eckardt, Johs.: Paul Keller. (40 S.) kl. 8°. '08. Kart. 1. —

Hermann Barsdorf Verlag in Berlin.

Hedfcher, Dr. J.: Chr. Suhrs hamburgische Trachten. Eine kunst- u. kulturgeschichtl. Studie. Nebst e. bibliograph. Verzeichnis sonst. hamburg. Trachtenwerke. VI u. S. 11—52 m. 1 farb. Taf.) 33,5×24 cm. '09. bar 5. —

Ferd. Beher's Buchh. in Königsberg i. Pr.

Reichermann, W.: Ut Roatange. Plattdutsche Spoaßles. 14. Bände. (II. Reihe. 6. Heft.) (XVI u. S. 341—393 m. Bildnis.) 8°. '09. — 60

Charitas-Verlag in Freiburg i. B.

Berthmann, Mgr. geistl. Rat Dr.: Bilder aus der katholischen Mäßigkeitsbewegung. (47 S.) 16°. '08. — 30

Karl Curtius in Berlin.

Abhandlungen zur Verkehrs- u. Seegeschichte. Im Auftrage des hans. Geschichtsvereins hrsg. v. Dietr. Schäfer. 8°.

II. Bd. Wätjen, Priv.-Doz. Dr. Herm.: Die Niederländer im Mittelmeergebiet zur Zeit ihrer höchsten Machtstellung. (XXV, 416 S.) '09. 12.—

Junker, Herm.: Koptische Poesie des 10. Jahrh. I. Tl. [Aus: „Oriens christianus.“] (V.1, 93 S. m. 2 Taf.) Lex.-8°. '08. 7. 50

Eugen Diederichs Verlag in Jena.

Buber, Mart.: Ekstatische Konfessionen. (Titel u. Einbd. v. Emil Rud. Weiss.) (XXVIII, 239 S.) gr. 8°. '09. 6.—; geb. 8.—

Goethe's Briefe an Charlotte v. Stein. Hrsg. v. Jonas Fränkel. Kritische Gesamtausg. (Mit 1 Portr., 2 Faksim., 26 Handzeichnng. v. Goethe u. 2 Bildern v. Tischbein.) 3 Bde. (XXI, 445; 411 u. 480 S.) 8°. '08.

9. —; geb. in Leinw. 12. —; in Pdr. 15. —

Wisser, Wilh.: Wat Grotmoder vertell. 2. Folge. (III. Bd.) Ostholsteinische Volksmärchen. Mit Bildern v. Bernh. Winter. 1.—8. Tauf. (Ausgewählt v. den Prüfungsausschüssen f. Jugendschriften zu Altona, Hamburg u. Kiel u. dem plattdeutschen Prov.-Verband f. Schleswig-Holstein.) (96 S.) 8°. '09. Kart. —. 80

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Spezialkarte, geologische, des Königr. Sachsen. 1: 25,000. Hrsg. vom königl. Finanzministerium. Bearb. unter der Leitg. v. Herm. Credner. 48,5×50,5 cm. Farbdr.

Jedes Blatt bar n.n. 2. —; m. Erläutergn., gr. 8°. n.n. 3. —; Erläutergn. allein n.n. 1. —

96. Section Chemnitz v. Th. Siebert u. J. Lehmann. 3. Aufl., v. Th. Siebert u. E. Danzig. (69 S.) '08.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 75. Jahrgang.

Franckh'sche Verlagsb. in Stuttgart.

Franckh's Sprachbücher. Bibliotheko Esperanta. 8°.

Nr. 4. Franckh's Esperanto-Sprachführer. Enth.: Vollständiges Taschenwörterbuch Esperanto-Deutsch u. Deutsch-Esperanto, e. Abriss der Grammatik u. zahlreiche Übgn. u. Beispiele zur Konversation in der internationalen Hilfsprache. (142 S.) '08. 1.25

Franz Goerlich, Verlagsbuchh., in Breslau.

Frieben, Paul: Es lebe der Kaiser! Zehn patriot. Festspiele f. Schüler. 2. Aufl. (64 S.) kl. 8°. ('08.) 1. —

— Für Kaiser u. Reich! Gedichte, Lieder u. Festspiele zum Geburtstag Sr. Maj. des Kaisers u. Ihrer Maj. der Kaiserin, zum Sedanfeste u. zu anderen patriot. Schulfeiern. 2. Aufl. (86 S.) kl. 8°. ('08.) 1. 20

Heinze, Sem.-Oberlehr., u. Sem.-Dir. Hübner: Rechenbuch f. Stadt- u. Landschulen. Ausg. A in 7 Heften. Neubearbeitung. Ausg. f. Schüler. 8°.

I. Heft. (Zahlkreis von 1—5, 1—10 u. 1—20.) (106.—110. Tauf. der Gesamtaufl.) (32 S. m. Fig.) ('08.) n.n. —15

II. Heft. (Das Zahlgebiet von 1 bis 100.) (186.—195. Tauf. der Gesamtaufl.) (48 S.) ('08.) —20

III. Heft. (Das Zahlgebiet von 1 bis 1000.) (196.—205. Tauf. der Gesamtaufl.) (48 S.) ('08.) —25

V. Heft. (111.—116. Tauf. der Gesamtaufl.) (68 S.) ('08.) —30

VI. Heft. (74.—78. Tauf. der Gesamtaufl.) (80 S.) ('08.) —30

VII. Heft. Raumlehre. (49.—53. Tauf. der Gesamtaufl.) (72 S. m. Fig.) ('08.) —35

— dasselbe. Ausg. B in 3 Heften. Ausg. f. Schüler. Neubearb. v. L. Heinze. 8°.

I. Heft. (Das Zahlgebiet von 1—10, 1 bis 20 u. 1 bis 100.) (47.—51. Tauf. der Gesamtaufl.) (56 S.) ('08.) —25

II. Heft. (Das Zahlgebiet bis 1000 u. bis in die Millionen. Das Rechnen m. Dezimalbrüchen u. zweifach benannten Zahlen. Praktische Aufgaben aus der Haus- u. Volkswirtschaft.) (52.—56. Tauf. der Gesamtaufl.) (64 S. m. Fig.) ('08.) —25

Hübner, Sem.-Dir. Max: Hilfsbuch f. den ersten Unterricht in der vaterländischen Geschichte. Ausg. A. (301.—320. Tauf.) (48 S.) 8°. ('08.) — 25; kart. n. — 30

— Kaiser Wilhelm II. u. Kaiserin Auguste Viktoria. Vaterländische Gedenktage in der Schule. I. Heft: Ansprachen, Entwürfe u. Gedichte zu Schulfeierlichkeiten am Geburtstag Sr. Maj. des Kaisers Wilhelm II. u. Ihrer Maj. der Kaiserin Auguste Viktoria. 4. verb. Aufl., hrsg. v. Präparandenanst.-Vorst. Frz. Hochheiser. (VII, 102 S. m. 1 Bildnis.) gr. 8°. ('08.) 1. —

Kothe, Musikdir. Bernh.: Gesanglehre f. mittlere u. höhere Lehranstalten. 22. Aufl. (108 S.) 8°. ('08.) — 80

— Liederstrauß. kl. 8°.

2. Tl. Sammlung v. Liedern u. Gefängen f. gemischten Chor. Zum Gebrauche f. mittlere u. höhere Lehranstalten. 8. Aufl. (IV, 155 S.) ('08.) 1.—; kart. n. 1.20

Richter, Sem.-Lehr. G.: Kleine Naturgeschichte m. Naturlehre. In anschaulich-ausführl. Darstellg. nach biolog. Grundsätzen bearb. (Hübner u. Richters Realienbuch. Ausg. A. Tl. III.) (Neubearb. 7.—9. Tauf.) (68 S.) 8°. ('08.) — 25

Weber's, Frz., deutsches Kommerzbuch. Eine Sammlg. der beliebtesten Vaterlands-, Volks-, (Liebes-, Studenten-) u. Gesellschaftslieder. Neubearb. Aufl. (36.—45. Tauf.) (VIII, 150 S.) 16°. — 20

— Kleines Kommerzbuch. Eine Sammlg. der beliebtesten Vaterlands-, Volks-, Liebes-, Studenten- u. Gesellschaftslieder. 231.—280. Tauf. (96 S.) kl. 8°. ('08.) — 10

— Freut euch des Lebens! Liederbuch f. fröhl. Kreise. 31.—40. Tauf. (96 S.) kl. 8°. ('08.) — 10

— Liederkranz. Eine Sammlg. der beliebtesten Volks-, Liebes- u. Gesellschaftslieder. 67.—86. Tauf. (96 S.) kl. 8°. ('08.) — 10

1941

Dr. Max Jänecke in Hannover.

Ebner, Synd. A.: Das deutsche Zeitungsrecht. 8°. IV. Bd. Das Anzeigenrecht. Eine systemat. Darstellg. der rechtl. Verhältnisse des Anzeigen(Annoncen-, Inseraten)wesens. (VII, 192 S.) '08. 3.60; geb. 4.—

Otto Meißner's Sort. in Hamburg.

Adreßbuch, Hamburger, 1909. (123. Jahrg.) — Altonaer Adreß-Buch f. 1909. Bearb. u. hrsg. v. H. W. Köbner & Co. 108. Jahrg. 2 Tle. (IV, XXXI, 140, 36, 984, 400, 295 u. 684, 139, 39 u. VIII, 504 S. m. Theaterplänen.) 30,5×23,5 cm. Geb. bar n.n. 14.—

Otto Meißners Verlag in Hamburg.

Meinde, Pst. Lic. Dr. Rud.: Maxim Gorki, seine Persönlichkeit u. seine Schriften. Eine Studie zur Würdigg. seines Dichterruhms. (125 S.) H. 8°. '08. 2.—

Edmund Meyer, Verlag in Berlin.

Silhouetten-Almanach f. d. J. 1909. (Titel u. Einbd. zeichnete E. R. Weiß.) (108 S. m. eingedr. Silhouetten.) 16°. Kart. 2. 50

Moderne Verlagsbureau Curt Wigand in Leipzig.

Lange, H. E.: Am Wege gepflückt. Novellen. (265 S.) 8°. '09. 4.—; geb. bar 5.—

Moritz Perles, Verlagskto., in Wien.

Hajdecki, Oberstleutn.-Audit. Alex.: Militär-, Heirats- u. Kautions-Vor-schriften. Mit Erläuterugn. u. Formularen. (III, 203 S.) kl. 8°. '09. 3. 60; geb. 4. 40

Friedrich Andreas Perthes, Aktiengesellschaft, in Gotha.

Aus den coburg-gothaischen Landen. Heimatblätter, unter dem Protektorate Sr. königl. Hoh. des Herzogs Carl Eduard v. S. Coburg u. Gotha im Auftrage des schriftleit. Ausschusses hrsg. v. R. Schwald. 6. Heft. (III, 94 S. m. Abbildgn. u. 2 Taf.) gr. 8°. '08. —. 50; Kart. —. 60

M. Poppelauer in Berlin.

Marx, Alex.: Untersuchungen zum Siddur des Gaon R. Amram. I. Die handschriftl. Ueberlieferung. [Aus: »Jahrb. d. jüdisch-literar. Gesellsch.«] (28 u. 38 S.) gr. 8°. '08. bar 2.—

Georg Reimer in Berlin.

Zimmer, H.: Beiträge zur Erklärung altirischer Texte der kirchlichen u. Profanliteratur. 1. Tarmchossal, doforcho-sol, tōxal, forochsalsat, foxal, coisle. 2. cisel. [Aus: »Sitzungsber. d. preuss. Akad. d. Wiss.«] (S. 1100—1130.) Lex.-8°. '08. bar 1.—

Richard Schröder, Verlagsbuchh. (vorm. Ed. Döring's Erben) in Berlin.

Fittig, Paul: Gedichte. (125 S.) 8°. '08. Geb. in Leinw. 2. 60

Carl Schulte, vorm. Gebr. Schulte & Comp. in Elberfeld.

Handels- u. Gewerbe-Adressbuch, allgemeines, des Deutschen Reiches. Hrsg. v. Carl Schulte. Lex.-8°. V. Bd. Grossherzogt. Baden, Prov. Hohenzollern, Königr. Bayern, Königr. Württemberg, Reichsland Elsass-Lothringen. Ausg. 1908. (XL, 1859 S.) Geb. 8.—

Carl Aug. Schfried & Comp. in München.

Sepner, Clara: Neue Märchen, m. Bildern v. Jos. Mauder. (75 S.) 8°. '08. Geb. in Leinw. 1. 50
Mauder, Jos.: Cia popeia. Lustige Bilder zu alten Versen. (Einbd.: Alte Verse m. lust. Bildern.) (21 S. m. 10 farb. Vollbildern.) 24×30 cm. '08. Auf Pappe, geb. 2. 50

Arwed Strauch in Leipzig.

Rasmus, Berth.: Diaporafahrten. Bilder aus dem Leben e. Pöjener Pastors. 2. Aufl. (143 S.) 8°. '08. 1. 50; geb. 2. 25

Hugo Streifand in Berlin.

Adam, Paul: Aus dem Warenhaus des Lebens. Novellen, Fabeln, Schwänke, Gedanken u. Gedichte. 1. Bd. (216 S.) gr. 8°. '08. 2.—

Belhagen & Klasing in Bielefeld.

Ebeling, Dir. Ph., u. weil. Handelssch.-Prof. Dr. Chr. Gruber: Neuer Atlas f. Handels- u. kaufmännische Fortbildungsschulen m. besond. Berücksicht. der Handels- u. Wirtschaftsgeographie. 2. verb. u. verm. Aufl. Ausg. A. 46 Haupt- u. 39 Nebenkarten auf 46 (farb.) Kartenseiten. (IV S. Text.) 33,5×26 cm. '08. 2. 10; geb. 2. 50

— dasselbe. Ausg. B. 56 Haupt- u. 42 Nebenkarten auf 54 (farb.) Kartenseiten. (IV S. Text.) 33,5×26 cm. '08. 2. 60; geb. 3.—

— u. Gymn.-Prof. Dr. E. Morgenroth: Atlas f. Handels- u. Wirtschaftsgeographie. Eine Ergänzg. zu allen Schulatlanten. 30 Haupt- u. 19 Nebenkarten auf 22 (farb.) Kartenseiten. (II S. Text.) 33,5×25,5 cm. '08. 1. 50; geb. n. 1. 70

Verein f. Verbreitung guter Schriften in Basel.

Mojer, Heinr.: Frühlicht. Wort u. Bild f. die junge Welt. 8°. 2. Bddn. Die Alten u. die Jungen. I. Für Kinder v. 11 od. 12 Jahren an. Bilder v. Burth. Mangold. 1.—5. Taf. (48 S. m. farb. Abbildgn.) '08. bar n.n. —. 50

Mürset, Hans: Der kleine Erzähler. Kurze Geschichten f. Kinder von 8 bis 12 Jahren. 3. Heft. (62 S.) H. 8°. '08. bar n.n. —. 10

Verein f. Verbreitung guter Schriften. Bern. 8°.

Nr. 71. Tolstoi, Leo: Der Gefangene im Kantajus. — Warum? 2 Erzählgn. Deutsch v. Abf. Heß. (64 S.) '08. bar n.n. —. 10

Verlag der Ärztlichen Rundschau (Otto Smelin) in München.

Laufzettel, ärztlicher. XVI. Jahrg. 1909. 12 Hefte. (Je 32 S.) kl. 8°. bar 2.—

Verlag f. Literatur, Kunst u. Musik in Leipzig.

Grün, † Lehr. Fürsorger H.: Welche Aufgaben stellt das Fürsorge-Erziehungs-Gesetz vom 2. VII. 1900 den Lehrern u. Lehrerinnen der Volksschule u. wie können diese überhaupt zu e. gedeihlichen Durchführung dieses Gesetzes mitwirken? Nach dem Orig.-Rskr. des verstorbenen Verf. neu bearb. u. hrsg. v. Präpar.-Lehr. E. Grün. (48 S.) H. 8°. '08. 1.—

Handl, Frz.: Libussa. Eine Sage aus Böhmens Vorzeit. Dichtung. (91 S.) H. 8°. '08. 2.—

Keller, Jos.: Heinrich Fürchtegott Dippelmann. Nachgelassene Schriften e. Alpinisten, hrsg. v. R. (311 S.) gr. 8°. '08. 5.—

Sand, Ed. Wilh.: Gedanken u. Gedichte. (102 S.) H. 8°. '08. 1. 50

Schwenger, Rich.: Gedichte. (124 S.) H. 8°. '08. 1. 50

Stadt, die goldene. Schauspiel. Von *.*. (79 S.) H. 8°. '08. 2.—

Börsische Buchh. in Berlin.

Göthe, Direktorial-Assist. Dr.: Die vor- u. frühgeschichtlichen Denkmäler des Kreises Ostprignitz. Unter der Schriftleitg. des Prov.-Konservat. Baur. Geo. Büttner bearb. (VII u. S. 41—68 m. 37 Abbildgn. u. 2 Taf.) Lex.-8°. '07. 1. 50

Beihft zu: Kunstdenkmäler, die, der Prov. Brandenburg. Kunstdenkmäler, die, der Prov. Brandenburg. Hrsg. vom brandenburg. Prov.-Verbande. 1. Bd. 2. Heft. Lex.-8°.

1. Bd. 2. Heft. Eichholz, Archt. Paul, DD. Frdr. Solger u. Willy Spah: Die Kunstdenkmäler des Kreises Ostprignitz. Unter der Schriftleitg. des Prov.-Konservat. Baur. Geo. Büttner bearb. Mit 3 Karten, 49 Taf., 375 Abbildgn. im Text. (IX, LI, 312 S.) '07. 20.—; geb. n. 23.50

Das 1. Heft ist noch nicht erschienen.
Et. Mitteilung des Verlegers erst jetzt zur Ausgabe gelangt.

Xenien-Verlag in Leipzig.

Holger, Hans: Über meinem Hause die Sonne. (207 S.) 8°. '08. 3.—; geb. in Leinw. 4. 50

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Hermann Barsdorf Verlag in Berlin.**

Zuhr: Hamburgische Trachten. (Neue Ausg.) 7.—10. (Schluß-)Lfg. (20 farb. Taf. m. Text S. 33—52.) 35,5×24,5 cm. bar je 8.—

W. Bobach & Co. in Leipzig.

Kinder-Modenwelt, große. Mit 8 Gratisbeilagen. Red.: S. Hochstein, Erna Orth-Steinberg u. G. Kosbahn. Jahrg. 1909. 12 Hefte. (1. Heft 20 S. u. 8 S. in gr. 8°. m. Abbildgn. u. 1 Schnittbog.) 31×23,5 cm. bar je —. 25

**Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

Richard Dieze in Berlin. 14927
*Dingler's polytechnisches Journal. 90. Jahrg. 1. Quartal. 6 M.

D. Graflauer in Leipzig. 14939
*Erfendi: Natur und Kultur. 3 M.

Sachmeister & Thal in Leipzig. 14927
»Helios«. Elektrotechnische Zeitschrift. Vierteljährlich 2 M.

H. Hartleben's Verlag in Wien. 14923
Der Stein der Weisen. XXII. Jahrg. 1909. 24 Hefte à 50 J.
Neueste Erfindungen und Erfahrungen. XXXVI. Jahrg. 1909. 13 Hefte à 60 J.

Dr. Max Jänicke in Hannover. 14935
Bibliothek des Öffentlichen Rechts, herausgegeben von Scholz und Storck.
Bd. 1. Baden. Von Bornhak. 2 M 60 J; geb. 3 M.
Bd. 2. Württemberg. Von Bazille. 4 M 60 J; geb. 5 M.
*Bd. 3. Anhalt. Von Sanftenberg und Knorr. 5 M; geb. 5 M 40 J.
*Bd. 4. Braunschweig. Von v. Frankenberg. 4 M; geb. 4 M 40 J.
*Bd. 5. Schweiz. Von Schollenberger. Ca. 5 M; geb. ca. 5 M 40 J.
*Bd. 6. Lübeck. Von Brückner. Ca. 4 M; geb. ca. 4 M 40 J.
*Bd. 7. Sachsen-Altenburg. Von Hässelbarth. Ca. 6 M; geb. ca. 6 M 40 J.
*Bd. 8. Reuss älterer und Reuss jüngerer Linie. Von Schlotter. Ca. 4 M; geb. ca. 4 M 40 J.
*Bd. 9. Schwarzburg-Rudolstadt. Von Schwartz. Ca. 4 M; geb. ca. 4 M 40 J.
*Bd. 10. Schwarzburg-Sondershausen. Von Langbein. Ca. 4 M; geb. ca. 4 M 40 J.

Dr. Max Jänicke in Hannover ferner: 14935
*Bd. 11. Bayern. Von v. Sutner. Ca. 4 M 60 J; geb. ca. 5 M.
*Bd. 12. Sachsen-Meiningen. Von Oberländer. Ca. 4 M; geb. ca. 4 M 40 J.
*Bd. 13. Bremen. Von Bollmann. Ca. 4 M; geb. ca. 4 M 40 J.
*Bd. 14. Sachsen-Weimar-Eisenach. Von Knetsch. Ca. 4 M; geb. ca. 4 M 40 J.

M. & S. Marcus in Breslau. 14937
*Schriften der jüd.-hellenistischen Literatur. I. Bd. Die Werke Philos von Alexandria. 1. Teil. 6 M.

H. Schröder's Gewerbebuchhandlung in Breslau. 14936
Assmann: Deutsche Liebesgedichte. Geb. 1 M 50 J.

Società Tipografico-Editrice Nazionale in Turin. 14926
Calandra: Juliette. 2 M 40 J.
— A guerra aperta. 2 M 80 J.
— Vecchio Piemonte. 2 M.
— La falce. 2 M.

L. Staadmann in Leipzig. 14929
*Ernst: Tartüff der Patriot. 2 M; geb. 3 M.

Georg Thieme in Leipzig. 14934
*Fortschritte der Medizin. 1909. 1. Semester. 6 M.
*Zeitschrift für Versicherungsmedizin. 1909. Kplt. 8 M.

Treuttel & Würz in Straßburg i. G. 14926
Halter: Die Mundarten im Elsaß. 3 M.

Verlag Nord und Süd in Berlin. U 1 u. 4
Nord und Süd. 33. Jahrgang. Heft 1. 2 M; pro Quartal 6 M.

Verlagsanstalt Alexander Koch in Darmstadt. 14930/32
*Innen-Dekoration. XX. Jahrgang 1909. 20 M.
*Deutsche Kunst und Dekoration. Heft 4. Januar 1909. 2 M 50 J.

Nichtamtlicher Teil.

**Die Forderungen des Sortimenters
und der Verlag.**

(Vgl. Nr. 286, auch 292, 295 d. Bl.)

In seinem so überschriebenen Aufsatz sagt Herr Dr. Max Niemeyer wörtlich:

»Und die Frage: Sind 25 Prozent in der Tat ein so kleiner Nachlaß, wie es auf den ersten Blick scheinen kann? Ist dabei nicht in Betracht zu ziehen, daß er mit einem jährlichen Kredit verbunden ist? Arbeitet so der Sortimenter nicht ein Jahr lang mit fremdem, zinslosem Gelde? Wo in aller Welt ist das noch so?«

Herr Niemeyer hat Recht, es herrschen eigenartige Verhältnisse im lieben Buchhandel, und ich möchte einige weitere Beispiele hierfür anführen. Während in jeder anderen Branche der Detaillist in der Regel einen drei- und mehrmonatigen Kredit genießt oder bei Zahlung innerhalb eines Monats Skonto abziehen kann, ist dies bei uns unbekannt; nicht einmal bei größeren Zahlungen darf der Sortimenter das Porto kürzen! Und ist es nicht eine schreiende Ungerechtigkeit, daß der kleine Sortimenter jeden Posten bar ohne Skonto zahlen muß, während der große

Sortimenter für denselben Artikel einen 3- bis 15monatigen Kredit genießt? Oder daß dem einen mit normalem, dem andern mit verkürztem Rabatt geliefert wird? »Wo in aller Welt ist das noch so?«

Ferner: Ist es Herrn Dr. Niemeyer nicht bekannt, daß sofort einige Verleger, als nach Herrn Dr. Niemeyers Ansicht »der Kundenrabatt« abgeschafft (?) wurde und dem Sortimenter »5—10 Proz. in den Schoß fielen« (ganz stimmt das nicht!), den Rabatt von 25 auf 20 Prozent herabsetzten?

Andere Kollegen mögen weitere Irrtümer in dem Artikel des Herrn Dr. Niemeyer richtigstellen, mir sei noch eine Frage gestattet:

Ist es Herrn Dr. Niemeyer unbekannt, daß mit ganz wenigen Ausnahmen der Verleger den Abonnementspreis auf Journale und Zeitschriften oft auf ein ganzes Jahr im voraus erhebt? Arbeitet so nicht der Verleger »ein Jahr lang mit fremdem, zinslosem Gelde?« Ist es Herrn Dr. Niemeyer unbekannt, daß insollgedessen bei vorausbezahlten Zeitschriften, die nicht lebensfähig sind und plötzlich ihr Erscheinen einstellen, allein der Sortimenter der Geschädigte ist? »Wo in aller Welt ist dies noch so?«

Dortmund, Weihnachten 1908.

Friedrich Steffen.

1941*

Wiener Brief.

XVIII.

(Vgl. Nr. 14, 112, 204 d. Bl.)

Kaiser-Jubiläum. — Indianerbücher. — Briefpostverkehr. — Aus dem Burgtheater.

Die festlichen Tage des Regierungs-Jubiläums sind vorüber; rauschende, lärmende Veranstaltungen hat der ruhebedürftige Monarch sich verboten, indem er gleichzeitig Akte der Wohltätigkeit »für das Kind« anregte. Es sind denn auch allerorten in Österreich große, namhafte Beträge der Jugendfürsorge, dem Kinderschutz, den Kinderospitälern gewidmet worden, doch konnte am Vorabend des 2. Dezember auch eine glanzvolle Illumination der Gebäude und Straßen Wiens für die dynastische Gesinnung der hauptstädtischen Bevölkerung Zeugnis ablegen. Auch der Buchhandel hat zum Jubiläum seine — verkäuflichen — Gaben gebracht. Populäre Lieferungswerke wurden durch eine effektvolle Einbanddecke zu Prachtwerken gestempelt, und für die Schuljugend war durch Herausgabe sehr billiger Broschüren gesorgt. Höhere Anforderungen befriedigt ein warm geschriebenes Büchlein von Hanny Brentano, das Gerlach und Wiedling in gewohnter Weise sympathisch ausgestattet haben; derselbe Verlag gab noch auf Veranlassung des Gemeinderates ein Album für die Jugend »Wien seit 60 Jahren« heraus, das durch kurzen Text und eine Fülle von Abbildungen seinem Zwecke, die Entwicklung der Vaterstadt unter der Regierung des Kaisers zu zeigen, entspricht. Viel Beachtung fand die von der Österreichischen Illustrierten Zeitung herausgegebene Kaiserfestnummer, an deren Herstellung seit Monaten gearbeitet wurde; sie präsentiert sich als ein stattliches Heft von 147 Seiten nebst umfangreichem Inseratenanhang. Auf dem Umschlag ist ein wohlgetroffenes Porträt des Kaisers in Farben angebracht, und eine große Anzahl Essays, sowie aphoristische Beiträge aus der Feder von Fachleuten und Schriftstellern stellen den Kaiser in den Mittelpunkt der geschichtlichen Ereignisse und der kulturellen Entwicklung der Monarchie. Der Clou des Heftes sind zwei Photokompositionen; die eine stellt in 144 Porträts die österreichische Publizistik dar und würde einen noch weit besseren Eindruck machen, wenn einige Porträts minder stark an Wachsfiguren erinnern und die mittleren Figuren nicht so aufdringliche Posen bieten würden. Die zweite Photokomposition betitelt sich »Der Kaiser hält Cercle« und stellt 393 Notabilitäten des Reiches vor — Kirche, Wissenschaft, Literatur, Kunst, Industrie sind hier in bunter Reihe vertreten. Es folgen dann einige Tableaus von Korporationen, und wir bemerken mit Vergnügen unter den Präsidenten der Handels- und Gewerbekammern die Buchhändler Anton Rivnač aus Prag und J. Paternolli aus Görz, unter den Gremial- und Genossenschaftsvorstehern den allseits beliebten Vorsteher der Wiener Korporation Franz Deuticke. Die hohe Politik kümmert sich nicht um die Vorbereitungen eines Zeitschriftenverlegers, und so kam es, daß die Festnummer die Porträts mehrerer schwarzbefrackten Herren als Minister brachte, die am 2. Dezember bereits demissioniert hatten. So behaglich sitzen sie da im Bilde in ihren schönen Arbeitsräumen, von denen sie sich trennen mußten, — Scheiden tut weh. — Minder umfangreich als dieses Heft, doch sehr geschmackvoll ist die Festnummer der Leipziger Illustrierten Zeitung ausgefallen, in der namentlich die Bilder aus dem Leben des Kaisers, sowie die Reproduktionen von Gemälden aus dem Künstlerhause, der Sezession und dem Hagenbunde die Aufmerksamkeit fesseln.

* * *

Zu der oft besprochenen Frage der »Schundliteratur« liegen neuerliche Beiträge vor. Eine Notiz wandert jetzt durch die Wiener Tagesblätter:

(Verderbliche Wirkung der Lektüre von Indianerzählungen.) Aus Berlin wird telegraphiert: Heute hat die Polizei in Rixdorf eine Diebesbande, die aus siebenundzwanzig Knaben im Alter von 12 und 14 Jahren bestand, in zwei Höhlen verhaftet. Dieser Verein, der sich Indianerverein »Schleichender Fuchs« nannte, hatte sich, angeregt durch übermäßige Lektüre von Indianergeschichten, zu dem Zwecke gebildet, die Weihnachtszeit zu Diebstählen auszunützen. Die Knaben entwendeten alles, was ihnen unter die Hände kam, Lebensmittel, Näschereien u., und verzehrten die Erwarens gemeinsam im »Wigwam«

Bei der größten Gegnerschaft gegen die Indianerbücher kann man doch die Vermutung aussprechen, daß, medizinisch gedacht, der Bazillus auf einen besonders günstigen, durch andere Umstände vorbereiteten und daher empfänglichen Boden gefallen sein muß, um so krasse Resultate hervorzu- bringen. Die meisten Beschwerden kommen aus Berlin und Hamburg; so wird neuestens ein Aufruf der Gesellschaft der Freunde des vaterländischen Schul- und Erziehungswesens in Hamburg verbreitet, der die Eltern in dringendster Weise bittet, die Kinder vor der Lektüre der »Geschichten« von Nick Carter und Buffalo Bill zu bewahren. Die Schule könne ohne eifrige Mitwirkung der Eltern in dem Kampfe gegen die Indianerbücher nichts ausrichten. Der schädliche Einfluß auf die geistigen Kräfte des Kindes, insbesondere auf die Phantasie wird mit der größten Schärfe geschildert. Der Aufruf geht übrigens auf die wirtschaftliche Bedeutung der Sache ein, behauptet, daß die Herstellungskosten eines Heftes für den Verleger 2—3 Pfennig betragen und daß ein Berliner Verleger jährlich 2½ Millionen Mark an diesem Schund verdiene. Hierzu bemerkt die Wiener Tageszeitung, die den Aufruf abdruckt: »Österreichische Verleger natürlich ebenso«. Da aber meines Wissens der österreichische Kolportageverlag derzeit überhaupt keinen namhaften Umfang hat und die Indianerbücher wohl ausschließlich importiert werden, so ist die auf die österreichischen Verleger zielende Bemerkung eine faustdicke, falsstafische Übertreibung. — In der täglichen Rundschau beschäftigt sich Adolf Petrenz mit derselben Frage und fordert direkt gesetzliches Vorgehen, eine Beg Nick Carter, indem er die Behauptung aufstellt, daß diese Erzeugnisse blutrünstiger Sensationslust und eines schauerhaften Verbrecherkultus gefährlicher sind als die schlimmsten Bücher eigentlich pornographischer Art, weil diese nie in so ungeheurem öffentlichen Aufgebot auftreten können. — »Jugend- und Schundliteratur«, ein Artikel der Berliner Volkszeitung, spricht sich mit derselben Entschiedenheit für die Unterdrückung dieser »niedrigen Machwerke« aus und gibt eine Reihe statistischer Daten, für die mir natürlich jede Kontrolle fehlt. Er beziffert die Auflage der von einem bestimmten Verlage herausgegebenen Sammlung pro Band auf 300 000. Da es nun 15 verschiedene Arten der Heftes gebe, so betrage die Auflage für die Woche 4 500 000 à 20 J, somit ½ Million Mark, jährlich 26 Millionen Mark. Diese Ziffern klingen etwas phantastisch, selbst wenn man bedenkt, daß von Buffalo Bill 185 Bände, Nick Carter 138 Bände, Berühmte Indianerhäuptlinge 132 Bände, Sherlock Holmes 33 Bände, Ethel King 53 Bände, Rat Pinkerton 75 Bände erschienen sind. In einer Fortbildungsschule besaß ein Schüler, wie eine Lehrerzeitung berichtet — 1500 verschiedene Bände Detektiv-, Indianer- und Räubergeschichten.

Es scheint somit, daß die minderwertige Literatur für den Buchhändler recht ergiebig sein kann, und dieser Umstand

führt häufig zu Ansichten, wie sie in nachstehender Briefstelle ausgeführt sind:

»Freilich habe ich es Ihnen, wie Sie wissen, schon oft eingeprägt, daß die Buchhändler von den gelehrten und vernünftigen Büchern gar nicht reich werden, so wenig, als von den Städten, wo viel Lektüre herrscht, sondern von dummem Zeuge, das Lessing gar nicht zu Gesicht kommt, und von dummen Provinzen, wo meines Freundes Lessing Schriften kein Mensch lesen will.«

Diese Worte schrieb vor 140 Jahren der durch seine freundschaftlichen und geschäftlichen Beziehungen zu Lessing bekannte Buchhändler Nicolai. Hat sich die Lage des deutschen Buchhandels seit jener Zeit gebessert? Das muß man wohl trotz der obigen Ziffern bejahen, denn es gibt jetzt eine stattliche Reihe von Verlegern, die durch »gelehrte und vernünftige Bücher« zu Reichtum und Ansehen gelangt sind. Es wäre ein oberflächliches, generalisierendes Urteil, wollte man sagen, daß die Verleger wissenschaftlicher oder ernster belletristischer Literatur nicht auf befriedigende materielle Erfolge rechnen können.

In der Österreichisch-ungarischen Buchhändler-Korrespondenz habe ich kürzlich auf den Umstand aufmerksam gemacht, daß die Bestellbriefe der Sortimentere in den österreichischen Provinzstädten rechtzeitig vor Abgang der Abendzüge nach Wien zur Post gebracht werden sollten, damit auf deren Zustellung in Wien mit den ersten Briefbotengängen (8 bis 10 Uhr vormittags) zu rechnen sei. Kommen die Briefe jedoch infolge verspäteter Aufgabe den Kommissionären oder Verlegern erst mit dem dritten Botengange (11½ bis 12 Uhr vormittags) oder noch später in die Hände, dann ist in vielen Fällen die Erledigung am selben Tage unmöglich — mindestens sehr schwierig. Ähnlich scheint die Sache mit den Briefen von Leipzig und Berlin nach Wien zu liegen. Namentlich Berliner Briefe werden in Wien meistens nachmittags (um 4½ oder 7 Uhr) zugestellt, also für eine postwendende Erledigung oft zu spät. Offenbar liegt es wiederum an dem Zeitpunkt der Postaufgabe in Berlin. Der dort um 645 abends abgehende Schnellzug trifft in Wien bereits um 727 früh ein, und die mit diesen Zügen expedierten Briefe sind um 10 Uhr in den Händen der Adressaten; es scheint jedoch, daß dieser Zug von so manchen Berliner Verlags-handlungen veräußert wird, was bei dem Umstande, daß dort bereits vielfach das amerikanische System des Durcharbeitens eingeführt ist, um so mehr auffällt. Es wäre wünschenswert, in Berlin festzustellen, um welche Stunde jene Briefe, die mit dem Schnellzug 645 abends nach Wien gehen sollen, in den Briefsammelkasten geworfen werden müssen; wie so häufig, bewirkt auch in diesem Falle eine Verzögerung von Minuten eine Verspätung von Stunden, eventuell von einem ganzen Tage.

Aus einer Szene des neuen Lustspiels »Die Liebe wacht« von Caillavet und Flers, das im Hofburgtheater aufgeführt wurde:

Er (Historiker, linkscher, zerstreuter Gelehrter): »Nie werde ich es zu Anerkennung und Geltung bringen, meine Bücher sind die Frucht vieljähriger, gründlicher Studien; aber niemand liest sie; wer sollte auch Interesse haben für »die Beleuchtung einiger Quellen zur Geschichte der Besteuerung nordbretonischer Landstädte im Mittelalter« und gar für »die Bemerkungen zu den Stammbäumen einiger adeligen Geschlechter«!

Sie (Klavierlehrerin, im Herbst des Lebens, mit der heimlichen Liebe zu dem Historiker): »Ich habe Ihre beiden Bücher gelesen, ich habe sie sogar gekauft.«

Er (fassungslös vor Erstaunen): Sie waren also der Käufer; mein Verleger und ich, wir haben uns das Fehlen des einen Exemplars nicht erklären können, wir dachten an eine Mystifikation!

Wien, Dezember 1908.

Friedrich Schiller.

Die Pariser Zeitungspressen.

(Schluß zu Nr. 300 d. Bl.)

Die erste Pariser Tageszeitung, die sich die Erfindung Marinonis, die Rotationsmaschine, zunutze machte, war das »Petit Journal«. Marinoni selbst, der seine Laufbahn als bescheidener Schlosserlehrling begann und dank seiner Erfindung als Multimillionär gestorben ist, war lange Zeit hindurch Hauptaktionär, ja fast alleiniger Besitzer des »Petit Journal«. In seinen letzten Jahren mußte er den Schmerz erleben, daß sein Unternehmen von anderen Zeitungen, die inzwischen alle mit Rotationsmaschinen arbeiteten, überflügelt wurde. In neuester Zeit soll zwar die Nachfrage nach dem »Petit Journal« wieder zugenommen haben, denn während vor einigen Jahren die Auflage auf 800 000 Exemplare und darunter gesunken war, soll sie jetzt wieder ungefähr eine Million betragen; aber trotzdem scheint die Auflage der früheren Macht- und Glanzperiode nicht wieder erreicht worden zu sein. — Der erfolgreichste Konkurrent des »Petit Journal« ist der »Petit Parisien«, der die fabelhafte Tagesausgabe von rund anderthalb Millionen druckt und damit ruhig als die größte Zeitung der Welt gelten darf. Die Herstellung nimmt nur etwa vier Stunden in Anspruch, von 1 Uhr nachts bis 5 Uhr morgens, und während dieser Zeit rasen ungeheure Massen von Papier unter furchtbarem Getöse durch die ungefähr zwanzig Zwilling-Rotationsmaschinen des »Petit Parisien«. Die leitende Persönlichkeit dieser Zeitung — etwas, was dem »Petit Journal« zurzeit fehlt — ist der Senator und bekannte Politiker Jean Dupuy. Der »Petit Parisien« ist ganz ohne jede politische Färbung und findet seine Leser hauptsächlich unter dem Kleinbürgertum und unter den Arbeitern. Trotz seiner riesigen Auflage ist er aber in Paris selbst kaum mehr verbreitet als die anderen großen Tagesblätter; seinen Hauptabsatz findet er in Provinzstädten, für die er eine besondere, textlich von der Pariser Ausgabe aber kaum verschiedene »Edition de Province« druckt. Außerdem veröffentlichen die beiden zuletzt genannten Blätter ein wöchentlich erscheinendes »Supplément illustré«, das aber nicht etwa an die Abonnenten oder Leser gratis abgegeben wird, sondern ebenfalls gekauft werden muß (5 Ets.), und das in einem Farbendruck, der den heutigen Anforderungen schon längst nicht mehr entspricht, die neuesten Morde und Unglücksfälle, mit ziemlich viel Phantasie vermischt, bildlich veranschaulicht. Immerhin galt diese Art von Farben-Rotationsdruck noch zur Weltausstellung von 1889 als Wunder moderner Drucktechnik. Zum Druck seines am Mittwoch erscheinenden »Supplément illustré«, dessen durchschnittliche Auflage über eine Million Exemplare beträgt, die aber, je nach der Aktualität des Stoffes, schon bis auf 1 900 000 gestiegen sein soll, benutzt das »Petit Journal« sieben besondere Farbendruck-Rotationsmaschinen, die natürlich zum Druck der Tageszeitung selbst nicht benutzt werden können. Ein weiteres Supplement der gleichen Zeitung, die jeweils am Donnerstag erscheinende »Mode du Petit Journal«, wird in einem ähnlichen Verfahren hergestellt; zum Druck dieser Auflage, die aber nur 400 000 Exemplare betragen soll, sind zwei weitere Maschinen erforderlich. Die Druckschnelligkeit soll 12 000 Exemplare pro Maschine und Stunde betragen, bei zweiseitigem Druck, wovon die eine Seite schwarz, die andere in fünf Farben. — Eine Eigentümlichkeit der Pariser Presse und besonders der volkstümlichen Blätter bilden Reklame-unternehmungen in großem Umfang, die meistens in Preisrätseln oder »Concours«, wie man hier sagt, in Szene gesetzt werden. Ohne diese Preisrätsel, für deren richtige Lösung häufig Preise in bedeutender Höhe ausgesetzt sind, scheinen verschiedene Pariser Zeitungen gar nicht mehr existieren zu können, und es ist komisch, zu sehen, auf was für merkwürdige Einfälle die Leute dabei kommen. So hatte vor einigen Jahren der Petit Parisien folgende Aufgabe gestellt: Es sollte die Zahl von Rübsamenkörnern genannt werden, die eine gewöhnliche Literflasche bis zum Beginn des Flaschenhalses fassen kann; demjenigen, der mit seiner Angabe der vom Petit Parisien ausgerechneten Zahl am nächsten

käme, wurde als erster Preis die Summe von 100 000 Frs. in bar versprochen, dem Zweiten eine fix und fertig eingerichtete Villa usw. An diesem «Concours», der sich geradezu zu einem «événement parisien» gestaltete, haben sich Hunderttausende von Lesern beteiligt, und er hat jedenfalls sein Teil dazu beigetragen, um die Auflage des Petit Parisien nicht unbedeutend zu erhöhen. Viel plumper mit seinen Preisaufgaben ist der «Matin». So ließ er, um nur ein Beispiel zu nennen, an vorher ungefähr bekannt gemachten Stellen von Paris und nächster Umgebung eine Art von Schaumünze vergraben oder sonst verstecken, und der glückliche Finder einer solchen konnte sie gegen die Summe von 200 Frs. an der Kasse des «Matin» eintauschen. Das war gerade so etwas für das «unterste Paris», und die Bevölkerung stürzte sich geradezu nach den angebeuteten Orten; ja es kam so weit, daß in einzelnen Straßen das Pflaster aufgerissen wurde und die Polizei sich ins Mittel legen mußte. Die glücklichen Finder waren aber immer Leute, die zum «Matin» gehörten oder sonst in irgend einer Beziehung zu ihm standen. Dadurch wurde es auch dem Harmlosesten klar, daß es sich hier um abgekartetes Spiel handelte, und ein gelinder Boykott des «Matin» war die Folge dieser sonderbaren Idee. — Es ist wahrscheinlich, daß durch solche Reklameunternehmungen zwar wohl die Auflage der betreffenden Zeitung steigt, daß aber die Auflage einer oder mehrerer anderer Zeitungen dafür in entsprechendem Maße sinkt. Viele neue Abnehmer, die bis jetzt überhaupt noch nicht gelesen haben, wird man auch durch solche Preisrätsel nicht finden; wenn die Auflage steigt, so geschieht dies lediglich auf Kosten der Konkurrenz, bis diese durch einen noch größeren Trumpf versucht, die ihr abgesprungenen Leser und womöglich noch neue dazu aus dem feindlichen Lager ins ihrige zurückzuloden.

Der Auflage nach käme jetzt «Le Journal», das etwa zwischen 700 000 und 750 000 Exemplare drucken mag, und diese Zeitung dürfte so ziemlich als die «harmloseste» von den großen Pariser Tagesblättern gelten. Es ist nicht so ausschließlich Mordgeschichtenblatt wie der «Petit Parisien» und das «Petit Journal», auch kein Skandalblatt, sondern hat eine mehr literarische Tendenz. Besonders die täglich erscheinenden, stets in einer Nummer abgeschlossenen Novellen und Skizzen sind bei den Lesern des Journal mit Recht beliebt. «Le Journal» ist auch die erste und bis jetzt einzige Pariser Zeitung, die wie verschiedene deutsche Blätter am Schlusse des redaktionellen Teils eine besondere Rubrik für Bücherbesprechungen unter dem Titel «Quelques livres» geschaffen hat; doch dürften diese Besprechungen meist auf Selbstanzeigen der Verleger hinauslaufen. Während aber in deutschen Blättern der Zeilenpreis in dieser Abteilung etwa zwischen 40 bis 60 s schwankt, dürfte die sechspaltige Zeile des «Journal» sicherlich wenigstens 10 Frs. kosten. «Le Journal» erscheint in einem Umfang von acht Seiten («Petit Journal» und «Petit Parisien» nur je sechs Seiten), bei großen Reklameveranstaltungen sogar von 12 Seiten, die meistens nicht durch Inserate, sondern durch allerdings unbedeutenden Text gefüllt werden und entsprechend schlecht gedruckt sind. — In ziemlich weitem Abstand vom «Journal», der Auflage und dem Inhalt nach, kommt dessen grimmiger Feind und Konkurrent «Le Matin», der sich in letzter Zeit leider zu einem ziemlich Skandalblatt entwickelt hat. Es ist nicht unwahrscheinlich, daß die Auflage des «Matin», die noch vor einigen Jahren etwa 450 000 Exemplare betragen haben mag, durch einige Prozesse, die er kürzlich geführt und verloren hat, sowie durch die ziemlich veränderte Tendenz des Blattes erheblich zurückgegangen ist. In der Reklame ist der «Matin» Meister. Handelt es sich um ein Automobilrennen oder um die Entdeckung eines Mörders, überall heißt es: grâce au Matin. Auch das große, recht prächtig ausschauende Redaktionsgebäude am Boulevard Poissonnière macht nicht gerade den Eindruck, als ob der «Matin» durch Bescheidenheit groß und mächtig geworden sei. — Als noch ein Blatt mit großer Auflage gilt die «Petite République», die nach ihrer eigenen Angabe im Dezember 1905 240 000 Exemplare gedruckt haben will und heute schon über 400 000. Da aber für eine so starke und plötzliche Steigerung gar kein besonderer Grund vorliegt, so wird man gut tun, der Zahl von 400 000 etwas skeptisch gegenüber zu stehen. — Eine gute, sogar recht gute Zeitung trotz eines gelinden klerikalen Anstriches ist das

«Echo de Paris», das mit seiner Auflage von ca. 105—110 000 Exemplaren als das letzte der großen unparteiischen Pariser Tagesblätter gelten darf und besonders in der besseren französischen Bourgeoisie viel verbreitet ist. Über die noch vorhandenen übrigen Tageszeitungen kann ich mich ganz kurz fassen, umso mehr als sie keine besonderen Charakteristika bieten und auch über die Höhe ihrer Auflagen nichts Genaueres zu erfahren war. Es sind dies die 1871 von Gambetta gegründete «République française», «Le Rappel», «Le Signal», «La Liberté», «La Presse» (die beiden letzteren Abendblätter) u. a. — Bei den politischen Blättern müssen wir uns dagegen noch einen Augenblick aufhalten.

Man unterscheidet seit der Trennung von Kirche und Staat in Frankreich eigentlich nur noch zwei Färbungen: schwarze und rote, klerikale und sozialdemokratische. Ohne mich auf diese politischen Richtungen weiter einzulassen, möchte ich versuchen, die wichtigsten Blätter dieser Kategorie mit einigen Strichen zu zeichnen. Da ist zunächst der «Eclair», recht stark klerikal, der viel von seinem Erfolge seinem jetzigen Chefredakteur Ernst Judet verdankt, und der sich nicht selten durch eine sehr scharfe Sprache bemerkbar macht; seine Auflage mag vielleicht 100 000 Exemplare betragen, aber eher weniger als mehr. Noch schärfer im Ton, weniger klerikal, dafür aber um so mehr chauvinistisch und antisemitisch ist die «Libre Parole» (Devise: La France aux Français); über die Höhe der Auflage, die aber nicht bedeutend sein kann, war nichts Genaueres zu erfahren. Bis vor kurzem gehörte zu diesen Blättern auch noch der «Intransigeant» der aber, nachdem sein langjähriger Chefredakteur Henri Rochefort ihn verlassen hat und zu der ausgesprochen chauvinistischen «Patrie» übergegangen ist, nun langsam seinem Ende entgegengehen soll. In gewissem Sinne gehört zu diesen Blättern auch noch «La Presse», die allen Besuchern von Paris als hauptsächlichstes und mit großem Geschrei auf den Straßen ausgerufenes Abendblatt gewiß bekannt sein dürfte; Auflage ungefähr 100—105 000.

In direktem Gegensatz zu diesen, z. T. geradezu reaktionären Blättern steht in erster Linie «La Lanterne», die ihre Tendenz in folgenden Worten kurz und bündig ausdrückt: Journal républicain, radical, socialiste et anticlérical (Auflage unbekannt); ferner die unter der Leitung des bekannten Sozialistenführers Jaurès erscheinende «Humanité», der es aber nicht besonders gehen soll, und endlich als gemäßigteres Blatt die «Aurore», die ein gutes Beispiel für den plötzlichen Aufstieg und ebenso plötzlichen Niedergang eines großen Zeitungsunternehmens bildet. Die Aurore wurde erst vor etwa zwölf Jahren, gerade als der Dreyfusprozeß seine höchsten Wellen schlug, gegründet und ist von den vielen Gründungen aus jener Zeit eine von den wenigen, die sich bis heute hat halten können. Sie stand damals unter der Redaktion von Georges Clemenceau, dem heutigen Ministerpräsidenten, — nach einem Wort Napoleons ein Beweis dafür, daß nicht nur jeder Soldat, sondern unter Umständen auch jeder Redakteur seinen Marschallstab im Tornister trägt. In der Aurore erschien seinerzeit auch der berühmte offene Brief Emile Zolas «J'accuse», der damals erst so recht das Feuer ins Pulverfaß warf; auch sonst hat Emile Zola bis zu seinem Tode an der Aurore mitgearbeitet, und ebenso erschienen seine letzten Werke «Verité», «Fécondité» und «Travail» dort zuerst als Feuilleton. Durch diese Mitarbeiterschaft und unter der geschickten Redaktion von Clemenceau war die Aurore in den Vordergrund des allgemeinen Interesses gerückt und erlebte goldene Tage. Sie muß damals fabelhafte Auflagen gedruckt haben und kam an Einfluß und Bedeutung den größten Pariser Zeitungen mindestens gleich. Mit dem Ende des Prozesses, mit dem Tode Zolas und dem Rücktritt von Clemenceau änderte sich das Bild bedeutend, und die Auflage ging so stark zurück, daß die Aurore Mühe hatte, sich zu halten. Heute besteht sie zwar noch, aber niemand weiß, wie lange noch; sie hat es nicht verstanden, die glänzenden Mitarbeiter, die ihr in guten Tagen von allen Seiten zuströmten, dauernd zu fesseln, und sich die Gunst von Hunderttausenden von Lesern auch über die Dauer des Prozesses hinaus zu erhalten.

Etwas abseits von allen diesen Blättern stehen zwei Zeitungen: «Le Siècle», der zwar sehr gut redigiert ist und alles bietet, was man verlangen kann, der aber, entgegen allen französischen Prinzipien, eigensinnig darauf besteht, nicht nummernweise verkauft zu werden, sondern nur im Abonnement erhältlich zu sein, und der wahrscheinlich deswegen auf keinen grünen Zweig kommen

Kleine Mitteilungen.

Bücher-Versteigerungen in London. — Seit lange hat keine Versteigerung solches Interesse erregt wie die der Bibliothek des Lord Amherst of Cadney, deren erste Hälfte am 3., 4. und 5. d. M. durch Sotheby in London unter den Hammer kam. Lord Amherst versuchte seit längerer Zeit sie als Ganzes zu verkaufen und sie womöglich seinem Lande zu erhalten, aber es fand sich kein Käufer, der die angeblich verlangte Summe von 250 000 £ dafür bezahlen wollte.

„Diese wertvolle Sammlung von Büchern und Manuskripten war durch Lord Amherst in vielen Jahren mit großem Verständnis gebildet worden“, so schreibt Sotheby im Vorwort zum Katalog, „und traurige Vorfälle zwingen nun den edlen Lord, diese Kollektion zu verkaufen“. (Der Rechtsanwalt, der die Verwaltung des Vermögens des Lords sowie das eines seiner Mündel unter sich hatte und dem er volles Vertrauen schenkte, hatte beide Vermögen veruntreut, und Lord Amherst war verurteilt worden, das seines Mündels zu ersetzen.)

Die wertvollsten Stücke aus der Sammlung 15 Caxton-Drude: Boetius De Consolacione Philosophie 1478/79 — Dicles or Saying's and Christine of Pisa's Morale Proverbes 1477/78 — Chartysing of Goddes Children 1491 — Tretyse of Love 1493 — Game and Play of Chess 1475/76 — Book of Faytes 1489 — Cicero on Old Age 1481 — Quatuor Sermones 1490 — Higden's Polychronicon 1482 — Recueil of the Historyes of Troye 1472/74 — Mirrour of the Worlde 1481, — Voragine's Golden Legend 1484, 1487 und 1493 — Virgils Eneydon 1490. — Godfrey of Bologne 1481 wurden zum großen Leidwesen der englischen Bibliophilen vor Anfang der Versteigerung en bloc verkauft. An wen und zu welchem Preis wurde nicht bekannt, doch ist anzunehmen, daß sie für viele Tausende von Pfunden in den Besitz von Pierpont Morgan übergingen, dessen Caxton-Sammlung zwar groß ist, aber nicht viele gute und vollkommene Stücke enthält.

Es erzielten:

Alexander de Villa Dei. Doctrinale. Ein einzelnes Blatt aus Pergament von einer 32 zeiligen Ausgabe. kl. 4^o. (Utrecht 1460?) 410 *M*.

Apocalypsis S. Joannis. Ein niederländisches Blockbuch (1455?), bestehend aus 48 Bl. in vorzüglicher Erhaltung, koloriert, zusammen gebunden mit: Thomas Aquinas, Postilla in Jobum. 103 Bl. 1474. — Tractatus de Occultatione Viciorum Sur Spem Virtutum. Ein MS. 26 Bl. — Summa (de Sacramentis) Magistri Johannis de Ansbach 48 Bl. Zeiner de Reutlingen 1469. — Joannis Gersoni Cancell. Paris. Conclusiones de diversis materiis Moralibus 18 Bl. Esslingen o. J. 40 000 *M*. (Erskine.)

Im Jahre 1887 beim Verkaufe der Bibliothek Lord Crawfords brachte dieses Werk nur 10 000 *M*.

Apocalypsis S. Joannis 5 Blätter aus einem Blockbuch des 15. Jahrhunderts, zwei davon teilweise koloriert. Es sind dies die Blätter 14, 15, 18, 19, 20 eines kompletten Exemplars. 3000 *M*.

Augustinus (S. Aurelius). Canon pro recomendatione huius famosi Operis sive libelli sequetis de Arte Predicandi Sancti Augustini. Editio altera, rot Maroquin o. J. (Joannes Fust 1466) 2040 *M*. (Baer.)

Balbus de Janua, Catholicon. Folio. Mainz. (J. Gutenberg?) 1460. Die erste Ausgabe dieses Buches, des vierten, das mit Angabe der Jahreszahl gedruckt wurde, wahrscheinlich aus Gutenbergs Druckerei 10 600 *M*. (Baer.)

Barnes or Berners (Dame Juliana) Treatise Perteynyng to Hawkyng, Huntynge and Fyshynge with an Angle. Die zweite Ausgabe dieses Werkes. Kl.-Folio. Gedruckt von Wynkyn the Worde, 1496. 12 000 *M*. (Quaritch.)

1889 erzielte es nur 2400 *M*.

Bartolomeo da li Sonetti (Zamberto, Isolario. Kl. 4^o. Venet. Gulielmus de Piancerreto. 1485?) 780 *M*. (Gilhofer.)

Biblia Sacra Hebraica. Pentateuchus. Exemplar auf Pergament. Bononiae, impr. per Abraham Ben Chaiem. 1482. Erste Ausgabe des Pentateuchs in Hebräisch. 2080 *M*.

Einige Blätter beschmutzt und Text teilweise im Manuskript nachgetragen, sonst gutes Exemplar dieses Werkes, von dem nur noch 12 andere Exemplare bekannt sind.

Biblia Sacra Polyglotta, Hebraice, Chaldaice et Graeco etc. cum tribus interpret. latinis de Card. D. F. Ximenes de Cisneros. 6 Bde. in 4^o. Folio 1514—17. 2200 *M*.

Die erste gedruckte Pentateuch-Bibel.

Biblia Sacra Graeca. Kl.-Folio. Venetiis in Aedibus Aldi et Andreae Soceri. 1518. Kl.-Folio in altem holländ. rot Maroquin-Einband. 1020 *M*. (L. Rosenthal.)

Die erste Aldine Griechische Bibel.

Biblia Sacra Latina, Editio Vulgata, cum prologis S. Hieronymi. Vol. I. Mentz 1455. Gr.-Folio. Alter deutscher Original-Einband in Eiche, mit Leder überzogen. 41 000 *M*. (Quaritch.)

Band I der von Gutenberg und Faust im Jahre 1455 gedruckten berühmten »Mazarin-Bibel«, und die erste gedruckte Ausgabe der Bibel.

Beim Verkauf der Gosford-Bibliothek im Jahre 1884 erzielte es nur 10 000 *M*.

Ein Exemplar dieser Bibel in zwei Bänden ging im Jahre 1873 beim Verkauf der Perkins-Bibliothek für 53 800 *M* weg; 11 Jahre später brachte ein anderes Exemplar 78 000 *M*, und Lord Ashburnhams Exemplar, auf Pergament gedruckt, im Jahre 1897 80 000 *M*.

Bible (English) The Pentateuch. Tynsdale's Translation. Kl. 8^o. 1530/31. Die erste Ausgabe des Pentateuchs in Tynsdale-Übersetzung. Einige Blätter in Faksimile ergänzt. 3800 *M*.

Bible, that is the Holy Scripture etc. faithfully translated by Myles Coverdale. Kl.-Folio. Modern. braun Maroquin-Einbd. 1535. 7700 *M*.

Die erste Ausgabe der ganzen Bibel in Englisch.

Bible. — The Holy Bible newly translated out of the Originall Tongues etc. etc. Folio. Cambridge 1638. 20 000 *M*. (Quaritch.)

König Karls I. Exemplar, in rot Samt gebunden, mit reichen Silberstickereien verziert. Der Schnitt mit Rosen und Disteln bemalt, mit dem fgl. Wappen in der Mitte.

Book of Good Manners translated out of the French. Kl. Fol. Blau Maroquin. Gedruckt von Richard Pynson 1494. 4800 *M*. (Rutland.)

Breydenbach (B. de), Sanctarum Peregrinationum in Montem Syon ad Venerando Christi Sepulchrum in Jherusalem. Kl. Folio. Rot Maroquin. 1486. 960 *M*.

Die vierte Ausgabe des gleichen Werkes in Französisch Kl. Folio. Paris 1522. 570 *M*.

Das gleiche Werk in Deutsch. Gedruckt von Erhard Renwich in Mainz (ohne Jahr). 690 *M*. (Baer.)

Bunyan (John), Grace abounding to the Chief of Sinners etc. 12^o 1666. 400 *M*.

Die erste Ausgabe von J. Bunyans Selbst-Biographie:

Bunyan (John), The Pilgrim's Progress. 5. Ausgabe. Kl. 8^o. Grün Maroquin. 1680. 1040 *M*.

Dasselbe. Auf dem Titelblatt als 5. Aufl. bezeichnet, tatsächlich aber die 6. 12^o. Orig.-Kalbleder-Einband. 1682. 1520 *M*.

Caius (Dr. John), Of Englishe Dogges. 30 Bl. Kl. 4^o. Alter Kalbleder-Einband. 1576. 1360 *M*.

(Caxton) Ditz Moraulx des Philosophes. Eine französische Übersetzung des von Caxton gedruckten: »Dicles and Sayings«. Illuminiert. Ms. auf Pergament mit 20 Miniatur. Kl. Folio. 1473. 4800 *M*.

Cicero Officiorum Libri III. Paradoxa et Versus XII Sapientum etc. Kl. 4^o. Blau Maroquin. Moguntiae, Fust & Schoiffer. 1465. 14 000 *M*. (Quaritch.)

Erste gedruckte Ausgabe von Cicero. Das letzte Blatt ist ohne das Zeichen der beiden Drucker.

Dasselbe. Moguntiae, Fust & Schoiffer. 1466. Blatt 52 fehlt. Ausgabe auf Pergament mit vielen illuminierten Initialen. Alter englischer Maroquineinband. 5800 *M*.

Defoe (D.), Life and strange surprising Adventures of Robinson Crusoe of York etc. Erste Ausgabe. 1719. 2000 *M*.

Herbarium sive Aggregator. kl. 4^o. Alter Ledereinband. Mogunt. (P. Schoiffer 1484?) Ein Blatt fehlt, kein besonders gut erhaltenes Ex. 820 *M*. (Quaritch.)

Hieronymus (S.), Vitas Patrum Caxton's Translations. 1495. 2100 *M*.

Ein der schönsten Bücher aus W. de Wordes Druckerei.

Higden (R.), The Polychronicon. Translated out of Latin into English by John of Treves. 4^o. William Caxton. Ca. 1482. 2040 *M*. (Quaritch.)

Unvollständiges Exemplar, es fehlen 18 Blätter.

Die zweite Hälfte der Bibliothek wird am 24., 25., 26., 27. März 1909 zum Verkauf kommen.

Von andern durch Hodgson und Putt & Simpson im November versteigerten Werken sind noch zu erwähnen:

Apuleius Madurensis, Opera. Editio Princeps. Folio. 1469. Rome, C. Sweynheym & A. Pannartz. (2 Blätter fehlen.) 235 *M*.

Boccaccio — Le Livre de Jehan Bocasse la louenge et Vertu des Nobles et Cleres Dames. kl. Folio. 1493. Paris, Anthoine Verard. (5 Blätter fehlen.) 360 *M*.

Brandt — Navis Stultifera a dominico Sebastiano Brant primu Edificato. kl. 4^o. 1507. Basel, N. Lamparter. 77 *M* 50 *S*.

Cicero — Officia M. T. C. Ein Buch so Marcus Tullius Cicero der Römer zu seynem Sune Marco . . . in Latein geschrieben etc. Holzschnitte von H. Burgkmair. kl. Fol. 1531. Augspurg, H. Steyner. 120 M.

Columna Franciscus de: Hypnerotomachia. 1499. »Large paper«. 3180 M.

Du Cange, Glossarium Mediae et Infimae Latinitatis cum Suppl. 10 Bde. 4°. 1883/87. 255 M.

Fuchs (L.), Neu Kreuterbuch. Folio. 1543. Basell, M. J. Singris. 1543. 380 M.

Gould (J.), The Birds of Asia. 7 Bde. Folio. 1850/53. Hlbfrz. 740 M.

— Monograph of the Trochilidae mit dem seltenen Supplement von R. B. Sharpe. 6 Bde. Folio. Maroquin 1861/87. 720 M.

— Monograph of the Ramphastidae. 2 Bde. in 1 Hlbfrz. 1834/38. 80 M.

— The Birds of Europe, 5 Bde. Folio. Hlbfrz. 1837. 840 M.

— The Birds of Great Britain. 5 Bde. Folio in Heften. 1867/73. 700 M.

— The Mammals of Australia. 3 Bde. Folio. Maroquin. 1863. 400 M.

— The Birds of Australia. — The Supplement. 5 Teile. 1867—1869. 820 M.

— Monograph of the Odontophorinae. Fol. Hlbfrz. 1850. 140 M.

— Synopsis of the Birds of Australia. gr. 8°. Hlbfrz. 1837/38. 77 M. 50 S.

— Handbook of the Birds of Australia. gr. 8°. Hlbfrz. 1865. 23 M.

— A Century of Birds from the Himalaya Mountains. Folio. Hlbfrz. 1832. 110 M.

Gregorius IX. Decretarium libri V. Folio. Schweinsleder. 1473. Mainz, Petrus Schoiffer. 510 M.

Herodoti Libri Novem quibus Musarum indita sunt Nomina. 1. Ausg. 1502. Venetiis in domo Aldi. 215 M.

Homerus. Opera Omnia Graece. 1. Ausg. m. d. lat. u. griech. Vorworten v. B. Nerlius u. Chalcondylae. 2 Bde. Folio. Alt Maroquin. 1488. Florenz, B. u. R. Nerliorum. 5000 M.

Martyr (Peter), History of Travayle in West and East Indies. 1577. 4°. 200 M.

Milton, Paradise lost. 1667. 2300 M.

Pisis (Reynerus de), Pantheologia. 3 Bde. Folio. Schweinsleder. 1477. Nürnberg, A. Coberger. 80 M.

Retza (F. de), Comestorium Viciorum. Folio. Halb-Kalbl. 1470. Nürnberg, J. Sensenschmidt. 280 M.

Rodericus Zamorensis. Speculum Vitae Humanae. Folio. Kalbl. 1471. Augsburg, G. Zainer. 102 M. 50 S.

Schedel, H., Chronicon Nurembergense. Folio. 1493. Nürnberg, A. Koberger. 240 M.

Thomas de Aquino, Catena Aurea. Folio. Schweinsleder. 1475. Nürnberg, A. Coberger. 130 M.

J. B. Neumaier.

***Postcheckkonten.** (Vgl. Nr. 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300 d. Bl.) —

Firma:	Postcheckamt:	Konto-Nr.:
J. P. Bachem	Köln	68
L. Ehlermann (Dresden)	Leipzig	506
Gustav Fischer (Jena)	Leipzig	986
Carl Geß, Großherzogl. Hofbuchhändler (Konstanz)	Karlsruhe	305
Hessische Schulbuchhandlung Rudolf Röttger (Cassel)	Frankfurt (Main)	289
Insel-Verlag G. m. b. H.	Leipzig	927
J. Kauffmann	Frankfurt (Main)	39
Ernst Keil's Nachfolger (August Scherl) G. m. b. H.	Leipzig	1200
Krüger & Co.	Leipzig	909
M. Lehrberger & Comp. (Ködelheim)	Frankfurt (Main)	38
H. W. Müller	Berlin	1378
Gustav Richter	Leipzig	938
Max Seyfert, Verlagsbuchhandlung (Dresden)	Leipzig	1173
Gustav Weigel	Leipzig	1027
P. Wunschmann (Wittenberg)	Leipzig	1068

***Remittendenfaktur = Vordruck D. = M. 1909.** (Vgl. Nr. 299, 300 d. Bl.) — Weitere Eingänge:
 Julius Groos, Verlag, Heidelberg.
 Carl Reißner, Dresden.
 Bernh. Friedr. Voigt, Leipzig.

Post. Briefporto Deutschland - Amerika. (Vgl. Nr. 284, 297 d. Bl.) —

Berlin W 66, den 23. Dezember 1908.
 Bekanntmachung.

Für die zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika auf dem direkten Wege, ohne Vermittelung fremder Länder, auszutauschenden frankierten Briefe gelten vom 1. Januar 1909 ab folgende ermäßigte Gebühren:

in der Richtung aus Deutschland nach den Vereinigten Staaten von Amerika 10 S für jede 20 g oder einen Teil von 20 g in der Richtung aus den Vereinigten Staaten von Amerika nach Deutschland 2 Cents für jede Unze oder einen Teil einer Unze.

Unfrankierte Briefe unterliegen bei der Beförderung auf dem direkten Wege dem Doppelten der genannten Sätze.

Für die auf anderen Wegen (über Frankreich oder England) beförderten Briefe nach und aus den Vereinigten Staaten bleiben die bisherigen Sätze (für Briefe aus Deutschland 20 S für die ersten 20 g und 10 S für jede weiteren 20 g) bestehen.

Die Angabe eines Leitvermerks auf den Briefen ist nicht unbedingt erforderlich. Es empfiehlt sich aber, die Briefe mit einem Leitvermerk, z. B. »über Frankreich oder England«, »schnellster Weg«, »über Bremen oder Hamburg«, »direkter Weg«, zu versehen. Ist ein Leitvermerk angegeben, so ist dieser für die Taxierung und Leitung der Briefe nach den Vereinigten Staaten von Amerika maßgebend.

Briefe ohne Leitvermerk werden, wenn der in Freimarken verrechnete Betrag über den Betrag des Frankos für den direkten Weg (10 S für jede 20 g) hinausgeht, auf dem schnellsten Wege, bei geringerer Frankierung oder im Falle der Nichtfrankierung auf dem direkten Wege abgehandelt.

Die ermäßigten Gebühren finden, wenn nicht der Absender durch einen Leitvermerk die Beförderung über ein fremdes Land vorgeschrieben hat, auch auf die Briefe nach Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika Anwendung, die an Bord der zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten verkehrenden Postdampfer auf offenem Meere aufgeliefert werden.

Schiffe, mit denen die nach dem ermäßigten Satze frankierten Briefe befördert werden können, gehen im Januar ab:

- von Bremerhaven am 5. und 19.,
- von Cuxhaven am 9., 16. und 26.

Über die später in Betracht kommenden Schiffe erteilen die Postanstalten Auskunft.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.
 (gez.) Kraetke.

*** Vom Tendenzroman mit der Schwindelreklame.** (Vgl. Nr. 296, 297, 298, 299, 300 d. Bl.) — Das »Berliner Tageblatt« vom 23. Dezember berichtet folgendes:

Der Verfasser des »Sensationsromans«, für den Peter Ganter von München aus seine ins Wasser gefallene Riesenreklame machte, Georg Fled, hat durch seinen Rechtsbeistand Ganter mitteilen lassen, daß er von dem mit ihm geschlossenen Vertrag zurücktrete, weil Ganter die Bedingungen, die vertraglich festgelegt waren, nicht erfüllt habe. Georg Fled machte die Bekanntschaft des Pseudoverlegers vor einigen Jahren infolge eines Inzerats, das Ganter erlassen hatte. Ob der Schreiber des Buches das ausbedungene Honorar erhalten wird, ist fraglich. Ganter zahlte erst eine kleine Rate; im ganzen sollte Georg Fled zwölftausend Mark für das Schreiben des »Romans« und nochmals zwölftausend Mark bekommen, falls der Autor infolge der Veröffentlichung des Romans eine — gerichtliche Verurteilung erhalten sollte. Den Stoff für den Roman will der Verfasser teilweise aus Urkunden geschöpft haben, die zu nennen ihm eine hohe Konventionalstrafe verbiete.

Vor einigen Jahren trat Peter Ganter auch in Danzig auf. Er wurde am 25. Februar 1903 vom Landgericht Danzig wegen Urkundenfälschung zu neun Monaten Gefängnis verurteilt, die er verbüßte. Aus Westpreußen scheint Peter Ganter auch den angeblich so sensationellen Stoff geholt zu haben, den er Herrn Georg Fled zur Bearbeitung übergab. Der erste Teil des Buches ist, wie schon mitgeteilt, eine bedeutungslose Geschichte ohne Sensation, der zweite die Erzählung einer Fideikommißangelegenheit (die Geschichte eines Gutskaufs).

Ganter hat als Verteidiger den Rechtsanwalt Robert Maur-

meier angenommen, der sofort zu der von Ganter selbst eingelegten Haftbeschwerde eine eingehend begründete Beschwerde an die zuständige Stelle eingereicht hat. Die Strafkammer des Landgerichts München hat, wie schon gemeldet, die Beschwerde abgewiesen. Ganter bestritt bei seinem eingehenden richterlichen Verhör jede betrügerische Absicht; er will der Meinung gewesen sein, seine Handlungsweise stelle lediglich einen erlaubten Reklametriß dar. In dieser Meinung sei er nach seiner Behauptung durch die von einem Berliner Rechtsanwaltsbureau eingeholten Auskünfte bestärkt worden. — Wenn die Handlungsweise Ganter's ein Vergehen des Betrugs oder Betrugsversuches darstellt, wird dieser eigenartige Fall auch eine juristische Seltsamkeit bieten. Ganter's Briefe waren den »Münchener Neuesten Nachrichten« zufolge auch an alle Richter der Münchener Gerichte gelangt, so daß diese im Falle der Annahme eines Betrugs als »Verletzte« im Sinne des Gesetzes in Betracht kämen. Nach § 22, Ziffer 1 der Strafprozessordnung ist aber ein Richter von der Ausübung des Richteramtes ausgeschlossen, wenn er selbst durch die strafbare Handlung verletzt ist. Danach könnte kein Richter eines Münchener Gerichts Ganter aburteilen. Anders würde der Fall liegen, wenn das Gericht zu der Ansicht gelangte, daß nur grober Unfug vorliege.

*** Leipziger Buchbinderei-Aktiengesellschaft vorm. Gustav Frißche in Leipzig.** — Das Leipziger Tageblatt vom 28. Dezember bringt folgende Anzeige:

Wir laden hierdurch unsere Herren Aktionäre zu der am Montag, den 25. Januar 1909, vormittags 10 Uhr im Kleinen Saale der Leipziger Börse stattfindenden außerordentlichen Generalversammlung ergebenst ein.

Tagesordnung:

1. Berichterstattung über die Lage der Gesellschaft und über die Ergebnisse der bisherigen Tätigkeit des jetzigen Aufsichtsrates, insbesondere über den Befund des Rechnungsabchlusses per 31. Mai 1908, über Art der Ausführung der Beschlüsse der Generalversammlung vom 5. März 1907 und endlich über Veränderung in der Zusammensetzung des Vorstandes.
2. Beschlußfassung wegen Abänderung des in der Generalversammlung vom 21. September 1908 festgestellten Rechnungsabchlusses per 31. Mai 1908, und zwar nach dem Antrag des Aufsichtsrates unter Vorbehalt weiterer Entscheidung zunächst dahin, daß der ausgewiesene Gewinn in Wegfall gestellt, der Betrag desselben einem zu bildenden Deltredereifonds-konto überwiesen und mithin der Beschluß auf Auszahlung einer Dividende aufgehoben wird.
3. Die Genehmigung zu einer Beteiligung der Aktiengesellschaft an einer zu gründenden Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind alle diejenigen berechtigt, welche sich bei dem Eintritt in die Generalversammlung durch Vorzeigung ihrer Aktien der Gesellschaft oder durch Depositen-scheine, in welchen von einer öffentlichen Behörde oder von einem Notar oder von der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig oder von der Leipziger Buchbinderei-Aktien-Gesellschaft vorm. Gustav Frißche die Hinterlegung von Aktien mit Angabe der Nummern bescheinigt wird, als Aktionäre ausweisen.

Leipzig, den 23. Dezember 1908.

Leipziger Buchbinderei-Aktiengesellschaft vorm. Gustav Frißche.

Der Aufsichtsrat: Der Vorstand:
(gez.) Louis Kröhl. (gez.) Kummel. (gez.) Schumann.

*** Neue Postzollordnung.** — Dem Bundesrat liegt zurzeit der Entwurf einer Postzollordnung vor, durch den den namentlich aus Handelskreisen ausgesprochenen Wünschen wegen Beschleunigung und Vereinfachung der Postzollabfertigung Rechnung getragen werden soll. Zu diesem Zweck wird zunächst auf die bisher vorgeschriebene Vorabfertigung an der Grenze ganz verzichtet und es der Verwaltung überlassen, die Sendungen der zuständigen Zollstelle zur Abfertigung vorzuführen. Durchfuhrsendungen brauchen weder von einer für die deutsche Zollverwaltung bestimmten Inhaltserklärung begleitet, noch beim Ein- oder Ausgange der Zollstelle vorgeführt zu werden. Für die Ausstellung der Inhalts-

erklärungen soll neben der französischen auch die englische Sprache allgemein zugelassen werden. Außerdem ist die jetzige Beschränkung der Direktivbehörden bezüglich der Zulassung anderer Sprachen im Falle eines nachgewiesenen Bedürfnisses beseitigt. Für die Abfertigung von Massensendungen zollfreier Waren ist probeweise eine Revision zugelassen, um die Beförderung nach Möglichkeit zu beschleunigen. Bei Nachnahmesendungen soll dem Empfänger vor Abfertigung die Besichtigung der Sendung gestattet werden, damit er prüfen kann, ob er von dem Rechte der Annahmeverweigerung Gebrauch machen soll. Endlich soll die Gewährung von Zollerlassen für verloren gegangene, verdorbene oder wegen Unbestellbarkeit remittierte Sendungen erweitert und vereinfacht und die Ausführung der Verzollung durch die Postverwaltung dadurch erleichtert werden, daß an Stelle der Einzelrichtung der Zollbeträge monatliche Abrechnung zugelassen wird.

(Norddeutsche Allgemeine Zeitung.)

*** Französische Rechtschreibung.** — Wie die »Bibliographie de la France« erfährt, haben alle Mitglieder des Conseil supérieur de l'instruction publique sich in dem Wunsche geeinigt, daß die geplante Änderung der französischen Rechtschreibung in folgender Weise verwirklicht werden möge: Man solle davon absehen, in den Prüfungen, welcher Art immer, bei den von der Änderung betroffenen Wörtern Fehler anzumerken. In den Büchern solle man nichts ändern und für die Schulbücher keinerlei Änderung der Rechtschreibung fordern. Mit der dadurch gewährten Freiheit werde man nach und nach, in kommenden Generationen, dazu gelangen, eine der zwangsweisen Einführung dieser Reform geneigte Stimmung zu schaffen.

*** Universität Halle a/S.** — Die Universität Halle wird im laufenden Wintersemester von insgesamt 2537 Studierenden und Hörern besucht.

*** »Verein der Buchhandlungs-Gehilfinnen«, Berlin.** — Am 4. Januar 1909, abends 9 Uhr, werden im Kaiser Friedrichszelt, Charlottenburg, Berliner Straße 89, Frau Frida Schanz und Fräulein Luise Koppen aus ihren eigenen Dichtungen vortragen. Für Nichtmitglieder Eintritt 50 ϕ . Den Vorträgen schließt sich ein geselliges Beisammensein an.

*** »Sängerrunde Schimmelklub« in Stuttgart.** — Die »Sängerrunde Schimmelklub« in Stuttgart, deren Mitglieder zumeist dem Buchhandel angehören, wird am Sonntag, den 3. Januar 1909, nachmittags 4 Uhr, im großen Saale der Restauration »Uhländshöhe« ihr Weihnachtsfest feiern. Instrumental-, Gesang- und deklamatorische Vorträge, Gabenverlosung, Tanz bilden das abwechslungsreiche Programm.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Remittendenfakturen.

(Vgl. Nr. 295 d. Bl.)

Den Hinweis von P. Müller, Amsterdam, in Nr. 295 des Börsenblatts bezüglich eines handlichen Formats für die Remittendenfakturen wird wohl jeder Sortimenter unterstützen. Wünschenswert wäre es, wenn die Verleger sich auf ein bestimmtes Format einigen würden, was wesentlich diese furchtbare Arbeit erleichtern dürfte.

Weiter aber ist dringend zu bitten, die Fakturen so zu senden, daß sie spätestens Ende Januar im Besitze der Sortimenter sind, um mit dem 1. Februar mit der Remission beginnen zu können. Durch das späte Eintreffen der Fakturen entsteht ein großer Teil der Differenzen, da nach erledigter Remission nun erst zu unserer Kenntnis gelangt, daß ein Teil der Disponenten nicht gestattet ist. Also nochmals dieselbe Arbeit — oder sie unterbleibt, bis die Verleger nach Wochen mit Ausstellungen aller Art kommen.

Also gleiches, handliches Format und Einsenden bis spätestens 1. Februar!

Thorn, 23. Dezember 1908

Walter Lambert.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Musikalienverlag.

Wie bereits unseren Buchverlag liefern wir vom 1. Januar 1909 ab denjenigen Sortimentshandlungen, die sich für unsere Neuigkeiten bemühen, unseren gesamten Musikalienverlag auf Vierteljahreskonto, unsere Neuigkeiten und Ausnahme-à conditions-Sendungen auf Wunsch in Jahresrechnung.

Allen anderen Sortimentshandlungen liefern wir nur gegen bar, gelegentliche Ansichts- oder Neuigkeitsbestellungen auf Wunsch mit Remissionsrecht.

Leipzig, Dezember 1908.

Breitkopf & Härtel.

Ich übernahm die Vertretung von

Karl Ottvad,
Selbstverlag
in Wiesbaden.

Leipzig, 24. Dezember 1908.

Friedrich Schneider.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen sehr angesehenen geographischen Verlag mit vorteilhaft bekannten gut eingeführten Spezialartikeln, die sich ev. auch zur Angliederung an eine Lehrmittelsammlung oder einen Schulbücherverlag eignen; das Geschäft ist überallhin verlegbar. Kaufpreis 80 000 M mit hälftiger Anzahlung. Sehr empfehlenswerte Kaufgelegenheit.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion gern weitere Auskunft.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Kaufgesuche.

Zu kaufen gesucht:

Fachzeitschrift

die nicht an den Ort gebunden ist. Gef. Angebote unter R. 4585 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich suche zu kaufen:

Einen guten philologischen Verlag, auch Schulbücher oder entsprechende Fachzeitschrift wären erwünscht. Meinem Mandanten, einem erfahrenen Kollegen, stehen reichliche Mittel zur Verfügung.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Teilhaber gesuche.

Welche

Papierfabrik oder Papiergroßhandlung,

welche

Buchdruckerei,

welche

Klischee-, Lichtdruck- und Kunstanstalt,

welcher

Kapitalist,

welcher

Buchhändler, der zugleich die Leitung des Unternehmens mitübernehmen könnte,

beteiligt sich an einer seit vielen Jahren bestehenden, vornehmen illustrierten Zeitschrift zwecks Vergrößerung, Ausbau und Neugestaltung (Modernisierung etc.)? Gef. Angebote unter R 4146 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, Leipzig, erbeten.

Fertige Bücher.

Soll und Haben
in der Praxis des
Sortimenters
8 M. no. bar.

Soll und Haben
in der Praxis des
Verlegers
10 M. no. bar.

Was enthalten vorstehend genannte (bereits von mehreren hundert Firmen bezogene) Werke? Aufzeichnungen aus der Praxis für die Praxis bei

Übernahme und Fortführung eines mittleren Sortiments mit Nebenbranchen bzw. eines grösseren Buch- und Zeitschriftverlages

Aufstellung einer den gesetzlichen Anforderungen entsprechenden Bilanz

* * Abfassung des Kaufvertrages * *

Anlage der doppelten Buchführung und Ausübung ders. während der nächsten 12 Monate

Erledigung der Abschlussarbeiten und Berechnung des Brutto- und Reingewinnes.

Verlag von Heinrich Markmann, München.



(Z)

A. Hartleben's Verlag.

Soeben erschienen Heft 1 und wurden in Rechnung 1909 verhandt:

Der Stein der Weisen. Unterhaltung und Belehrung aus allen Gebieten des Wissens in Verbindung mit: „Der Rekord“, Wissen und Praxis im Dienste des Fortschrittes. 22. Jahrgang 1909. Jährlich 24 Hefte à 50 J.

Heft 1. (Beim Vertriebe verloren gehende Hefte werden bereitwilligst gutgebracht.)

Probepband „Stein der Weisen“. 50 J. (50% Rabatt.)

Ansichtsschleifen. }
Prospekte. } **Gratis.**
Plafate. }

Bezugsbedingungen: Heft 1 beliebig à cond., bei 7/6 Kontinuation gratis Fortsetzung 30%, 7/6 bar. Ab 20 Exemplare Fortsetzung glatt 40% ohne Freieemplare.

Neueste Erfindungen und Erfahrungen auf den Gebieten

der praktischen Technik, Elektrotechnik, der Gewerbe, Industrie, Chemie, der Land- und Hauswirtschaft. Begründet von Dr. Theodor Koller. Herausgegeben von Dr. L. Vanino. 36. Jahrgang 1909. Jährlich 13 Hefte à 60 J. Pränumerationspreis 7 M 50 J.

Heft 1. (Beim Vertriebe verloren gehende Hefte werden bereitwilligst gutgebracht.)

Ansichtsfakturen. }
Prospekte. } **Gratis.**

Bezugsbedingungen: Heft 1 beliebig à cond. Fortsetzung 11/10 Exemplare mit 33 1/3 % bar.

Wollen Sie gütigst verlangen und sich für diese altbewährten, gangbaren Zeitschriften tätig verwenden.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

1943*

Am 16. Dezember ist erschienen:

NEVE FOLGE ZV
VIRIBVS VNITIS
DAS BUCH VOM KAISER



KAISER-GALERIE

BILDER AUS DEM LEBEN KAISER FRANZ JOSEPH I.

HERAUSGEGEBEN VON
MAX HERZIG.

50 Heliogravürekunstblätter nach Originalbildern von:

Wilhelm Gause, Joh. Nep. Geller, Karl Friedr. Gsur, Gustav A. Hessel, Anton H. Karlinski, August Stephan Kronstein, Emma von Michalkowski, Prof. Koloman Moser, Felician Freiherrn von Myrbach, o o o Josef Schuster, Karl M. Schuster, Siegmund Vajda, Prof. Rudolf Weyr, Theo Zasche. o o o

- o SALONAUSGABE o 50 Heliogravürekunstblätter auf Kupferdruckkarton im Format 36×46 cm, in eleg. Goldleinwandmappe mit eingepprägter Heliogravüre. Preis Kronen 100.— = M. 84.— ord.
- o der
- o KAISERGALERIE o

- o SERIENAUSGABE o 4 Serien à 12 Heliogravürekunstblätter auf Kupferdruckkarton im Format 36×46 cm, in 4 eleganten Leinenmappen. Preis jeder Serie Kronen 30.— = M. 25.— ord.
- o der
- o KAISERGALERIE o

- o FÜRSTENAUSGABE o 50 Heliogravürekunstblätter auf starkem feinen Kupferdruckkarton im Format 36×46 cm, in reicher Ledermappe, mit echt versilberter Plaque und Beschlag von Professor Rudolf Weyr. o o o o o o o o o o o o o o Preis Kronen 300.— = M. 250.— ord.
- o der
- o KAISERGALERIE o

- o KAISERAUSGABE o 50 Heliogravürekunstblätter auf extrastarkem feinsten Kupferdruckkarton mit Goldschnitt im Format 36×46 cm, in reich ausgestatteter Mappe aus echtem Seehundleder, mit echt vergoldeter Plaque und Beschlag von Professor Rudolf Weyr. o Preis Kronen 400.— = M. 334.— ord.
- o der
- o KAISERGALERIE o



Bezugsbedingungen nebenstehend

Am 16. Dezember ist erschienen:

VIRIBVS VNITIS

DAS BUCH VOM KAISER

MIT EINER EINLEITUNG
V. DR. JOSEF ALEXANDER
FREIH. V. HELFERT
HERAUSGEGEBEN V.
MAX HERZIG

Illustrationen nach Originalbildern von:

Zygmunt Ajdukiewicz, Prof. Rudolf Bacher, Julius Benczur, Julius Ritter von Blaas, Josef Engelhart, Akos von Garay, Wilhelm Gause, Joh. Nep. Geller, Karl Friedr. Gsur, Artur Halmi, Gustav A. Hessel, Prof. Josef Hoffmann, Anton H. Karlinski, August Stephan Kronstein, Emma von Michalkowski, Prof. Koloman Moser, Felician Freiherrn von Myrbach, Henrik Pap, Josef Schuster, Karl M. Schuster, Hans Tichy, Siegmund Vajda, Ottokar Walter, Theo Zasche.

<p>o <u>SALON AUSGABE</u> o</p> <p style="text-align: center;">von</p> <p>o DAS BUCH VOM KAISER o</p> <p style="padding-left: 2em;">Neue, vermehrte Auflage.</p>	<p>Folio-Format (46×35¹/₂ cm) in englischer Doppelstoffleinwand sehr elegant gebunden. Neue, vermehrte Auflage mit 5 Heliogravürekunstbeilagen, 3 Chromos, 95 ganzseitigen Bildern und 263 Textillustrationen, durchwegs nach Originalen hervorragender Künstler hergestellt. o o o o o Preis Kronen 100.— = M. 84.— ord.</p>
--	---

<p><u>HELIOGRAVÜRE LUXUS AUSGABE</u></p> <p style="text-align: center;">von</p> <p>o DAS BUCH VOM KAISER o</p> <p style="padding-left: 2em;">Neue, reich vermehrte Auflage.</p>	<p>Folio-Format (46×35¹/₂ cm), ganz in Saffianleder gebunden, mit Hohlgoldschnitt, reich emaillierten und echt vergoldeten und versilberten Bronzeeinlagen und Beschlägen. Neue, reich vermehrte Auflage mit 83 Heliogravürekunstbeilagen, 3 Chromos, 95 ganzseitigen Bildern und 263 Textillustrationen. Preis Kronen 500.— = M. 418.— ord.</p>
---	--

Bezugsbedingungen für die „Kaisergalerie“ und „Das Buch vom Kaiser“:

Einzelne Exemplare liefern wir mit 30⁰/₁₀₀, von 10 Expl. an mit 33¹/₃⁰/₁₀₀. Von 50 Expl. an mit 35⁰/₁₀₀ und von 100 Expl. an mit 40⁰/₁₀₀. Je ein Probeexemplar aller Ausgaben der »Kaisergalerie« und von »Das Buch vom Kaiser« liefern wir, um den verehrten Buchhandel möglichst schnell mit den einzelnen Ausgaben beider Werke vertraut zu machen (wenn bis spätestens 31. Dezember d. J. bestellt) mit 40⁰/₁₀₀.

Wien, im Dezember 1908
III. Salmgasse 2.

Separatkonto Max Herzig, Verlag.





Z Die Firma A. W. Penrose & Co. in London hat mir zum alleinigen Vertrieb übergeben:

Penrose's Pictorial Annual

The Process Year Book. — A Review of the graphic Arts 1908/09

Das Buch enthält prachtvolle Illustrationen und ist höchst interessant für alle Bücherfreunde. Jedes moderne Verfahren der Buchillustration ist darin vertreten.

Zahlreiche Farbendrucke — Plats, Colour Prints, Half-Tones and Text Illustrations.

Preis in Leinenband 5 sh. net.

Bei begründeter Aussicht auf Absatz auch à cond. für kurze Zeit.
Gef. Bestellungen sehe ich gern entgegen und zeichne

hochachtungsvoll

Leipzig, 22. Dezember 1908.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq.

SOCIETÀ TIPOGRAFICO - EDITRICE NAZIONALE



S.T.E.N.-VERLAG.

TURIN

(Leipzig, Breitkopf & Härtel)

Z Soeben in unserem Verlage erschienen:

* * * **Juliette** * * *

Historischer Roman

von

Edoardo Calandra

Die rührende Geschichte einer schönen und geliebten Frau ist der Inhalt dieses Buches: ein Abschnitt aus dem Leben einer leidenschaftlichen und bizarren Seele, die sich im Anfang des 19. Jahrhunderts, eben zur Zeit des I. Napoleonischen Kaiserreichs, auf dem historischen Boden von Turin abspielt. — Einige der wichtigsten italienischen Tageszeitungen brachten bereits längere und beifällige Besprechungen über Calandras neuestes Werk.

Elegante Ausgabe in 1 Band, broschiert (190×130). Gewicht 235 g — 280 Seiten.

L. 3.— = *M.* 2.40. (Bar, ab 40%.)

Wir empfehlen vom selben Verfasser:

A Guerra Aperta. La signora di Rondino (1690); La marchesa Falconis (1705—1706).

1 Band, brosch. (190×130). 336 Seiten.

L. 3.50 = *M.* 2.80

Vecchio Piemonte. Zweite Auflage.

1 Band, brosch. (190×130). 290 Seiten.

L. 2.50 = *M.* 2.—

La Falce. Punizione; L'enigma.

1 Band, brosch. (190×130). 270 Seiten.

L. 2.50 = *M.* 2.—

Kaisers Geburtstag.

Buhl, Behn Festreden zur Geburtstagsfeier des Kaisers in der Schule. 4. Auflage. Mit einer ausgeführten Feier, Liedern und Deklamationen. Preis 1 *M.*

Rabatt à cond. und fest 30%.
Freiexemplare 13/2.

Bei besonderer Verwendung Entgegenkommen.

Für Reklame wird durch uns gesorgt.

Sofortige Bestellung erbeten!

Minden i. W.

Alfred Hufelands Verlag.

„Süß ist der Schamm aus dem Becher des Lebens,
Reiße die Lippen — Trinke nicht tief!“

Z Mit dieser Erkenntnis gibt Pengrat das Fazit seines Lebens wieder in dem geistreichen Roman

Gottlieb Alcibiades Pengrat

Ein Lebensschicksal

von

H. V. Hofegger

Preis 4 *M.*, geb. 5 *M.*

Das Buch eignet sich auch nach Weihnachten ganz besonders zum energischen Vertrieb, zumal die meisten und besten Kritiken erst noch erscheinen werden.

„Ein hochinteressantes Buch. — In diese Tragödie flücht H. V. Hofegger sehr feine und treffende Ausführungen. . . . Das Werk sei allen, die Wert auf eine gediegene Lektüre legen, wärmstens empfohlen.“

Die Wahrheit. 4. Jahrg. Nr. 50.

„Eine neue, starke Talentprobe des durch sein Erstlingswerk bereits gut eingeführten Autors. Mit eindringlicher Kraft und jener verstehenden Liebe, die den echten Dichter kennzeichnet, entrollt . . . das Lebensschicksal eines Aufrechten . . . auch da lauscht man seiner kraftvoll emporstrebenden Begabung gern. Glückauf! Er trägt den Namen Hofegger mit Ehren!“

Deutsche Tageszeitung v. 19. Dez. 1908.

So und ähnlich werden auch andere Zeitungen und Zeitschriften urteilen, und ist es eigentlich Pflicht eines jeden wahren Sortimenters, seine ganze Kraft für das Buch einzusetzen. Ich liefere

bar mit 33 1/3 % u. 76 — 9/8 Expl. direkt franko Jeder Einband 80 *M.* no.;

Ich bitte, zu verlangen. Zettel anbei.

Berlin W - Behlendorf.

Hermann Krüger.

Z Soeben erschien:

Halter, Die Mundarten im Elsass

Preis *M.* 3.— ord., *M.* 2.25 no.

Das von allen Interessenten mit Spannung erwartete Werk enthält interessante Forschungen über Ursprung und Geschichte der elsässischen Dialekte und wird bei der wenig reichhaltigen Literatur über dies Gebiet rasch vergriffen sein. Da das Werk in nur 300 Exemplaren gedruckt wurde, können wir à cond. nur in einem Exemplar liefern.

Treuttel & Würtz
in Strassburg i. E.

P. P.

Wir bringen zur Kenntnis, dass den Mitgliedern der Kneipp-, Naturheil- und verwandten Vereine bei Legitimation

„Das grosse Kneippbuch“

(*M.* 12.— ord.) zum ermäßigten Vereins-Vorzugspreise von *M.* 10.—, die zwei-bändige Ausgabe (*M.* 16.— ord.) für *M.* 14.— zur Verfügung steht.

Eintretenden Falles bitten wir mit diesen Berechnungen zu liefern.

Kempten, den 18. Dezember 1908.

Jos. Kösel'sche Buchhandlung.

Verlag von Hachmeister & Thal, Leipzig.

Ⓩ Unsere elektrotechnische Zeitschrift

„Helios“

mit der Wochenbeilage „Der Elektropraktiker“

Chefredakteur: Privatdozent Dr. C. Fredenhagen

wird vom 1. Januar ab ein für den Fachmann besonders interessantes Programm mit erweitertem Text erhalten.

Der Vierteljahrspreis wird auf M. 2.— erhöht.

Rabatt bei einzelnen Exemplaren 35%

„ von 10 Exemplaren ab 45%

Provision für Postabonnements je 65 Pfennig vierteljährlich.

Wir bitten, Probenummern umsonst zu verlangen und „Helios“ bei Gelegenheit zu empfehlen.

Leipzig, Ende Dezember 1908

Hachmeister & Thal

Künftig erscheinende Bücher.



Im Verlag ARMAND COLIN, rue de Mézières, 5, PARIS

Vient de paraître:

Le NUMÉRO EXCEPTIONNEL (Novembre 1908)

de la

Revue de Métaphysique et de Morale

entièrement consacré au

III^e CONGRÈS INTERNATIONAL

DE

PHILOSOPHIE

(Heidelberg, 31 Août—5 Septembre 1908)

Ce numéro, compris dans l'abonnement pour 1908, publie les Mémoires français présentés au Congrès, et le Compte rendu détaillé des Séances (Séances générales et Séances des sections). Il est vendu séparément. 8 fr.

La Revue de Métaphysique paraît tous les deux mois. — Le numéro 3 fr.
Abonnement d'un an (6 numéros). France, 12 fr.; Colonies et Union postale 15 fr.

NUMÉROS EXCEPTIONNELS CONSACRÉS AUX PRÉCÉDENTS CONGRÈS
I^{er} Congrès international de Philosophie (Paris 1900). In-8°, 214 pages, br. 5 fr.
II^e Congrès international de Philosophie (Genève 1904). In-8°, 240 pages, br. 5 fr.

BIBLIOTHÈQUE DU CONGRÈS INTERNATIONAL DE PHILOSOPHIE
I. Philosophie générale et Métaphysique (Ép.p.) — II. Morale générale. In-8°, br. 12 fr. 50 c. — III. Logique et Histoire des Sciences. In-8°, br. 25 fr.
IV. Histoire de la philosophie. In-8°, br. 12 fr. 50 c.

General-Auslieferung durch **F. A. Brockhaus**, Paris VI, 17, rue Bonaparte.

Ⓩ Monatlicher Anzeiger

über

Novitäten u. Antiquaria

aus dem Gebiete der

Medicin und Naturwissenschaft.

Der monatliche Anzeiger, der 1909 seinen 66. Jahrgang beginnt, enthält alle Erscheinungen der Medizin und Naturwissenschaft und hat den Zweck, im ärztlichen Publikum das Interesse für die Fachliteratur und zu Anschaffungen anzuregen. Handlungen, die für Medizin und Naturwissenschaft Absatz haben, werden den Anzeiger gewiss nirgends ohne Erfolg verwenden.

Die Bezugspreise sind äusserst billig. Wir bitten, auf beiliegendem Zettel gef. verlangen zu wollen.

Ergebenst

Berlin, im Dezember 1908.

Hirschwald'sche Buchhandlung.

Ⓩ Beim Beginne des

90. Jahrgangs

von

Dinglers polytechnischem Journal

(Herausgeber:

Geh. Regierungsrat Professor M. Rudeloff)

bitte ich die Herren Sortimenten um weitere gütige Verwendung. Probe-Material steht auf Verlangen zu Diensten.

Ich mache besonders darauf aufmerksam, dass ich auch bei Postbezug den vollen Rabatt von 25% bewillige.

Berlin W. 66.

Richard Dietze
Verlagsbuchhandlung.

1944*

Helwingsche Verlagsbuchhandlung, Hannover.

Ab Januar 1909 erscheint in unserem Verlage die

DEUTSCHE RICHTERZEITUNG.

Organ des deutschen Richterbundes.

Jährlich 12 Hefte im Format und Ausstattung
■ des „Recht“ zum Preise von Mark 5.—. ■

Die „Deutsche Richterzeitung“ wird es als ihre Hauptaufgabe ansehen, die Interessen des deutschen Richterstandes kräftigst zu vertreten, das Standesbewusstsein und das Gefühl der Standeszusammengehörigkeit der deutschen Richter zu festigen und ungerechte Angriffe auf den Richterstand abzuwehren.

Die „Deutsche Richterzeitung“ wird sich insbesondere auch durch Stellungnahme zu Gesetzesvorlagen eine Förderung der Rechtspflege angelegen sein lassen, Massnahmen für die juristische Fortbildung ihrer Leser und für die Erweiterung ihres Einblicks in die Lebensvorgänge des Volkes pflegen und unterstützen, endlich Veranstaltungen, die geeignet sind, eine engere Fühlung zwischen Volk und Richterstand herbeizuführen. anregen, erörtern und fördern.

Die „Deutsche Richterzeitung“ hat — in den Mitgliedern des deutschen Richterbundes — bereits jetzt

nahezu 4000 zahlende Abonnenten.

Die „Deutsche Richterzeitung“ gelangt in der am 15. Januar 1909 erscheinenden Nr. 1 ausser an die Abonnenten

in hoher Auflage als Werbenummer zum direkten Versand.

Die „Deutsche Richterzeitung“ empfehlen wir somit angelegentlichst zur **Aufgabe von Anzeigen.**

Aufträge für Nr. 1 können nur bis zum 5. Januar 1909 angenommen werden. Die näheren Bedingungen teilen wir Interessenten — soweit noch nicht geschehen — auf Wunsch gern mit.



Nur hier angezeigt!



Die Buchausgabe des am Stuttgarter Hoftheater mit glänzendem Erfolg aufgeführten

Ⓜ

satirischen Komödienspieles

Tartüff der Patriot

von

Otto Ernst

Broschiert M. 2.—, gebunden M. 3.—

erscheint am 31. Dezember

==== In Kommission mit 30%, bar 33½% und 11/10 ====

Ich bitte zu verlangen

Leipzig

L. Staackmann Verlag

VERLAGSANSTALT ALEXANDER KOCH IN DARMSTADT



Sehr geehrter Herr Kollege! (Z)

Mit dem in den ersten Tagen des Januar 1909 erscheinenden reich ausgestatteten Januarheft beginnt der zwanzigste Jahrgang unserer Zeitschrift

INNEN-DEKORATION

Illustrierte kunstgewerbliche Zeitschrift für die gesamte
Ausschmückung u. Einrichtung moderner Wohnräume

Herausgegeben von Hofrat Alexander Koch

Die Wohnungskunst, deren spezielle Pflege seit neunzehn Jahren die „Innen-Dekoration“ — und zwar als erste auf dem Plan neuzeitlicher Entwicklung — auf ihr Banner geschrieben hat, ist mit dem Wachsen des Wohlstandes und der Hebung unserer Geschmackskultur in den Mittelpunkt des allgemeinen Interesses getreten. Jeder Gebildete wird heute vor die Frage gestellt: „Wie richte ich mein Heim wohnlich und geschmackvoll ein?“ Ein in allen Problemen der Wohnungskunst jederzeit zuverlässiger und unbeirrbarer Ratgeber zu sein, hat sich die „Innen-Dekoration“ zur Aufgabe gestellt. In ihrem nun neunzehnjährigen Bestehen hat sie durch die in der Fachliteratur einzig dastehende, geradezu klassische Vorbildersammlung eine fast unerschöpfliche Fülle von gutem, praktisch verwertbarem Material zur wohnlichen wie künstlerisch-zweckmässigen Gestaltung der Innenräume zusammengetragen und ist somit von grösstem Einfluss auf die Entwicklung unserer neuzeitlichen Wohnungskunst und zu einem Kulturfaktor von weittragender Bedeutung geworden.

DIE INNEN-DEKORATION

kann das Recht für sich in Anspruch nehmen, als anerkannte Führerin und Beraterin auf dem Gesamtgebiete der Raumkunst die Vermittlerin zu heissen zwischen den hervorragendsten Innen-Architekten, den leistungsfähigsten und tonangebenden Firmen der Wohnungsausstattung und dem kunstsinnigen begüterten Publikum. Die frischen künstlerischen Anregungen bieten dem Leser der „Innen-Dekoration“ Gelegenheit, die vielen Einzelheiten der Wohnungskultur in allen erdenklichen Lösungsarten kennen zu lernen und sich darüber Klarheit zu verschaffen, was seinem Eigenwesen entspricht und was zur wohnlichen wie geschmackvollen Ausgestaltung des eigenen Heims zweckmässig ist.

Die Wohnlichkeit unserer Innenräume

als das eigentlichste Wesen der Wohnungskunst in den Mittelpunkt ihrer Kulturarbeit stellend, gibt die „Innen-Dekoration“ schon aus der Art der Aufnahmen Anleitung für die Raumdisposition: Die Gestaltung eines behaglichen Eck-Arrangements, einer Plauder- oder Raumnische, die Behandlung der Fenster- und Türpartien, die Belebung und Bereicherung von Fussboden, Wand und Decke, die geschmackvolle Anordnung eines gedeckten Tisches usw. Die Reichhaltigkeit der Vorbilder lehrt auch den Minderbemittelten mit verhältnismässig geringem Aufwande wirklich gute, geschmackvolle Möbel, Tapeten, Teppiche, Beleuchtungskörper usw. auszuwählen. Das auf dem Gebiete der Wohnungsausstattung und des Kunstgewerbes als tüchtig und lebenskräftig, als wertvoll für unsere künstlerische Kultur Erkannte wird durch zahlreiche prächtige Illustrationen in feinsten Reproduktion, begleitet von belehrenden und unterhaltenden Textbeiträgen erster Fachschriftsteller, einem gebildeten Leserkreis dargeboten. Nicht nur dem Innen-Architekten und dem nach künstlerischer Formgebung strebenden Industriellen, vor allem

den gebildeten, kunstsinnigen Kreisen

ist die „Innen-Dekoration“ als Erzieherin zum guten Geschmack eine unentbehrliche Wegweiserin auf dem Gesamtgebiet der Wohnungskunst geworden. Aus dem siegreichen Fortschreiten der „Innen-Dekoration“ wird jeder Einsichtige erkennen, dass hier in gemeinsamem zielbewussten Schaffen positive Kulturarbeit geliefert wird. Ihr Ziel ist, das deutsche Heim zu einer künstlerischen Einheit zu gestalten, die sowohl den praktischen Bedürfnissen des Lebens als den Forderungen nach Stimmungsgehalt und Wohnlichkeit vollauf gerecht wird. : : : : : : : : : : : :

Zur Gewinnung neuer Abonnenten übergeben wir dem Sortimentsbuchhandel für den zwanzigsten Jahrgang

das prächtig ausgestattete Januar-Propaganda-Heft

Aus dem reichen Inhalte dieses Heftes sei hervorgehoben:

Professor EMANUEL VON SEIDL-München: Schloss Rehnitz: Aussen-Architektur, Garten-Architektur, Tee-, Tennishäuschen, Treppenhaus, Saal und Speisezimmer usw. Mit 13 Illustrationen.

CAMPBELL & PULLICH-Berlin: Innen-Raumkunst: Zwei farbige Beilagen, Empfangszimmer, Diele eines Herren-Sitzes, Speisezimmer eines Landhauses und eines Schlosses, Schlafzimmer, Damenzimmer, Einzelmöbel, Buffet usw., Einfamilien-Haus mit Grundrissen. Mit 17 Illustrationen.

Hofmöbelfabrik A. BEMBÉ-Mainz: Wintergarten-Restaurations-Saal und Grill-Room im Palast-Hotel Breidenbacherhof-Düsseldorf, Eingangshalle, Schlafzimmer einer Villa. Mit 4 Illustrationen.

Architekt C. WITZMANN-Wien: Speisezimmer und Schlafzimmer mit Einzelmöbeln, Schlafzimmer eines Mädchens, Damen-Salon usw. Mit 8 Illustrationen.

Professor G. WICKOP-Darmstadt: Kinder-Schlaf- und -Spielzimmer Mit 3 Illustrationen.

Korbmöbel nach Entwürfen von Professor RIEMERSCHMID, M. NICOLAI, W. LUTZE, ausgeführt von TH. REIMANN-Dresden. Mit 3 Illustrationen.

Tafeldekorationen, Fruchtschalen usw. der WIENER WERKSTÄTTE. Mit 5 Illustrationen.

Ausführliche Begleittexte zu diesen Publikationen und wertvolle literarische Beiträge aus der Feder erster Künstler und Fachschriftsteller.

Insgesamt 51 Illustrationen und 2 farbige Beilagen.

Als Abonnenten der „INNEN-DEKORATION“ kommen in Betracht:

Die weitesten Kreise des kunstsinnigen Publikums,

das sich die künstlerischen Anregungen der „Innen-Dekoration“ zur geschmackvollen Ausgestaltung des Heims, bei der Anlegung von Gärten usw. mit Vorliebe zunutze macht, ferner Innen-, Aussen- u. Garten-Architekten, die Ateliers aller bau- und kunstgewerblichen Etablissements; dann

die gesamte Möbelindustrie und Wohnungseinrichtungs-Branche,

Kunst-Tischler und -Schlosser, Keramiker, Holzschnitzer, Vergolder, Dekorationsmaler, Kunstverglasungs- und Glasmalerei-Institute, ferner Tapeten-, Teppich-, Beleuchtungskörperfabriken und -Handlungen, Gas- und Elektrizitätswerke, Kunstgewerbevereine, feine Hotels, Klubs usw., sowie die Bibliotheken aller Kunst-Akademien, Technischen Hochschulen, Kunstgewerbe- und Handwerkerschulen usw.

Bezugs-Bedingungen.

Der Jahrespreis der „Innen-Dekoration“ ist M. 20.— ord. pro Jahr, Ausland mit Portozuschlag; Abgabe nur ganzjährig, eventuell auch ab Juli mit vierteljährlicher Berechnung. Wir gewähren nachstehende Rabatte bei Abonnements:

1 bis 4 Exemplare	25%	11 bis 20 Exemplare	33 ¹ / ₃ %
5 bis 10 Exemplare	30%	21 bis 50 Exemplare	40%
		51 u. mehr Exemplare	45%

Propaganda-Material.

XX. Jahrgang, Heft 1, Januar 1909 M. 2.50 ord., M. 1.50 no., M. 1.25 bar.

Reich illustrierte Prospekte für das Publikum, auf Wunsch mit Firmenaufdruck, gratis.

Probefbände: Wertvolle, reich illustrierte Abhandlungen aus den letzten Jahrbänden der „Innen-Dekoration“ mit 150 zum Teil farbigen Illustrationen. Preis M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.— bar und 7/6, 100 Exemplare für M. 75.— bar.

XIX. Jahresband, 1908, 400 Seiten Text mit über 500 Abbildungen, gebd. M. 25.— ord., M. 18.75 no.

Wir bitten um Ihre erneute tätige Bemühung zur Gewinnung neuer Abonnenten, da, wie die ständig steigende Kontinuation beweist, es nur einiger Verwendung bedarf, um sich einen auf Jahre hinaus treuen Abonnentenstamm zu sichern. Wir unterstützen Ihre freundlichen Bemühungen durch eine umfassende Propaganda in Fach-, Kunst- und Familien-Zeitschriften, sowie durch das vorstehend verzeichnete Agitationsmaterial und unsere noch günstiger gestalteten Bezugsbedingungen, die wir Ihrer geneigten Berücksichtigung anempfehlen.

Mit der Bitte, Ihre Bestellung des Vertriebsmaterials auf beiliegendem Bestellzettel uns umgehend, wenn möglich direkt per Post zu übersenden, empfehlen wir uns Ihnen

hochachtungsvoll

Verlagsanstalt Alexander Koch in Darmstadt.

In Kürze erscheint:

Z

Ein neuer Band

»BERÜHMTE MUSIKER«

XVIII:

JOH. SEBASTIAN BACH

Aus dem Nachlass von

Prof. Dr. HEINRICH REIMANN

herausgegeben von

MAX SCHNEIDER

Bibliothekar an der Königl. Bibliothek zu Berlin.

Ausserordentlich reich und kostbar illustriert!

EIN KÜNSTLERISCHES MONUMENTALWERK

ist die Sammlung „Berühmte Musiker“ in der bisher folgende 17, in sich abgeschlossene Bände erschienen:

Z

Brahms — Haendel — Haydn — Loewe — Weber — Saint-Saens — Lortzing — Jensen —
Verdi — Strauss — Tschaikowsky — Marschner — Beethoven — Schubert — Schumann —
Chopin — Mendelssohn Bartholdy.

Jeder Band gebunden M. 4.— ord., M. 3.— netto. M. 2.70 bar und 11/10
Liebhaber-Ausgabe in Eckmann-Einband à M. 6.— ord., M. 4.35 bar

Wir bitten, Ihr Lager umgehend zu ergänzen. (Rosa Zettel!)

Für den neuen Band (Bach) Vorzugsbedingungen! (Rosa Zettel!)

Verlag „HARMONIE“ Berlin

Verlag von Georg Thieme in Leipzig.

Ⓜ

Fortschritte der Medizin

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner

herausgegeben von

Professor Dr. G. Köster
in Leipzig

Priv.-Doz. Dr. v. Criegern
in Leipzig

Schriftleitung: Dr. Rigler in Leipzig

1909 (27. Jahrgang)

Jährlich 36 Hefte M. 12.—

Der Umfang ist vermehrt, der Preis herabgesetzt worden, um den in allgemeiner Praxis tätigen Arzt zu gewinnen.

Die Zeitschrift ist nur für den Praktiker bestimmt, die wichtigsten Errungenschaften der rastlos vorwärtsschreitenden Wissenschaft sollen ihm mit grösster Schnelligkeit zugänglich gemacht werden.

Zeitschrift

für

Versicherungsmedizin

Herausgegeben von

Dr. Fielitz - Halle
Geh. Medizinalrat

Dr. Volborth-Berlin
Geh. Sanitätsrat

Schriftleitung: Dr. Rigler, Leipzig

1909 (2. Jahrgang)

Jährlich 12 Hefte M. 8.—

Die „Zeitschrift für Versicherungsmedizin“ veröffentlicht Arbeiten auf dem Gebiet der Lebens- und Unfallversicherung, soweit sie in irgend einer Weise für den Arzt von Interesse sind.

Abnehmer sind Ärzte, die Versicherungsgesellschaften vertreten und diese selbst.

Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 24. Dezember 1908

Georg Thieme.

DR. MAX JÄNECKE**VERLAGSBUCHHANDLUNG**

OSTERSTRASSE 89 HANNOVER OSTERSTRASSE 89

Bis 40% Rabatt

Jäneckes Bibliotheken, Reihe C. Bezugsbedingungen s. Auslieferungs-Katalog

Bibliothek des Öffentlichen Rechts

herausgegeben von

Ⓜ **Landrichter Dr. F. Scholz** und **Oberregierungsrat Storck**

Sammlung gemeinverständlicher Darstellungen des Staats- u. Verwaltungsrechtes der wichtigsten Kulturstaaten der Gegenwart

Die Rechtsliteratur ist in Deutschland im wesentlichen eine rein wissenschaftliche, in erster Linie für rechtskundige Leser berechnet, und an gemeinverständlichen Darstellungen des geltenden Rechts besteht bei uns empfindlicher Mangel. Seit Schaffung eines neuen bürgerlichen Rechts in Deutschland trat zwar sichtlich das Bestreben hervor, Kenntnisse vom neuen Privatrecht weiteren Kreisen des Volkes zu vermitteln. Für das Öffentliche Recht (Staats- u. Verwaltungsrecht) trotzdem das Öffentliche Recht in weit einschneidenderer Weise den Einzelnen berührt

(Steuer-, Zollgesetzgebung, Verkehrswesen, Wahlrecht, Polizei) als das bürgerliche Recht, dessen Sphäre ihm regelmässig erst im abnormen Zustande des Rechtsunfriedens bewusst wird.

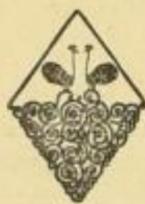
Der zunehmende Weltverkehr und die beginnende Weltwirtschaft lassen es ferner sehr wünschenswert erscheinen, über die öffentlichen Einrichtungen auch der wichtigsten ausländischen Kulturstaaten Aufschluss zu erhalten.

Herausgeber und Verlag haben sich daher die Aufgabe gestellt, den aus verschiedenen Kreisen laut gewordenen Wünschen nach kurzen und übersichtlich gegliederten, auch dem gebildeten Nichtjuristen verständlichen Einzeldarstellungen des in den deutschen und wichtigsten ausländischen Staaten geltenden Staats- und Verwaltungsrechtes durch die Herausgabe einer »Bibliothek des Öffentlichen Rechts« zu entsprechen. Die Sammlung erscheint in etwa 60–70 Einzelbänden zum Preise von 2–5 Mark. Ein Verzeichnis der abgeschlossenen Bände ist untenstehend beigegeben. Um die Bestellungen nach Möglichkeit zu vereinfachen, werden die Bände in der Reihenfolge des Erscheinens numeriert.

Bereits erschienene Bände:

1. Band. **Staats- und Verwaltungsrecht des Grossherzogtums Baden.** Von Professor Dr. Conrad Bornhak. Preis M. 2.60, in Ganzleinen gebunden M. 3.—.
 2. Band. **Staats- und Verwaltungsrecht des Königreichs Württemberg.** Von Kgl. Amtmann Wilhelm Bazille. Preis M. 4.60, in Ganzleinen gebunden M. 5.—.
- In Kürze gelangen zur Versendung:
3. Band. **Staats- und Verwaltungsrecht des Herzogtums Anhalt.** Von Regierungsrat W. Sanftenberg und Reg.-Assessor Dr. W. Knorr. Brosch. M. 5.—, in Ganzleinen geb. M. 5.40.
 4. Band. **Staats- und Verwaltungsrecht des Herzogtums Braunschweig.** Von Stadtrat H. v. Frankenberg. Brosch. M. 4.—, in Ganzleinen gebunden M. 4.40.
 5. Band. **Staats- und Verwaltungsrecht der Schweiz.** Von o. ö. Professor Dr. Schollenberger. Brosch. ca. M. 5.—, in Ganzleinen gebunden ca. M. 5.40.
 6. Band. **Staats- und Verwaltungsrecht der Freien und Hansestadt Lübeck.** Von Amtsrichter Dr. W. Brückner. Brosch. ca. M. 4.—, in Ganzleinen gebunden ca. M. 4.40.
 7. Band. **Staats- und Verwaltungsrecht des Herzogtums Sachsen-Altenburg.** Von Landrichter Dr. Hässelbarth. Brosch. ca. M. 6.—, in Ganzleinenband gebunden ca. M. 6.40.
 8. Band. **Staats- und Verwaltungsrecht der Fürstentümer Reuss älterer Linie und Reuss jüngerer Linie.** Von Rechtsanwalt Dr. Paul Schlotter. Brosch. ca. M. 4.—, in Ganzleinen gebunden ca. M. 4.40.
 9. Band. **Staats- und Verwaltungsrecht des Fürstentums Schwarzburg-Rudolstadt.** Von Geh. Regierungsrat H. Schwartz. Brosch. ca. M. 4.—, in Ganzleinen gebunden ca. M. 4.40.
 10. Band. **Staats- und Verwaltungsrecht des Fürstentums Schwarzburg-Sondershausen.** Von Geh. Regierungsrat Dr. A. Langbein. Brosch. ca. M. 4.—, in Ganzleinen gebunden ca. M. 4.40.
 11. Band. **Staats- und Verwaltungsrecht des Königreichs Bayern.** Von Regierungsrat v. Sutner. Brosch. ca. M. 4.60, in Ganzleinen gebunden ca. M. 5.—.
 12. Band. **Staats- und Verwaltungsrecht des Herzogtums Sachsen-Meiningen.** Von Regierungsrat O. Oberländer. Brosch. ca. M. 4.—, in Ganzleinen gebunden ca. M. 4.40.
 13. Band. **Verfassung und Verwaltung der freien Hansastadt Bremen.** Von Richter Dr. J. Bollmann. Brosch. ca. M. 4.—, in Ganzleinen gebunden ca. M. 4.40.
 14. Band. **Staats- und Verwaltungsrecht des Grossherzogtums Sachsen-Weimar-Eisenach.** Von Dr. jur. A. Knetsch. Brosch. ca. M. 4.—, in Ganzleinen gebunden ca. M. 4.40.

DEUTSCHE KUNST
UND DEKORATION



WOHNUNGSKUNST
MALEREI-PLASTIK
ARCHITEKTUR-GÄRTEN
KÜNSTLERISCHE FRAUEN-
ARBEITEN.

XII. JAHRGANG DARMSTADT HEFT 4

DEUTSCHE KUNST UND DEKORATION

ILLUSTRIERTE MONATSHEFTE
FÜR WOHNUNGS-KUNST, MALEREI,
PLASTIK, ARCHITEKTUR, GÄRTEN UND
KÜNSTLERISCHE FRAUENARBEITEN

XII. JAHRGANG 1908/09

Ende Dezember 1908 gelangt zur Ausgabe: ■

Heft 4: Januar 1909.

Heftpreis M. 2.50 ord., Jahres-Abonnement M. 24.— ord.

Ⓩ

Inhalt u. a.:

Der Tiermaler CHARLES TOOBY-

München.

Text von Wilhelm Michel-Berlin. Mit
23 Abbildungen und 2 Beilagen.

Malereien auf Pergament von Annie

French-Glasgow.

Text von Anton Jaumann-
Berlin, mit 13 (davon 4 ganz-
seitigen) Abbildungen und 1 Beilage.

Ein Landhaus in Niedersachsen,

erbaut von Architekt Wilhelm Fränkel-Hamburg, mit 12 Abbildungen.

Neue Bucheinbände von Paul Kersten-Berlin, mit 12 Abbildungen.

Linoleumschnitte auf Samt gedruckt,

10 Entwürfe der Kunstgewerbeschule — Magdeburg.

Wettbewerb: Wandbespann- und Möbelstoffe,

Text von Otto Schulze-Elberfeld, mit 8 Abbildungen.

Literarische Beiträge:

Dr. PABST-LEIPZIG, Voraussetzungen und Grundlagen der gewerblich-
technischen Erziehung.

JOS. AUG. LUX, Ein ernstes Wort über den kunstgewerblichen Nachwuchs.

Dr. EMIL UTITZ-Prag, Reform der Tanzkunst.

Insgesamt **48** Seiten mit **78** Abbildungen und **3** Beilagen.

Vom Januarheft 1909 stehen weitere Exemplare zur tätigen Verwendung für die
„Deutsche Kunst und Dekoration“ gern à cond. zur Verfügung.

Wir bitten, sich des anliegenden Bestellzettels hierfür bedienen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Darmstadt, den 28. Dezember 1908.

Verlagsanstalt Alexander Koch.

Meyenberg, Wartburgfahrten

erscheinen soeben in zweiter, **durchaus unveränderter** Auflage, nachdem die erste
Auflage am 12. Tag ihres Erscheinens erschöpft war.

Räber & Cie., Verlag, Luzern.

Ⓩ In meinem Kommissionsverlage ist er-
schienen:

Deutsche Liebesgedichte.

Ausgewählt und herausgegeben

von **B. Assmann.**

Preis geb. M. 1.50.

Das Buch wird nur bar geliefert.
Auslieferung findet in Leipzig durch
meinen Kommissionär statt.
Breslau, Dezember 1908.

R. Schröder's Gewerbebuchhandlung.

Verlag der Chemiker-Zeitung

Otto v. Halem, Cöthen i. A.

Chemiker-Zeitung

33. Jahrg. 1909. 1. Quartal

Abonnements durch die Post als
vorteilhafteste Bezugsart empfohlen.

Provision für jedes durch die Post bezogene
Exemplar 85 % pro Quartal, mittels Bar-
faktur unter Beifügung der Postquittung zu
erheben.

= Nur hier angezeigt! =

Verlag von D. Häring in Berlin.

Ⓩ Zur Versendung ist bereit:

Vom deutschen hohen Adel

Eine rechtsgeschichtliche Abhandlung
von

Oskar Häring.

Gr. 8°. M. —.50 ord., M. —.35 netto.

Frei-Exemplare: in Rechnung 13/12,
gegen bar 7/6.

Die Auflage ist nur klein. Ich bitte,
mäßig zu verlangen.

Fortsetzung der künftig erschei-
nenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher

Zu verkaufen:

Rossmässler, E. A., Ikonographie der
Land- u. Süßwasser-Mollusken. 1835.
Fortgesetzt von Dr. W. Kobelt. 18 Bde.
kolorierte Abbildungen, in Halbleder
gebunden; der 19. Band ungebunden.
Gütige Anträge erbittet

Donath Gyula, Buchh.
in Szombathely, Ungarn.

Rich. Kundmüller in Magdeburg:
Semper, d. Stil. 2 Bde. 1860—63.
Geb. Gut erh. 15.—.

Lunge, Industr. d. Steink-Teers u.
Ammoniaks. 2 Bde. 1900. 4. A.
Geb. Neu. 15.—.

Boetticher, C. F. Schinkel u. s. baukünstler.
Vermächtnis. 1857. 5.—.

Angebotene Bücher ferner:

L. Thelemann in Weimar:
Singers Haushaltbuch für 1909.
40 Pfennige.

Gefuchte Bücher

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Frederik Muller & Cie. in Amsterdam:
*Nolte, V., 50 Jahre in beiden Hemisphären.
Angebote nur per Post erbeten.

N. Kymmel in Riga:
*Holtzmann, ind. Sagen.
*Mewes, Dampfturbine.
*Reiche, Anlage u. Betr. d. Dampfkessel. I.
*Hirschfeld, jüd. Elemente im Koran.
*Schlippenbach, maler. Wanderungen.
Russwurm, Staël v. Holstein. 1873—77.
Rosen, Natur in d. Kunst
*Stern, Trachten d. Kirchspiele Oesels.
Peterson, Flächen u. Kurven.
Lacordaire, Genera des Coléoptères.
Kplt. u. einz.
Monatsschr. f. Gesch. u. Wiss. d. Judentums. 1877.
*v. Franckenberg, europ. Herold. 1705.
*Bodin, Res publica. Deutsch. 1592.
Nöggerath-Burkart, Bau d. Erdrinde.
Bonucci, le due Sicilie. Ercolano 1835.
*Ehst- u. Livländ. Brieflade. Kplt. u. einz.
*Goedeke, Grundr. IV.

Joseph Jolowicz in Posen:
*Simplicissimus. Jg. I: 1, 2, 4, 7—11, 25, 27, 31, 34, 36, 39, 47, 52. II: 1, 6, 27, 33, 38, 40/4, 52. III: 14, 31/2. VIII: 6.
*Levy, phönizische Studien. Heft 2.
*Novalis, Schriften. 1. u. 2. Aufl.
*Pückler-Muskau, Tutti-Frutti. 1834.
*Archiv f. Kulturgesch. Bd. 1—5.
*Entsch. d. Obertribunals, Bd. 1—10. 1837 f.
*Traill, Social England. 1894—97.
*Zeitschr. d. westpreuss. Geschichtsvereins. Heft 1—24.
*Wüst, Metallgiesserei. 2. A.
*Beck, Janko. 1870.
*Rohlf, Erforsch. Afrikas.
*Storm, Carsten Curator.
*Aus d. literar. Nachlass v. Marx, Engels u. Lassalle. 4 Bde. 1902.
*Holtzmann, neutestam. Theologie. 1897.
*Luthardt, theolog. Ethik. 2. A.
*Montaigne, Voyage en Italie. Nouv. éd. 1895.
*Catull, Gedichte, v. Riese. 1884.
*Sittl, Gebärden d. Griechen u. Römer.
Buchhandlg. „Fortschritt“ G. m. b. H. in Berlin-Schöneberg:
Handbuch d. Unfallversicherung, hrsg. v. d. Mitglied. d. Reichs-Versich.-Amtes. 2. Aufl.

J. Thomas in Mödling:
Thomé, Flora v. Deutschland etc.: Phanerogamen.
Engelmann, Germanentum u. s. Verfall.
Fischer, d. sog. Lebensmagnetismus.
Ségur, Wunder v. Lourdes.
Forel, d. Hypnotismus.
v. Hahn, albanesische Studien.
Moltke, Briefe üb. Zustände etc. i. d. Türkei.
Schall u. Rauch. (Überbrettl.)

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von M. & H. Marcus in Breslau

Ⓩ Demnächst erscheint:

Schriften

der

Jüdisch-Hellenistischen Literatur

in deutscher Übersetzung

unter Mitwirkung von mehreren Gelehrten herausgegeben von

Prof. Dr. Leopold Cohn

Erster Band

Die Werke Philos von Alexandria

Erster Teil

[IX, 409 Seiten]

6.— Mk. ord., 4.50 Mk. netto, 4.20 Mk. bar

Der zweite Band — Philo's Werke, 2. Teil — befindet sich in Vorbereitung und erscheint im Jahre 1910.

Unverlangt liefern wir nicht und bitten daher um gefl. Benutzung des Verlangzettels.

Hochachtungsvoll

Breslau, Ende Dezember 1908

XIII. Kaiser Wilhelmstr. 8

M. & H. Marcus

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von H. Bechhold, Frankfurt a. M., Neue Kräme 19/21.

Am 1. Januar beginnt der neue Jahrgang!

DIE UMSCHAU

UNTERRICHTET, ERLÄUTERT DURCH ZAHLREICHE
ABBILDUNGEN, ÜBER DIE FORTSCHRITTE UND
BEWEGUNGEN AUF DEM GESAMTGEBIETE DER
WISSENSCHAFT UND TECHNIK, SOWIE IHRE
BEZIEHUNGEN ZU LITERATUR UND KUNST.

Wöchentlich erscheint eine
Nummer von 24 Quartseiten.

Preis vierteljährlich
ord. M. 4.60, no. M. 3.45



Wir sind in der Lage, unseren Lesern für den neuen Jahrgang ein besonders reiches
Programm in Aussicht zu stellen. Unter anderem werden erscheinen:

- »Darwins Persönlichkeit« von Wilhelm Bölsche.
- »Die Beeinflussung des Pflanzenwachstums durch Elektrizität« von Privatdozent Dr. Max Breslauer.
- »Die Abstammung der Juden« von Dr. G. Buschan.
- »Die Ursachen der Nervosität« von Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Cramer.
- »San Franzisko vor und nach dem Brand« von J. Dannenbaum.
- »Auf der Suche nach den Urmenschen von Java« von Dr. Elbert.
- »Panzerautomobile gegen Luftballons« von Major Fallner.
- »Das religiöse Fasten und dessen volksbygienische Bedeutung« von k. k. Bezirksarzt Dr. Flinker.
- »Rassenentartung und Rassenhebung« von Prof. Dr. A. Forel.
- »Reizbarkeit und Sinnesleben der Pflanzen« von Direktor R. Francé.
- »Die Bildung der Steinkohle« von Universitätsprofessor Dr. Frech.
- »Physiologie und Hygiene des Wintersports« von Universitätsprofessor Dr. R. F. Fuchs.
- »Die Organisation des Weltverkehrs« von Wirkl. Geh. Admiralitätsrat Prof. Dr. von Halle.
- »Die Bilanz des Darwinismus« von Geh. Hofrat Prof. Dr. Hertwig.
- »Die Veränderung der Blumenfarben durch die Kultur« von Geh. Hofrat Prof. Dr. Hildebrand.
- »Das Nackte in der Kunst« von Universitätsprofessor Dr. Konrad von Lange.
- »Die Ziele der schulärztlichen Tätigkeit« von Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Leubuscher.
- »Ernährungstherapie« von Wirkl. Geh. Med.-Rat Prof. Dr. von Leyden, Exzellenz.
- »Das neue kunstgewerbliche Problem« von J. A. Lux.
- »Physiognomie, Milieu, Rasse« von Generalarzt Dr. Meisner.
- »Die Selbsterwärmung lebender Laubblätter« von Universitätsprofessor Dr. H. Molisch.
- »Die Verwendung der drahtlosen Telegraphie für die Wettervoraussage« von Prof. Dr. Poliss, Direktor des Meteorologischen Observatoriums Aachen.
- »Probleme der Chemie« von Theodore William Richards, Professor an der Harvard-Universität.
- »Die erste deutsche Flugmaschinenfabrik« von Obergeringieur Schrader.
- »Die Männer- und die Frauenbewegung« von Adele Schreiber.
- »Die Psyche der Menschenaffen« von Dr. Alexander Sokolowsky, zoolog. Assistent am Hagenbeckschen Tierpark.
- »Kann sich der Deutsche in den Tropen akklimatisieren?« von General-Oberarzt Prof. Dr. Steudel.
- »Die Entwicklung der kindlichen Sprache« von Privatdozent Dr. H. Vogdt.
- »Sozialer Parasitismus und Sklaverei bei den Ameisen« von E. Wassmann, S. J.
- »Farbenphotographie« von Universitätsprofessor Dr. O. Wiener.
- »Was ist Instinkt?« von Universitätsprofessor Dr. H. E. Ziegler u. v. a. m.

Wir unterrichten unsere Leser über alle Neuentdeckungen und Neuerforschungen auf das schnellste allgemeinverständlich und halten sie durch orientierende, zusammenfassende Berichte aus allen Wissensgebieten auf dem laufenden. Besondere Aufmerksamkeit werden wir auch den Abbildungen widmen, die bestimmt sind, als instruktive Erläuterungen zu dienen. Wir glauben, dies besonders dadurch zu erreichen, dass wir, wo erforderlich, auch Farbdrucke bringen.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Gefuchte Bücher ferner:

- Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
- *Dernburg, bürgerl. Recht.
 - *Stammler, Wirtschaft u. Recht.
 - *Ranke, Weltgeschichte. 9 Bde.
 - *Zeumer, Quellensamml. z. Reichsverfass.
 - *Koser, König Friedrich d. Gr.
 - *Geffcken, Lex Salica.
 - *Gaupp-St., Z.-P.-O.
 - *Warnkönig-Stein, franz. Staats- u. Rechts-
gesch. I.
 - *Staatsrechtl. Abhandlungen. Festg. f.
Laband.
 - *Grotefend, Gesetzesamml.
 - *Jastrow, Sozialpolitik u. Verwaltungs-
lehre. I.
 - *Stengel, Quellensamml. z. Verwaltungsrecht.
 - *Gierke, dtschs. Privatrecht.
 - *Preuss. Verwaltungsblatt 1907-08, No. 12.
- Lehmann & Wentzel in Wien:
- 1 Abhandlungen der geolog. Reichsanstalt
in Wien. Bd. 3. 4.
 - 1 Lueger, Wasserversorgung. I.
- A. Bergstraessers Hofbh. in Darmstadt:
- 1 Goethes Werke. Jub.-Ausg. 40 Bde.
 - 1 Wachenfeld, Theorie d. Verbrechen-
konkurrenz.
- Gustav Ranschburg in Budapest IV, Franzis-
kanerplatz 2:
- *Littré, Dictionnaire de la langue française.
5 vols.
 - *Secchi, le stelle. Italienisch.
 - *Siret, Dictionnaire de la peinture.
 - *Jensen, Kosmologie d. Babylonier.
- Josef Safár in Wien VIII/1:
- *Handb. d. Physiologie, v. Luciani.
 - *Deutsche Chirurgie. 46 d. 46 g. (Wilms,
Sprengel.)
 - *Handbuch d. Augenheilkunde, v. Graefe-S.
2. Aufl.
 - *Handbuch d. prakt. Chirurgie. 3. Aufl.
 - *Unna, Histopathologie d. Hautkrankheiten.
 - *Neurologisches Centralblatt.
 - *Revue neurologique.
 - *Hahn, Sprache d. Nama.
- Carl Breitbach in Brühl b. Köln:
- *Waltz, Lehrb. d. Psychologie. Brnschw. 1849.
- Oscar Hengstenberg's Bh. in Wattenscheid:
- *Sachs-V., franz. Wörterb. Schul-Ausg.
 - *Muret-S., engl. Wörterb. Schul-Ausg.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:
- Klebahn, wirtwechs. Rostpilze.
 - Imhoof-Blumer, Porträtsköpfe.
Die Kunst. Bd. 15 u. f.
 - Der alte Orient. Alles Ersch.
Kunsthistor. Atlas, hrsg. v. d. K. K. Centr.-
Comm. I. Abt.
 - Mithoff, Kunstdenkmale v. Hannover.
Bd. 4 u. f.
 - Dares Phrygius, Hist. Troj. (Cöln 1470.)
 - Eyb, Margarita poetica. Nürnberg 1472.
 - Gerson, Donatus Moral. Aug. Vind. 1471.
 - Gerson, Conclusiones de div. mat. moral.
Esslingen, s. a.
 - Crowe e Cavalc., ital. Malerei.
- H. Le Soudier in Paris:
- Kraus, Geschichte der christl. Kunst. I.
- Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbuchh. in Wien:
Weber, K. J., Möncherei. Stuttgart 1834.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ In Kürze erscheint in meinem Verlage:

Natur und Kultur.

Ein psychologisch - ethischer Versuch.

Von **Dr. Mehemed Emin Efendi**

(Pseudonym.)

Ca. 120 S. Gr. 8°. M 3.— ord., M 2.10 no., M 2.— bar.

Der Verfasser, dessen frühere Werke — insbesondere „Kultur und Humanität. Völkerpsychologische und politische Untersuchungen“ — in weiten wissenschaftlichen Kreisen **Aufsehen erregt haben**, versucht in vorstehendem Werke die **Ethik auf eine neue Grundlage** zu stellen. Von der Anschauung ausgehend, dass das gesamte Leben in der Natur ein unausgesetzter Kampf ist in den verschiedensten Formen, Graden und Nuancen und dass die Natur sich fortdauernd selbst bekämpft, **erklärt er die Moral als die von der Natur gewollte und befohlene Bekämpfung der Naturtriebe**, kurz — als eine **naturgesetzliche Heteronomie**. Der Eudämonismus zieht hierbei den kürzeren, ebenso die Lehre Nietzsches.

Für das grosse Publikum wird vor allem die Erörterung mehrerer praktischer Fragen der Gegenwart von höchstem Interesse sein: **die Friedensbewegung — die sexuelle Frage — der Naturschutz — und die Landarbeiterfrage.**

Ich bitte höflichst um tätige Verwendung und Benutzung beiliegenden Bestellzettels. **Unverlangt sende ich nicht!**

Leipzig, Ende Dezember 1908.

Verlag von **O. Gracklauer**
(Richard Goldacker).

Gesuchte Bücher ferner:

C. Veith'sche Buchh. in Donauwörth:
Reger, Entscheidungen.

Mirko Breyer in Agram:

*Loening, Lehrb. d. dtschn. Verwaltsrechts.
*Hinrichs' Fünfjahrs-Katalog 1891-1900.

Schultze & Velhagen in Berlin SW. 19:

*Crome, bürg. Recht. Kplt. u. einz.
*Dernburg, Bürg. R. Kplt. u. einz. N. A.
*Goldmann-Lilienthal, B. G.-B. N. A.
*Friedländer, Sittengesch. Roms.
*Potthast, mittelalterl. Literatur.

Alfred Lorentz in Leipzig:

Baethgen, semit. Religionsgesch.
Nagl, nachdavidische Königsgesch.
Zunz, gottesdienstl. Vorträge. 2. Aufl.
Andree, wend. Wanderstudien.
Migula, Kryptogamenflora v. Dtschl. I.
Geymüller, ursprüngl. Grdr. v. St. Peter
in Rom.
Kupferstichkabinett. Jahrg. 5.
Meier-Graefe, moderne Kunst.
Nostitz, Leben u. Briefwechsel. 1848.
Höfler, Psychologie.
Richet, Gedankenübertragung.

Joseph Jolowicz in Posen:

*Zeitschrift d. westpreuss. Geschichtsver.
H. 1—24. 1880—87.
*Illing-Kautz, Handbuch f. Verwaltungs-
beamte.
*Pierson, preuss. Geschichte. 9. A.
*Hellenbach, Philos. d. ges. Menschen-
verstandes.
*Hansische Geschichtsblätter 1903—06.
*Wolf, deutsche Geschichte.
*Garbe, indische Kulturgeschichte.
*Britzelmayr, Hymenomyceten aus Süd-
bayern.
*Nationalzeitung d. Teutschen. Kplt. u. einz.
*Riemann, Musiktheorie.
*Goltz, das Gebet.
*Böhm-Bawerk, Kapital u. Kapitalzins. 2. A.
*Reinecke, Fröbel. I.

Weiss'sche Univ.-Bh. in Heidelberg:

Crescelius, oberhess. Wörterbuch.
Menge, Repetit. d. lat. Syntax.
Müller, Joh. v., 24 Bücher allg. Gesch.
Sachs-Villatte, franz.-dt. Wörterb. 8 M.
Leunis, Synopsis: Zoologie.
Inama-Sternegg, Wirtschaftsgesch. I.
Braune, gotische Grammatik.

M. Breitenstein's Verlagsbh. u. Ant. in
Wien IX/3:

*Schlossers Weltgesch. Illustr. Ausg.
*Graetz, Gesch. d. Juden. Gr. A.
*Beck, Elektrizität. 3 Bde.
*Darü, Gesch. d. Republik Venedig.

M. Beckstein in München V, Müllerstr. 1:

*Thomé, Flora v. Deutschland. 4 Bde.
*Cooper, Lederstrumpf-Erzählgn. Aus d.
Engl. v. Kolb-Friedenberg-Tafel. 5 Bde.
*Prögel, Verwaltungspraxis.
*Pocci, Komödienbüchlein. 1. Bdchn.
*Über Turnkunst, speziell von Jahn —
GutsMuths — Vieth — Hirth — Euler.

Seligsberg's Ant. (F. Seuffer) in Bayreuth:

*Graetz, Elektrizität u. ihre Anwendgn.
*Gutzkow, Zauberer v. Rom.
*Holzt, Schule d. Elektrotechnikers.
*Horatius (ed. Haupt) 1851 u. 61.
*Heim, Gleichstromanlagen.
*Haupt, Sagenbuch d. Lausitz.
*Weinhold, Physik.
*Weltall u. Menschheit.
*Geismann, Monteurschule.
Bavarica für mein Lager. Stets!
Dandini, Verschwörung. (Zahle 10 M.)

Chr. Teich's Bh. in Lobenstein (Reuss):

Sterne, Carus, Werden u. Verg. N. A.
Kraemer, Mensch u. Erde. I-IV. Orig.-Ebd.
Haeckel, Schöpfungsgeschichte.

G. Bisey in Mülhausen i. Els.:

*Weiss, J. B., Weltgeschichte. 22 Bde. Geb.
*Wuttke-Biller, d. liebe, liebe Grossmama.
Nur direkte Angebote.

Franz Pechel in Graz:

1 Nietzsche, Ecce homo.

Th. Brodersen in Itzehoe:

Dalen-Ll.-Langensch., engl. Unterr.-Briefe.

R. Schröders Gew.-Buchh. in Breslau I,
Postfach 49:
3 Rietschel, Lüftung u. Heizung.

Max Schmidts Bh. in Naumburg (Saale):

*Neubauer, Preussens Fall u. Erhebung.
*Literar. Echo. Jahrg. 8—10.
*Deutsche Revue 1907, Juli—Dez.
*Zeitschr. f. Bücherfreunde. Jg. 11.
*Anonymus, Ravenna.
*Procopius.
*Demosthenes.
*Polybius.
*Laverrenz, Afghanenspion.
*Spielhagen, problemat. Naturen.

v. Zahn & Jaensch in Dresden:

*Lange, Darstellg. d. Menschen in der
griech. Kunst.
*Lange, menschl. Gestalt i. d. griech. Kunst.
*Nedopil, Adelsproben.
*Ganghofer, Werke. Volksausg.
*Bode, Stunden m. Goethe. I. Geb.
*Lang, Lehrb. d. vergl. Anatomie. I.
*Beschr. Darst. d. Bau- u. Kunstdenkm.
d. Kgr. Sachsen. IV/V: Annaberg-
Marienberg.
*Vogt, Gesch. d. dtschn. Reiterei.
*Mitt. d. K. militärgeogr. Inst. VII.

Evangelischer Verlag in Heidelberg:

Schürer, alttestam. Zeitgesch. Bd. 2.

W. Junk in Berlin W. 15:

*Baer, Entwicklungsgesch. d. Tiere.
2 Bde. m. Suppl. v. Stieda.

The Internat. News Comp. in Leipzig:

König, Dämon Gold.
Baierlein, Schmied.
Ortmann, der Ehre geopfert.
— Rätsel v. Elvershöf.
Byr, Waisenmädchenhaar.
Viola, Dr. Gutmann.
Polko, con amore.
Vogt, Köhlerglaube u. Wissensch. Brosch.

Jacques Rosenthal in München, Karl-Str. 10:
 *Fischereibuch Maximilians I. Herausg. von M. Mayr. 1901.
 *Ochs von Ochsenstein. Alles über die Fam. in Wort u. Bild.
 *Crescentiis, P. de. Vom Ackerbau. 1531.
 *Nicolaus Cusanus. Opera. Paris 1514.
 *Hochstraten, J. Margarita moralis philosophiae.
 *Catullus. Alle alten Ausgaben und Commentare.
 *Scotus, M. De secretis naturae.
 *Hefner. Bürgerliches Wappenbuch.
 *Goethe. Faust. Hrg. von Schroer. 3. Aufl. Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
 *Lübke-S., Kunstgesch. 2.—5. Bd.
 *Vischer, Rubens.
 *Burckhardt, Kultur d. Renaissance.
 *Hildebrand, Probleme d. Form.
 *Homers Odyssee, v. Voss. Ill. v. Preller.
 *Kerner v. M., Pflanzenleben. 2. A.
 *Die Hütte. 18.—20. A.
 *Lehmann, flüss. Krystalle.
 *Hansen, die 3 Bevölkerungstufen.
 *Natorp, Descartes' Erkenntnistheorie.
 *Brandl, Shakespeare.
 *Rousseau, Oeuvres. 4 Bde. Gr. 8^o. Didot.
 *Strecker, Shaftesbury über Natur und Gott. Diss.
 *Förster, Kolonie Neu-Germania in Paraguay.
 *Boehlingk u. R., Sanskr.-Wörterbuch.
 *Touss.-L., engl. u. franz. Unterr.-Br.
 *Sachs-V., franz. Wörterb. 2. Bd. Gr. Ausg.
 *Brentanos Werke. 2. Bd. Weltl. Gedichte. 1852.
 *Gutzkow, d. Zauberer v. Rom. 8. Bd. ap.
 *Mays Reiseerzählungen.
 *Anders, Skizzen a. uns. heut. Volksleben.
 *Johows Jahrb. Bd. 31 u. f. u. Gen.-Reg.
 *Entsch. d. R.-G. in Zivils. Bd. 51 u. f.
 *Fontana, Traité s. le venne de la vipre. 2. Band.
 H. Welter, 4, rue Bernard-Palissy in Paris:
 *Bancroft, native races of the Pacific States. 5 Bde. 4^o. 1875—76.
 *Bancroft, History of Mexico.
 *Bode, Herzogin Amalie v. Weimar.
 *Zeitschr. f. Rechtsgeschichte. 13 Bde. u. Reg. 1862—80.
 *Zeitschr. d. Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte 1880—1908 (= Bd. 1—28). Germ. u. roman. Abt.
 Burgersdijk & Niermans in Leiden:
 *1 Venetianische Depeschen vom Kaiserhofe. Bd. 1—3.
 *1 Hooker, Flora novae Zelandiae. 1853—1855. 2 vol.
 *1 — Flora Tasmaniae. 2 vol. (Part II, III of the Botany of the antarctic voyage. 1839—43.)
 *1 Kiepert, Different.- u. Integral-Rechnung
 *1 Erdmann, Sammlung aller Predigten Halle 1850—67.
 G. Hedeler in Leipzig:
 *1 Neuer Schauplatz d. Künste u. Handwerke. Bd. 138. (1844)

The Internat. News Comp. in Leipzig:
 Zobeltitz, Freibeuter.
 Keyserling, unbeschützt.
 Biller (Wuttke-B.), unter d. Scepter d. Hofmeisterin.
 Schlicht, Humoresken.
 Schöning, Tochter d. Meeres.
 Bauer, Dokument.
 Byr, Eisenwurm.
 Elbe, wahre Liebe.
 Hackländer, Wechsel d. Lebens.
 Lindau, Schiffbruch.
 Meding, Held u. Kaiser.
 — europ. Minen u. Gegenminen.
 Klinckowström, verl. Liebesmüh.
 Scherr, Porkeless u. Porkelessa.
 Brachvogel, Hamlet.
 Cooper, Heidenmauer.
 Bibra, Erlebtes u. Geträumtes.
 König, durch Kampf z. Frieden.
 — der Findling.
 — Schuldig.
 — Marianne.
 — Töchter d. Franktireurs.
 — unter d. Frommen.
 — vor den Geschworenen.
 Wickede, Husarenoffizier.
 Bernhard, Schloss Josephthal.
 Junghans, Brautschau.
 Boy-Ed, nur ein Mensch.
 Jensen, auf der Universität.
 — letzter Frühling.
 — Namenlose.
 — drei Sonnen.
 Junghans, Gäste d. Madame Santines.
 — Helldunkel.
 — zwei Brüder.
 Bronti, Villette.
 Dumas, Page d. Herzogs v. Savoyen.
 — Pfarrer v. Aschborn.
 — Wölfinnen.
 Scherr, Waise v. Wien.
 Deutsches Knabenbuch. Bd. 17.
 Jókai, 18 humorist. Erzählungen.
 König, unter Polizeiaufsicht.
 Kuernberger, Amerikamüde.
 Meissner, Charaktermasken.
 Mühlbach, Kaiserin Claudia.
 Schuecking, dunkle Tat.
 — Schloss am Meer.
 Höfer, erzählende Schriften.
 Sand, Isidore u. Teverino.
 — Isolde.
 — Müller v. Argibault.
 Beck & Barth in Athen:
 (British Museum.) Catalogue of the coins of Italy, — Sicily, — Thrace. — Macedonia, — Central Greece, — Crete and Aeg. Islands, — Seleucid Kings of Syria.
 Annual of the British School at Athens. Vol. 2.
 Mitscher & Röstel in Berlin W.:
 Detzel, christliche Ikonographie. Freib. i. B. 1896. 2 Bde.
 Otte, Handbuch d. kirchlichen Kunst-Archäologie d. Mittelalters. I—II. (Weigel.)

Oswald Weigel in Leipzig:
 Petermanns Mitteilgn. Erg.-Heft 53. 86. 89, nur zus.
 Diener, Gebirgsbau d. Westalpen. 1891.
 Führer f. d. Exkurs. in Österr., 9. intern. Geolog. Kongress.
 Klipstein, z. geolog. Kenntnis d. östl. Alpen. Bd. 2. 1871—83.
 Bailey, Cyclopaedia of Amer. Hortic. — Queensland Flora. 6 vols. Queensland 1899—1902.
 Bonnet-Baratte, Cat. raisonné d. plantes vasc. de la Tunisie. 1896.
 Lipsky, Flora Caucasica. Cum suppl. 1899—1902.
 Debeaux, Flore de Djurdjura. (Algérie) 1894.
 Summarien od. Auslegg. d. Hlg. Schrift. Rudolst. 1721.
 Maercker, Fütterungslehre. 1902.
 Laurop, Forstdirektion. 1823.
 Englers botan. Jahrbücher. IV, 1 u. V, 4.
 Krasan, Berghaide d. südöstl. Kalkalpen. — Ursach. d. Abänder. d. Pfl.
 Pancic, Kirschlorbeer i. S.-O. Serbiens.
 Zieten, Verstein. Württembergs. 1830-33.
 Gray, Chloris boreali-amer. 1846.
 Alefeld, Familie d. Piroleae.
 Linnaea. Bd. 28. 1856.
 Reiche, Viola Chilenses. 1892.
 Roemer, Beitr. z. geolog. Kenntnis der nordwestl. Harzgeb.
 Quenstedt, Petref. Kunde Deutschl. I. II.
 Schlothheim, Petrefaktenkunde. Mit Nachtr.
 Treviranus, Biologie. 1802—22.
 Alles v. Gottfr. Reinh. Treviranus. (Physiol.)
 Roth, Theorie d. Forstgesetzgeb. 1841.
 Viola, Maladies de la Vigne.
 De Candolle, Monogr. Phanerog. IX.
 Alte lat.-dtische Wörterb. (18. Jahrh.)
 Antiquariatskataloge über älteren Buchschmuck: Initialen, Bordüren, Signets etc. d. 15. u. 16. Jahrh.
 H. Wagner & E. Debes in Leipzig:
 Behrmann, C., Atlas des südl. gest. Hammels. Lpz. 1874 (event. ohne Text).
 Brenner, L., Jupiter-Beobachtungen an d. Manora-Sternwarte 1895—96. Wien 1897.
 — neue Spaziergänge durch d. Himmelszelt. Wien 1904.
 Roberts, J., a selection of photographs of stars, starclusters and nebulae. London 1894.
 Ernst Joerges in Rostock i/M.:
 *Deutsche Jugend, v. Lohmeyer. Bd. 2 u. 3. Geb.
 *Marlitts ges. Romane. 10 Bde. Geb.
 Mecklenburg vor 50 Jahren. In 80 Bildern.
 *Photograph. Rundschau. 21. Jahrg. 1907.
 Postel, Flora v. Mecklenburg
 Gebr. Drucker in Padua:
 *Byzantinische Zeitschrift. Ganze Serie oder grössere Teile derselben.
 Hermann Schultze in Leipzig:
 Deutsches Wochenschach 1900. Kplt.
 Lange, Feinheiten d. Schachspiels. 1865.

- Süddeutsches Antiquariat in München:**
 *Droste-Hülshoff, Gedichte. 1844.
 *Goethes Faust. 2. Teil. } Erst-
 *Huch, Gedichte. } Ausg.
 *Lessing, Minna v. Barnhelm.
 *Kuhn, G. J., Volkslieder.
 *Meyer, C. F., Gedichte 2. A. 1883.
 *Meyer, R. M., d. dt. Lit. d. 19. Jh. 2. A.
 *Mörrike, Maler Nolten. Ohne Musikbeil.
 *Schücking, e. Sohn d. Volkes.
 *Simrock, dtische Weihnachtslieder. 1859.
 *Storm, Gedichte. 1. Ausg.
 *Strobel, Beytr. z. Litt. bes. d. 16. Jh. Bd. 2. 1. Stck. 1786.
 *Cochelet, Mdle., Mémoires sur la reine Hortense et la famille impériale. Brux. 1837.
 *Dozy, Recherches s. l'hist. et litt. de l'Espagne pend. le moyen-âge. Tome II.
 *Hugo, V., Théâtre. Paris, Duriez, s. d.
 *Bosworth's edition of Alfred's transl. of Orosius (publ. 1859).
 *Coleridge, — Shelley, — Southey, — Wordsworth, Works.
 *Generalschematismus d. kath. Geistlichkeit Deutschs. Bd 1—4.
 *Lechner, mittelalterl. Kirchenfeste.
 *Ranke d. röm. Päpste.
 *Hrotsvitha, ed. K. Strecker. 1906.
 *Meyer, E., Gesch. d. Altert. Kplt. u. e.
 *Pauly-Wissowa, Real-Encyklopädie.
 *Poehlmann Gesch. d. antiken Kommunismus. Bd. 1.
 *Traube, Textgesch. d. Regula S. Benedicti.
 *Vierteljahresschrift d. Bayer. Landwirtschaftsrates. Jg. 1—12.
 *Vogler, G. J., Requiem in Es-dur 1809. Partitur u. Klavierauszug.
 *Walter, Gesetz d. Wüstenbildg.
 *Boehm, Giorgione u. Palma Vecchio.
 *Honel, Recueil de formules et de tables numériques. 3. éd.
 *Mehrtens, Vorles. über Statik d. Baukonstr. 1—3.
 *Schiffbau. Zeitschr. Einz. Jgge.
 *Stier, roman. Studien. 1895.
 *Handwtrb. d. Staatswissensch. 2. A.
- F. A. Brockhaus' Sort u. Ant. in Leipzig:**
 Schönabach, über die Marienklage.
 Kummer, Erlauer Spiele.
 Ungemach, Quellen der fünf ersten Chester Plays.
 Kramer, Sprache u. Heimath d. sog. Ludus Coventriae. Diss. 1892.
 Kamann Quellen u. Sprache d. York Plays.
 Schonemann, Sündenfall u. Marienklage.
 Mone, altdtsche Schauspiele.
 Haynel, Agnes Bernauer.
 Lipowsky, Agnes Bernauerin.
- Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbh. in Wien:**
 Haggard, Kleopatra.
 Achleitner, Fam. Lugmüller.
 Spitzer, Wiener Spaziergänge.
 Moedebeck, Taschenb. f. Flugtechniker.
- Eduard Hampe in Bremen:**
 *Steinhausen, Gg., Gesch. d. dt. Kultur.
 *Post, d. Samtgut.
- Leo Liepmannsohn. Antiqu. in Berlin:**
 *Adlung (Jak.), Musica Mechan. Organoeidi (hrsg. v. Albrecht). Berlin 1768.
 *Burney (Ch.), Tagebuch e. mus. Reise durch Frankreich u. Italien, übers. v. Ebeling. Hambg. 1772 f.
 *Hiller (J. A.), Lebensbeschreibungen ber. Musikgel. u. Tonkünstler. Lpz. 1784.
 *Magazin (Musikal.) in Sonaten, Sinfonien etc. f. d. Clavier. Lpz., 1765, Breitk.
 *Mattheson (Joh.), d. vollkommene Capellmeister. Hbg. 1739.
 *— das neu eröffn. Orchestre. Hbg. 1713.
 *Reichardt (J. Fr.), über d. dt. kom. Oper. Hbg. 1774.
 *Schröter (Ch. G.), deutl. Anweisung z. Generalbass. Halberst. 1772.
 *(Serré de Rieux) la Musique. La Haye 1737.
 *Stockhausen (J. Chr.), crit. Entwurf e. auserles. Bibliothek. Berl. 1771.
 *Liszt, F., Fr. Chopin. Par. u. Lpz. 1852.
 *Echo, Berl. Musikztg. Berl. 1851 u. f., einz. Jahrgge. u. kplt.
 *Telemann (G. M.), Unterricht im Generalbass-Spielen. Hbg. 1773.
 *Walther (J. G.), musik. Lexikon. Lpz. 1732.
 *Nagel, Beethoven u. s. Klavier-Sonaten. Langens. 1903—05.
 *Schindler, Biographie v. Beethoven. 2. A. Münch. 1845.
 *— Histoire de la vie de Beethoven. Paris 1865.
 *Wegeler u. Ries, biograph. Notizen üb. Beethoven. Cobl. 1838.
 *Gevaert, Traité génér. d'instrumentation. Gand 1863.
 *Liszt, them. Verz. d. Werke. Lpz. (1877).
 *Nagel, Geschichte d. Musik in England. Strassb. 1894 u. folg.
 *Tiersot, Ronsard et la musique de son temps. Lpz. 1903.
 *Wagner (Rich.), ges. Schriften. 2. Aufl. Lpz. 1887 f.
 *— dix écrits. Paris 1898.
 *— d. flieg. Holländer. Dresd. (Meser.) 38 S.
 *Deldevez, le passé à propos du présent fais. suite à mes mémoires. Paris 1892.
 *Dorn, Tristan u. Isolde. Sep.-Abdruck a. „Berliner Bürgerzeitung“ 1876.
 *Germanicus, Parsifal, d. reine Thor. München 1883.
 *Landau, 1 poet. Beethoven-Album. Prag 1872.
 *Münchener Punch. Bd. 17 u. 18. 1864 u. 65.
 *Röckel, Sachsens Erhebung. Frkf. 1865.
 *Calegari (Ant.), l'art de composer. 1802/03.
 *Rintel, Biographie Zelters.
 *Les Chansons des Saints.
 *Les Chansons de 14 Ognons.
 *Liedersammlungen, Oriental. u. französ.
 *Jomelli, 51. Psalm f. 2 Sopr. u. Bass u. Streichquintett. Part. u. Klav.-Ausz.
- M. Bretschneider, 60, Via del Tritone, in Rom:**
 *Maltzew, Liturgien d. orthodox-kathol. Kirche d. Morgenlandes.
 *Lipsius, d. apokryphen Apostelgeschichten. I. II. Ohne Ergänzung.
- R. Levi in Stuttgart:**
 *Arnim-Brentano, d. Knaben Wunderhorn. Alte A.
 *Bielschowsky, Goethe. 2 Bde.
 *Brillat-Sav., Physiol. du goût.
 *Frey, Atlas d. Anat. d. Menschen.
 *Forel, sexuelle Frage.
 *Galen, Rastelbinder.
 *Georgii-G., biogr.-gen. Blätter.
 *Kneipp, meine Wasserkur.
 *Marshall, Tiere d. Erde. Bd. 1. Geb.
 *Schwarz, Wtbch. d. dt. Verben. 1877.
 *Wagner, Hellas u. Rom.
 *Wülcker, engl. Literatur. 2 Bde.
 *Wttbg. Regier.-Blatt. Jahrg. 1821.
 *Schmidlin, Gedichte.
 *Steub. Alles.
 *Zeitschr. d. dt.-öst. Alp.-Ver. 1905.
 *Buch d. Erfdgn., v. Spamer. 1861.
 *Müller, Fabr. d. Papiers. 1862.
 *Schäffer, Papierfabrikation. 1772.
- L. Hartman's Buchh. in Agram:**
 Miklosich, Lexicon palaeo-slovenico-graeco-latinum.
- W. Heffer & Sons, 4 Petty Cury, Cambridge:**
 Delphin classics. Komplette Serie — oder Cicero. Bd. 6 u. 11; — Caesar. 4 Bde.; Virgil. Bd. 1 u. 2.
 Helfenstein (J.), die Entwicklung des Schulwesens Frankfurt a. M. Bd. 2. 1858.
 Heppel (H.), Geschichte der hess. Generalsynoden von 1568—82. Kassel 1847. Bd. 1.
 Hettner, Literaturgeschichte d. 18. Jahrh. 1856. Tl. II.
 Hibernia vindicata oder d. britann. Glückswechs. Hamburg 1691. Tl. I.
- Deuerlich'sche Buchh. in Göttingen:**
 Martensen, christl. Ethik. Teil II. 1886.
 Salmon-Fiedler, qual. Geometrie d. Kegelschn. 2 Bde.
 — — qual. Geometrie des Raumes. 2 Bde.
 Cantor, Geschichte der Mathematik. Bd. 3.
 Adam Smith, Wealth of Nations.
- Trewendt & Granier's Bn. in Breslau:**
 *Georges, grosses lat.-dt. Handwörterb.
 *Ostwald u. Luther, physiko-chem. Messungen.
 *Deutsche Zeitschrift f. Chirurgie. Bd. 18—22. 81—92.
- Wohlerr'sche Buchh. in Ulm:**
 1 Hottenroth, Handbuch der deutschen Tracht. Billig.
- Prell & Eberle in Luzern:**
 *Brockhaus' Konvers.-Lexikon.
 *Brehms Tierleben. Gr. Ausg.
- H. F. Adolf Thierwitzer in Kötzschenbroda:**
 *Esperanto. Alles darüber vor 1895.
- Martin Boas in Berlin NW. 6:**
 *Zeitschrift f. Hygiene. 1—20. 1886—95.
 *Detzel, christl. Ikonographie. Bd. 1—2.
 *Schneider, histolog. Praktikum. 1908.
 *Gewerbekrankheiten, v. Napias, Oliver, Halfort, Poincaré, Popper. Dtsch. u. frz.
 *Neugebauer, Hermaphroditismus.
- Haar & Steinert in Paris:**
 Penck, Morphologie der Erdoberfl. 2 Bde.

- Wilh. Jacobsohn & Co. in Breslau V:
Erbitten direkte Postangebote.
- *Baumgarten, Goethe. 1886. Bd. 1.
*Buttler, Väter u. Märtyrer. Bd. 3. 14. 15.
*Colmar, Predigten. 1846. Bd. 3. 4.
*5 Georges, lat.-dtsch. u. dtsch.-lat. Handw.
Je 2 Bde. 1869.
*Gfrörer, Gregor VII. Bd. 1—5. (Billig.)
*Herbarts Werke, v. Hartenstein. 1863. Bd. 3.
*Lenaus Werke, v. Grün. Gr. 8^o. 1855.
Bd. 1 u. 3.
*Lessing. 1785; — Nic. Voss. Bd. 21.
*Kathol. Missionen. 1901. (Billig)
*Kanzelstimmen. Bd. 1—8. (Billig)
*Evers, Martin Luther. Bdchn. 11 u. 11-14.
*Goethe. Ausg. 1. H. 12^o. 1827—30.
1—40. Mit Kupfern.
*Lucian, dtsch. v. Wieland. 1875. I. II.
*Spohr, Selbstbiographie. Bd. 1.
*Bibl., Allgem., d. Wissenschaften. Bong.
40.—50. Aufl.
- Jonck & Poliewsky in Riga:
Heyse, Jungbrunnen.
Mémoires de Fouché, duc d'Ortranto. 4 Bde.
Forgues, E., le dossier secret de Fouché.
(Juillet—Sept. 1815.) Paris.
Carelli, Nummorum italiae veteris. Lg. 1850.
Brehms Tierleben. 5—10.
- Vinzenz Fink in Linz:
Direkte Angebote.
- *1 Purtscheller, über Fels u. Firn.
Ed. Hölzel in Olmütz:
Angebote direkt.
- *1 Doré-Bibel. Prachtausgabe, illustr., f.
Israeliten. Brosch. od. geb.
- Paul Gottschalk in Berlin W. 64:
*Early Engl. Text Soc. Bd. 76 u. f.
*Wagner, 1. a. s. 1 Seite.
*Kais. Akad. d. Wiss. Wien. Denkschr.
Bd. 7. 21—27. 29—59.
*Schriften z. Verbreitg. naturw. Kenntn.
Wien. Bd. 1. 3. 4—6. 8. 12—14.
*Bruennich, Ornithologia Borealis.
*Annales de l'Institut. Pasteur. 1887—90.
*Mitteil. a. d. Grenzgeb. d. Mediz u.
Chir. Bd. 1—7.
*Archiv f. Hygiene. 26—28.
*Wiener klin. Wochenschr. 8—10.
*Arch. f. Gynaekologie. Jg. 1883.
- Fussingers Buchh. in Berlin W. 35:
Heine, Kugelfunktionen. I.
- Passage-Buchh. in Jena:
Penck, d. Dtsche. Reich.
Koehler, Trachten d. Völker.
- Hieronim Wilder & Co. in Warschau,
Bergstr. 8:
*Wünsche, Schulflora: die nied. Pflanzen.
*Senft de Pilsach, Mémoires. Leipzig 1864.
*Stiche von J. Falck, — W. Hondius,
— Le Grain-Ziarnko, — Norblin, —
Plonski u. a. Stets!
*Polonica. Alles. Stets!
*Müller, Chaussee-Radierung. 60 *N* ord.
- Johs. Burmeister in Stettin:
1 Rosenkranz, monist. Philosophie.
- Polytechn. Bh. R. Schulze in Mittweida:
*2 Güldner, Verbrennungsmotoren.
*Kittler, Elektrotechnik.
- Max Busch (Inh. Julius Kössling) in Leipzig:
Baginsky, Kinderkrankheiten.
Biedermann, Elektrophysiologie. 1895.
Fechner, Aesthetik.
Furtwängler, Meisterw. d. griech. Plastik.
Hausegger, Gedanken eines Schauenden.
Jahresbericht d. german. Philologie. 1—5.
Leser, spec. Chirurgie.
Magazin z. Erfahrungsseelenkunde. Bd. 1.
Muther, e. Jahrhundert franz. Malerei.
Paris. Comptes Rendus } t. 114—119.
Académie de France. } 131.
Varren, schwed., schottische, dänische
Volkslieder.
Villmanns, Exempla inscript. latinarum
Zimmermann, Aesthetik.
- Heinrich Schöningh in Münster i. W.:
- *Bährens, Poet. lat. min. II.
*Bierbaum, Prinz Kuckuck.
*Brugier, Literaturgesch. Neuere Aufl.
*Bursians Jahresberichte üb. d. Fortschr.
d. klass. Altertumswiss. 1901.
*Cleve. Alles in Wort u. Bild.
*Hagemann, Lehrbücher d. Philosophie.
*Lewald v. Nordhof, Chronik d. Grafen
v. d. Mark, hrsg. v. Tross. 1859.
*Mitteilungen d. Vereins f. d. Geschichte
Osnabrücks. Bd. 1—10.
*Müller, Anatomie d. Menschen.
*Reischl, Predigten.
*Spielhagen, Hammer u. Amboss. Bd. 2.
*Stolz, Alban, gesammelte Werke.
*Thomas v. Aquin, philosophische Bücher.
*Vorländer, Gesch. d. Philosophie.
*Weiss, Lebensweisheit in der Tasche.
*Wilamowitz, griech. Tragiker. Bd. 2.
- H. Hildebrandt's Bh. in Stolp i. Pom.:
- 1 Drummond, das ideale Leben.
- Buchh. von F. A. Eckstein in Neustettin:
Sybel, Revolutionszeit. 10 Bde.
- L. Hornickel's Buchh. in Nordhausen:
Dtsche. zahnärztl. Monatsschrift.
Schweiz. Vierteljahrsschr. f. Zahnheilkde.
Österr.-ung. Vierteljahrsschr. f. Zahnheilkde.
Correspondenzblatt f. Zahnärzte.
Deutsche zahnärztl. Wochenschrift.
Jahrgänge 1900—1908.
- E. Kantorowicz in Berlin W. 9:
*Genée, Hans Sachs.
*Philippsohn, Zeitalter Ludwigs XIV.
*Phonetische Studien u. Fortsetzg.: Vietor,
die neueren Sprachen. Jg. 1887—1908.
*Lamprecht, deutsche Geschichte. Kplt.
u. einz. Tle.
*Matthias-Köpke, Monatsschrift f. höhere
Schulen. Jahrg. 1—5.
*Centralblatt f. d. ges. Unterrichtswesen
Preussens 1896—1906.
*Allg. deutsche Biographie.
*Stadt Gottes. }
*Alte u. neue Welt. } Jg. 1907 u. 08.
*Stern der Jugend. }
*Epheuranken. }
*Deutscher Hausschatz. }
- Wilhelm Istas Buchh. in Bedburg:
*Benseler u. Schenkl, griechisch-deutsch,
deutsch-griech. Wörterbuch.
- Liebermann & Cie. in Karlsruhe:
*Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl.
*Montesquieu, de l'esprit des loix. Neuere
Ausgabe m. grossem Druck.
*Masius, Rundschau d. Versicherungswesen
1851—54. 75—78. 83. 86—88.
*Kugler, Friedr. d. Grosse. 1861.
*Carlyle, ausgew. Werke.
*Müller, Mythologie d. dtschn. Helden-
sage. 1886.
*Walchner, geognost. Verhältn. v. Pforz-
heim. 1830.
*Weckesser, v. Wesen d. Gewissens. 1886.
*Vetter, Villingen. 1860.
*Bader, badische Landesgesch. 1834.
*Alpine Majestäten. Bd. 4.
*Avé Lallemant, dtschs. Gaunertum.
*Müller, Blätter z. Pflege persönl. Lebens.
*Litzmann, Klara Schumann.
*Loreye, Willkomm d. Vereins bad. Mediz.-
Beamter. 1841.
*— Schriften z. Loreyes Jubelfeier.
*Schufftan, Repet. d. Botanik f. Mediziner.
*Häusser, Geschichte d. Pfalz.
*Neues Universum. Bd. 15—23. 25. 28.
*Kraup, Kunst d. Rede.
*Guttman, Gymnastik d. Stimme.
*Oberländer, dialektfreie Aussprache.
*Herrmann, Technik d. Sprechens.
*Benedix, Redekunst; — mündl. Vortrag.
*Brenner, deutsche Phonetik.
*Piepier, d. kl. Sprachmeister.
*Treitschke, Politik.
*Goltz, d. deutsche Reich.
*Cervantes Don Quixote. Ill. 1837. 2 Bde.
*Jäger, Weltgeschichte. 4 Bde
*Windelband, Geschichte d. Philosophie.
- A. Francke Sort. in Bern:
*Vincenti, die Tempelstürmer Hocharabiens.
Roman. 3 Bde 1873.
- C. Schrader in Stolp i/P.:
- Heyse, Fremdwörterbuch. (Gr. Ausg.)
Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl. 20 Bde.
- C. Eleftheroudakis in Athen:
*Prokesch von Osten, Geschichte d. Abfalls.
*Gentz, Dépêches inédits.
- Max Mencke in Erlangen:
Archiv f. klin. Chirurgie. 74 u. f.
Benseler, griech. Wörterbuch. 8.—12. A.
Bulletin hellénique 1900 u. f.
Εφημερίς ἀρχαιολογική 1903 u. f.
Fabricius, die deutschen Corps.
Georges, lat. Wörterb. Klein. u. Schul-
Kennen, Pfortner Jugend.
Nasireddin Schah, Reise nach Kerbela.
Naumann-Z., Mineralogie. 12.—15. Aufl.
Nietzsche, Werke. Taschenausgabe.
Paulsen, deutsche Universitäten.
Schubert, Pflanzenreich.
Tigerstedt, Physiologie. 2. 3. Aufl.
Ueberweg, Geschichte d. Philosophie.
7.—10. Aufl.
Wiedemann, E., Praktikum. 3.—5. Aufl.
Willkomm, Bilderatlas d. Pflanzenr. 1901.
Joussouff, Dictionnaire turc-français.
- Bruno Meyer & Co. in Königsberg i/Pr.:
- *1 Spitzer, Wiener Spaziergänge.

- Otto Harrassowitz in Leipzig:
Mühlhause, Urreligion d. dtschn. Volkes in hess. Sitten etc.
Coxe, Catalogus codd. mss. bibl. Bodleianae.
Lastig, Entwicklungswege u. Gesch. d. Handelsrechts.
Ribbeck, Gesch. d. röm. Dichtung.
Schlagintweit, Könige von Tibet.
Koch, Japan.
Dolmetsch, japan. Vorbilder.
Kurth, Utamaro.
Jacoby, japan. Schwertzieraten.
Brockhaus, Netsuke.
Siphre, ed. M. Friedmann. Wien 1864.
Almanach d. gut. Gesellsch. Dtschl. Bd. 1—3. 1893—94.
Verz. d. Geistl. u. Lehrer i. Reg.-Bez Potsd. 1897.
Vollmer, Wtbch. d. Mythol. all. Völker. 3. A. 1874.
Rudolph, Ortslex. v. Dtschld. 1859—68. — do. v. Els.-Lothr. 1872.
Tross u. Overmann, n. holl.-dtschs. Wörterbuch. 1853.
Meyer u. Gellersum, Lehrer-Alman. 1903.
Offiziers-Adressbuch v. Berlin 1891.
Dienstlaufbahn d. preuss. Richter. 2. A. 1905.
Heym, Gesch. d. reit. Feldjäger. 1740-1890.
Brincker, Poetik Shakespeares i. d. Römer-Dramen.
Files, Anglo-Saxon house. 1893.
Windisch, kurzgef. irische Gramm.
Potthast, Bibl. hist. medii aevi 1895—96.
Müller, J., wiss. Vereine u. Ges. Dtschl. 1883—87.
Anatom. Anzeiger. Bd. 1—32. 1886—1908.
Annalen d. Physik 1877—1905.
Beibl. z. d. Annalen d. Phys. u. Chem. 1877—1907.
Boltzmann, popul. Schriften.
Helmholtz, Vortr. u. Reden. 5. A. 1903.
Müller-Pouillet, Lehrb. d. Phys. u. Meteorol.
Weber, M., Säugetiere.
Hertwig, Hdbch. d. vergl. Entw.-Lehre d. Wirbeltiere.
Leunis, Synopsis d. Zoologie. 1883—86.
Gumplowicz, allgem. staatsrecht. 3. A. 1907.
Holtzendorff, Prinzipien d. Politik. 2. A. 1879.
Die Tonkunst 1877—79.
Baur, homer. Gleichn. i. Vergils Aeneide.
Cauer, nachahmende Kunst Vergils. 1889.
Kern, Ablativ bei Vergil. 1881.
Liedloff, de tempestatis neyomantiae 1884.
Schroeter, Totenreich d. Indogerman. 1888.
Schuchardt, Gleichn. i. Vergils Aeneis. 1904.
Brünnow, Chrestom. of Arab. Prose. 1895.
Zeitschr. f. Staatswiss. Bd. 11 (1855) 15 (1859), 29 (1873). Auch einz. Nrn. Mitteil. a. d. Kgl. Prüfungsanst. f. Wasserversorg. 9 Hefte (1902—07). Auch Heft 3 apart (1904).
Annalen d. Ver. f. nass. Altert.-Kunde. Bd. 31 u. 35.
Goldreich, 3 Psychodramen Calderons. 1907.
Schneider, Eclogae physicae. 1801.
Altert. uns. heidn. Vorzeit. Bd. 1—2.
- Otto Harrassowitz in Leipzig ferner:
Zeitschr. d. Allg. Dtschn. Sprachvereins. Jahrg. 1—8 u. Beiheft 1—4. (1885-93.)
Usener, Legenden d. heil. Pelagia. 1879.
Partsch, Alter d. Inselnatur v. Leukas.
Heine, de Lucretii de rerum nat. 1865.
Mangold, Armenpflege u. Wohltätigk. 1897.
Roesel v. Rosenhof, Insektenbelustigung. 1761.
Codex diplomat. Lusatiae Super. Vol. I. 1857.
Berger, Maltechnik. 1893.
Almanach Gènevois 1908.
Friedensblätter. Jahrg. 1903.
Schweiz. Blätter f. handelsrechtl. Entsch. 1.—20. Bd. 1882—1901.
Verh. d. dt. Zoll-Parlaments. Sten. Ber. 1868—70.
Maas, Versuch üb. Einbildungskraft. 1797.
Adressb. d. Zahnärzte u. Zahntechn. Dtschl. 1902.
Adressb. d. ges. dtschn. Adels 1894.
Ausk.-Buch d. Volkssch. i. Pommern 1903.
Akadem. Buchh. von Conrad Skopnik in Berlin N.W. 7:
*Münch. med. Wochenschr. Okt.-Dez. 1907.
*Hartmann v. Aue, Iwein. Hrsg. v. Bech.
*Lohengrin, hrsg. v. H. Rückert. 1858.
*Zellner, künstl. Kohlen f. elektr. Zwecke.
*Zeitschrift z. Untersuchg. v. Nahrungsm.
- Alfred Bermann in Wien:
Becker, der Oetscher.
*Goethes Werke. 1867. Bd. 7, 8.
*Hobbes, Leviathan, engl. oder deutsch.
*Kittler, Elektrotechnik. Bd. 2.
*Milton, poet. Werke, v. Böttger. 1843.
*Napoléon, Correspondance milit.
*Ney, Mémoires.
*Dirichlet, Zahlentheorie.
- Jos. Baer & Co. in Frankfurt a/M.:
*Zittel, Grundzüge der Palaeontologie. 2. Abt.: Vertebrata.
*Grimm, W., kleinere Schriften. 3 Bde.
- J. J. Heckenhauer in Tübingen:
Böhme, Myster. magnum.
Büchner, Concordanz. 2. Aufl. 1753.
Gerok, Palmen.
Buch Henoch, übers. v. Hoffmann.
Heymann, Gesetze d. wiss. Denkens.
C. a. Lapide, Comment. in Pauli epist.
Wolfram v. Esch., Parzival, v. Bartsch.
Mayer, O., Verwaltungsrecht.
Ganglbauer, Käfer Mitteleuropas.
Kiepert-Steg., Differentialrechng.
Kohlrausch, prakt. Physik.
Warburg, Physik.
Spalteholz, Anatomie. Bd. 3.
Mozart, Sonaten f. Viol. u. Kl., v. Singer. Kplt. u. Bd. 1.
Dächsel, Bibelwerk.
Reiser, Klavierschule.
- M. O. Groh in Dresden-N. 11:
Baugewerksmeister mit Album.
Angebote mit Preis.
- Bruno Cassirer, Berlin W., Derfflingerstr. 16:
*Runges Schriften.
Angebote direkt erbeten.
- M. Hauptvogel in Gotha, Hauptmarkt 14:
*Glaser, S., Rapsodiae s. chronic. henneberg. 4^o. Mein. 1755.
*Schultes, diplom. Gesch. d. Hauses Henneberg. Tl. I. II. 1791.
Andere Hennebergica.
Buchh. von F. A. Eckstein in Neustettin:
Dalen-Ll.-Langenscheidt, engl. Unterrichtsbriefe.
Friedrich Beck in Wien:
*Seneca, Tragödien, übersetzt v. Swoboda. Wien 1830.
Horrocks, Fliegenfischerei.
Carl Gess in Konstanz:
Häusser, deutsche Geschichte.
Baron, Pandekten.
Ferdinand Schöningh in Osnabrück:
*Zeitschrift f. Thür. Geschichte. Bd. 1-11.
*Die Kunst 1907.
*Hume, Tractat üb. d. menschl. Natur.
*Leuckfeld, Antiquit. Walkenried.
*Jahn, d. Werk v. J. A. Klein.
*Silbernagel, kirchenpol. Zustände.
*Mönkeberg, Hamburg z. Franzosenzeit.
*Wiarda, ostfries. Geschichte.
*Khevenhüller, Annales Ferdinandeae. 1721—1726.
Luzac & Co. in London W.C.:
*Горюевъ, Этимологическій словарь Русскаго языка. (Тифлисъ.)
Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
*Zeitschrift f. d. ges. Strafrechtswiss. Bd. 18—25.
*Hellwig, Anspruch u. Klagrecht; — Civilrechtsfälle; — Lehrb. d. Civilproz.
*Zeller, Philos. d. Griechen. II. Tl. Neueste A.
*Eisler, Wörterb. d. philos. Begriffe.
*Eucken, Wahrheitsgehalt d. Religion.
*Sombart, Kapitalismus.
*Schücking, Quellensammlung z. preuss. Staatsrecht.
*Eberhard, synonym. Handwörterbuch.
Lexen, mhd. Taschenwörterbuch.
Rosenberg, Lyrik d. Horaz.
*Mayr, Statistik u. Gesellschaftslehre.
*Wagner, Zettelbankpolitik. 2. A.
*Dietzsch, Praxis d. Erbbaurechts.
*Bitter, Handwörterb. d. preuss. Verwaltg.
*Büdinger, Normannen u. ihre Staaten-Gründungen.
Max Weg in Leipzig:
Haeckel, Kunstformen. 2 Bde.
Bates, Naturforscher am Amazonenstrom. 1866.
Kobelt, Zoogeographie. 1897/98.
Scheuchzer, Piscium querelae et vindiciae. 1708.
Kerner v. Marilaun, Pflanzenleben. 2. A.
Georg & Co., Antiquariat in Basel:
*Emmer, die Welt in Farben.
*Deliciae urbis Bernae.
*Oechsl, Schweizergeschichte.
*Alles über Geschichte der Juden im Elsass, — Frankreich, — Spanien.
Wilhelm Benker in Komotau:
Ganghofers ges. Schriften. 2. Serie.

- Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
 (A) Verwaltungsblatt, Preuss. Bd. 11. 12.
 (A) Zeitschrift f. öffentl. Chemie 1907.
 (A) Tübinger Univ.-Schriften 1849, 52, 1853, 55.
 (A) Chemische Berichte 1908.
 (A) Graefe-S., Hdb. d. Augenheilk. 2. A. Soweit ersch.
 (A) Monatshefte v. Über Land u. Meer 1907, 08.
 (A) Monatshefte, Süddt., 1906—08.
 (A) Jugendblätter 1860—69.
 (A) Militär, D. deutsche, in d. Caricatur.
 (A) Archiv, Skand., f. Physiol. I—IX.
 (A) Hermes. Bd. 9—43.
 (A) Beiträge z. Kolonialpolitik. Kplt.
 (A) Zeitschrift, Koloniale. Kplt.
 (A) Kolonialblatt, Deutsches. Kplt.
 (A) Jahrbuch, Koloniales. Kplt.
 (L) Bibel. Prachtausg. v. Doré.
 (L) Handb. d. Laryngol. u. Rhinolog., v. Heymann.
 (L) Pernice, M. A. Labeo.
 (L) Phaedrus. Hrsg. v. Raschig.
 (L) Frandsen, Mäcenus. 1843.
 (R) Steinbrecht, Steingutfabrikation.
 (R) Schumacher, keram. Tonfabrikate.
 (R) Segers ges. Schriften.
 (R) Darwin, ges. Werke, v. Carus.
 (R) Redtenbacher, d. calor. Maschine. 2. A.
 (R) Jeep, d. calor. Maschine.
 (R) Lavater, physiognom. Fragm. 1783.
 (R) Dragendorff, Analyse d. Pflanzen etc.
 (W) Blatz, neuhochdt. Gramm. 3. A.
 (W) Ainslie, a selection of the int. Coll. of views. 1811.
 (W) Jhering, d. Schuldmoment. 1867.
 (W) Messow, top.-stat. Handb. d. preuss. Staates. I/II.
 (W) John Stuart Mills ges. Werke. IV.
 (W) Über Land u. Meer. 8^o. 1905/06. 1906/07.
 (W) Luxemburg, Bogenlichtschaltgn. 2. A.
 (W) Boelsche, a. d. Menschenstern.
 (W) Gerolami, Storia di gentile; — Gentile di Foligno.
 (W) Girtan, neue chem. Nomenclatur. 1791.
 (W) Penzler, Fürst Bismarck u. s. Entlassung. 7 Bde.
 (W) Kunstwart 1907—08.
 (W) Hochland 1906—08.
 (W) Brück, Kirchengeschichte.
 (W) Paul, Grundriss d. rom. Philol. 2. Aufl.
 (W) Berger, Schiller. Bd. 2.
 (W) Bielschowsky, Goethe.
 (W) Herder, Jahrb. d. Zeit- etc. Geschichte.
 (W) Böckmann-L., chem.-techn. Unters.-Meth. 5. A.
 (W) Staub, Handelsges.-Buch. 8. A. 1907.
 (W) Wolf, B.G.-B.
 (W) Weidmann, Pariser Gebäranstalten. 1803.
 (W) Schliemann, Ilios.
 (W) Dörpfeld, Troja u. Ilion. 1902.
 (W) Schmidt, Schliemanns Sammlg. troj. Altertümer.
- Paul Gottschalk** in Berlin W. 64:
 *Porträts v. G. Schwab u. d. Familie Gmelin.
 *Alles über Schwab u. d. Fam. Gmelin.
 *Gmelin, Beitr. z. näh. Kenntn. d. Nat. vulkan. Gebirge. 1828.
 *— gemeinn. system. Naturg. d. Fische.
 *— Princ. jur. civil Roman.-German. 1800.
 *— Beitr. z. Gesch. d. dtschn. Bergbaues
 *Gmelin, Christ. Gottl. Alle Dissertat. v. ihm.
 *Frankl, Biographie v. G. Schwab.
 *Schwab, Gedichte. Alle Ausg.
 *— dtschr. Musenalman. 1833/36. 1838.
 *Köhler, Vertreter d. schwäb. Dichtersch. i. ihrer eth. u. relig. Gesichtspunkten.
 *Moosrosen. Taschenb. f. 1826. Stuttg., Metzler.
 *Morgenblatt, hrsg. v. Schwab. 1827-37.
 *Müller, Wilh., verm. Schriften. 5 Bde. Lpzg.
 *Neues allg. dtchs. Commers- u. Liederbuch. Tüb., Osiander, 1815 (1. A.) u. 1820 (3. A.).
 *Schwab. Alle latein. Dissertationen.
 *— Schillers Leben. 2. A.
 *(-) Übersetz. griech. u. röm. Prosaiker u. Dichter. Kompl.
 *Uhland, de constituenda republ. carmina. Lat. v. Schwab. Stuttg. 1823.
 *Rollenhagen, Froschmäusler. Tüb. 1819.
 *Schwab, Wegweiser d. d. Liter. d. Deutschen. 1.—3. A.
 *Job. Christ. Schwab. Alles.
 *— von d. Urs. d. Allgemeinh. d. franz. Sprache etc. Tüb. 1785.
 *Schwab, Otto, Strafgesetzb. f. d. Königr. Württemberg.
 *— Alles.
- Basler Buch- u. Antiquariatshandlung** vorm. **Adolf Geering** in Basel:
 *Gebhardt, Handb. d. dtsh. Geschichte.
 *Hennecke, Handb. z. d. neust. Apokryphen.
 *Jähns, Entw.-Gesch. d. a. Trutzwaffen.
 *Kress, Geheimnisse d. Zeugung.
 Keune, d. römische Metz.
 *Jägers Weltges. hichte. N. A.
 *König, Literaturgeschichte. N. A.
 *Merian, Todtentanz zu Basel.
 *Riemann, Musiklexikon.
 *Argenti, homöop. Krankh.-Behandlung.
 *Jahrbuch d. Schweiz. Alpenklubs. Bd. 1. 5. 7. 9. 24. Kplt. u. Beilagen apart.
 *Ganghofers Werke. Serie I. II. Auch apart.
 *Weber-Baldamus, Weltgeschichte.
 *Matthies, Handb. d. dtschn. Unterrichts.
 *Spittlers Werke. Alle.
 *Goethe. Weimarer Ausgabe.
- Erich Wendebourg** in Hannover:
 Pückler, Andeutungen üb. Landschaftsgärtnerei.
- Friedrich Ehrlich's Buchh.** in Prag:
 Kollmann, Anatomie f. Künstler. (Mehrf.) Österreich. Recht. 4 Bde. Geb. (Friedmann.)
- W. H. Kühl** in Berlin SW. 11:
 Handbuch f. d. Dtsche. Reich. J. 33 f. 1908.
 Mützelburg, Herr d. Welt. Berl. 1858.
 Statist. Handb. f. d. Dt. Reich. J. 1. 1907.
- Oskar Gerschel** in Stuttgart:
 *Baltzer, Elem. d. Mathem. 2 Bde. u. einz.
 *Bayer, tierärztl. Operationslehre.
 *Bulwers Romane, übers. v. Nottes etc. Teil 52—56. (Rienzi.)
 *Gesenius, hebr. Wörterb. 12.—14. Aufl.
 *Grübel, Gemeindelexikon.
 *Heintze, Familiennamen.
 *Die Insel. Jahrg. 1. Heft 4, 11 u. Mappe.
 *Lauckhard, Orbis pictus.
 *Marcinowski, die Wehrsteuer.
 *Mewes, Turbinen.
 *Neumanns Ortslexikon.
 *Shakespeares Werke, v. Delius. In 7 u. 2 Bänden.
 *Sieblist, franz. Spr. f. Postbeamte.
 *Swoboda, kaufm. Arbitrage. 12. A.
 *Töpffer, Collection des histoires en estampes. I—VI u. einzeln.
- F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:
 Knopp, Reiben bei d. Annäherung an Grenzwerte.
 Wiesner, mikroskop. Untersuch. d. Papiers.
 Rötcher, Kunst d. dram. Darstellung.
 Gemminger et Harold, Catalogus Coleopterorum. Kplt. u. einz. Bde.
 Anatom. Anzeiger. Kpltte. Serie.
 — do. 1897 u. folg.
 Annalen d. Physik 1877—1905.
 Beiblätter z. d. Annalen d. Physik u. Chemie 1877 u. folg.
 Boltzmann, populäre Schriften.
 Ebert, Anleitung z. Glasblasen.
 Helmholtz, Vorträge u. Reden.
 Kuenen, Zustandsgleichung d. Gase u. Flüssigkeiten.
 Mach, populärwissenschaftl. Vorlesgn.
 Müller-Pouillet, Lehrb. d. Physik.
 Planck, Theorie d. Wärmestrahlung.
 Bronns Klassen u. Ordnungen:
 Bd. 1: Protozoa. Abt. 2, 3.
 Bd. 5: Gliederfüssler.
 Bd. 4: Würmer. Abt. 2.
 Weber, die Säugetiere.
 Hertwig, Entwicklungslehre d. Wirbeltiere.
 Leunis, Synopsis d. Zoologie.
 Burger, Parteien d. dtsh. Reichstags.
 Grotevold, Parteien d. dt. Reichstags.
 Gumpowicz, allgem. Staatsrecht.
 Holtzendorff, Prinzipien d. Politik.
 Crone, Ergebn. v. Untersuchgn. üb. d. Wirkung d. Phosphorsäure.
- The Internat. News Comp.** in Leipzig:
 Psych. Studien. Jg. 1874—1907 einschl.
 Brockhaus' Konv.-Lex. 14. A. Nicht revidiert. 17 Bde. Hfrz.
- A. & O. Schedin**, Univ.-Buchh. in Lund (Schweden):
 1 Dernburg, Pandekten. I.
 1 Herrmann, Religion im Verhältnis z. Welterkennen.
 1 Böhm-Bawerk, Kapital u. Kapitalzins. II. Abteilg.
- Opitz & Co.** in Güstrow:
 1 Swoboda, Comptoirwissenschaften:
 Bd. I. D. einfache u. dopp. Buchführg.
 Bd. II. Das Bankgeschäft.

Cammermeyers Boghandel in Christiania:
Ruprich-Robert, A., l'architect. Normande.

Mittler's Sort.-Buchh. in Berlin W. 8:
*1 Mahan, Einfluss d. Seemacht. 2 Bde.

Fr. Wagner'sche Univ.-Bh. in Freiburg i. B.:
*Schmidt, Rich., Staatslehre.

Albert Schulz, 3 Place de la Sorbonne in
Paris:

*Historische Vierteljahrsschrift. Soweit
erschienen.

Kataloge.

Verlags- oder Antiquariatskatalog über
türkische Literatur erbittet in einfacher
Anzahl

E. Mänhardt in Gmunden, Ob.-Österr.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurückerbitten:

Schäffer, Naturparadoxe. Geb. M. 2.25 no.

Cornelius, Elementargesetze der bildenden
Kunst. Brosch. M. 5.25 netto, geb.
M. 6.— netto.

Sofortige Rücksendung aller entbehrlichen
Exemplare ist mir sehr erwünscht.

Nach dem 15. Februar 1909 bedaure ich
die Rücknahme ablehnen zu müssen.

Leipzig, 28. Dezember 1908.

B G Teubner.

Umgehend zurück erbitte

noch vor der allgemeinen Remission
alle remissionsberechtigten Exem-
plare von:

Barbey d'Aurevilly, Vom
Dandytum.

(M. 4.— ord.), M. 3.— no.;
geb. (M. 5.— ord.), M. 3.75 no.

Poe, E. A., Novellen von der
Liebe.

(M. 3.— ord.), M. 2.25 no.;
geb. (M. 5.— ord.), M. 3.75 no.

Nach dem 24. März 1909 bedaure
ich Exemplare nicht mehr zurück-
nehmen zu können.

München, 24. Dezember 1908

Georg Müller Verlag

Noch vor der allgemeinen Remission erbitten wir zurück:

Wiedemann, Bibl. Geschichten. Brosch.
u. geb.

Nach dem 1. Februar 1909 können wir
Remittenden nicht mehr annehmen.

Dresden, 22. Dezember 1908.

C. C. Meinhold & Söhne.

Umgehend zurück erbitten:

Hildebrandt, Die Luftschiffahrt. Gebdn.
In Futteral M. 11.25 no.

Letzter Annahmeterrnin: 31. März 1909.

München, 28. Dez. 1908. R. Oldenbourg.

Umgehend zurückerbitten

alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Tilemann, Tagebuchblätter eines deutschen
Arztes aus dem Burenkriege. Geb.
M. 3.50 netto.

Nach dem 21. III. 1909 bedauern wir
Remittenden nicht mehr annehmen zu können.

München, den 21. Dezember 1908.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
Oscar Beck.

Erbitten sofort zurück

alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Papstkalender 1909.

Nach dem 20. Januar 1909 eintreffende
Exemplare können wir nicht mehr zurück-
nehmen.

Baderborn, den 19. Dezember 1908.

Bonifacius-Druckerei.

Umgehend zurück erbitte ich alle re-
missionsberechtigten Exemplare von:

Eucken, Sinn und Wert des Lebens.

Geb. M. 2.10; geh. M. 1.65

Letzter Annahme-Terrnin: 1. März 1909.

Leipzig. Quelle & Meyer.

Sofort zurück

(vor der allgem. Remission):

Greve, Taschenbuch für Zahnärzte.

3. Auflage.

Neue Auflage in Vorbereitung.

Frankfurt a/M., 29. Dezember.

J. Rosenheim, Verlag.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Anstelliger junger Buchhändler

mit guter Handschrift, der steno-
graphieren u. maschinenschreiben
kann, wird von grösserer
Berliner Verlagsbuchhandlg.
zum Januar oder Februar
gesucht.

Angebote mit Zeugnisabschriften
und Angabe des Gehalts an die
Geschäftsstelle des Börsen-
vereins unter 4570.

Zweiter Gehilfe zum sofortigen Eintritt
gesucht. Angebote unter G. R. Nr. 4586
durch die Geschäftsstelle des B.-B.

*Ich suche für den 1. April
1909, wenn möglich frü-
her, einen gebildeten, aus
dem Sortiment hervorge-
gangenen Buchhändler
zur Leitung meiner Aus-
lieferung und der damit
verbundenen statistischen
Abteilung. Unbedingt er-
forderlich sind für diesen
Posten bei den vielseitigen,
durch die Ausdeh-
nung meines Verlags be-
dingten Anforderungen
schnelle Auffassungsgabe
und Entschlußfähigkeit
bei unbedingter Gründ-
lichkeit, größte Umsicht
und Dispositionsfähig-
keit, sowie Autorität und
Energie, um ein Personal
von etwa 40 Köpfen zu
leiten. Herren, die diesen
Anforderungen entspre-
chen zu können glauben
und dies durch ihre bis-
herige Tätigkeit nach-
zuweisen in der Lage
sind, bitte ich, sich unter
Beifügung von Zeugnis-
Abschriften und einer
Photographie, sowie mit
Angabe der Gehaltsan-
sprüche und des event.
Antrittstermines schrift-
lich an mich zu wenden.*

B. G. Teubner
Leipzig

Intelligenter, repräsentabler, energischer Herr

zum Besuche der Sortiments- und Reisebuchhandlungen für guteingeführte Touren wird zum baldigen Antritte gesucht. Die Stellung ist eine dauernde und gut dotierte. Angeb. bitte Zeugnisabschriften u., wenn möglich, Bild beizufügen.

W. Herlet,

Berlin W., Potsdamerstr. 113.

Suche für sofort jungen, arbeitsfreudigen Buchhändler für den Expeditionsposten der Journale und Fortsetzungen. Sehr gute Gelegenheit, einen internationalen Buchhandel kennen zu lernen und die italien. Sprache zu erlernen. Angebote unter Beischluss der Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche sofort erbeten.

Triest. F. H. Schimpff Buchhandlung.

Für Berlin.

Erster Gehilfe zum 1. April 1909 oder beliebig früher für bekannten Verlag gesucht. Gedieg. allgem. u. kaufmänn. Bildung, dopp. Buchführ., gründl. Firmen-, sowie einige Sprachkenntnisse, Erfahrung in Herstellg., Vertrieb, Propaganda, schnelle, selbständige Arbeitskraft, beste Referenzen.

Gef. Angeb. ohne Photogr. u. \ddagger 4584 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Flotter Schreiber

mit schöner Handschrift wird für ein Leipziger Kommissionsgeschäft zu sofort gesucht. Gef. Angeb. unt. K. W. Nr. 4578 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Reisevertreter

zum Vertrieb von Wandkarten und sonstiger Lehrmittel an Schulen von einer angesehenen Verlagsbuchhandlung mit bekannten, gut eingeführten Artikeln gesucht. Nur Herren, die schon längere Zeit in gleicher Eigenschaft tätig waren, über gute allgemeine Bildung, gewandte Umgangsformen und ein angenehmes Äußere verfügen, können Berücksichtigung finden.

Gewährt werden festes Gehalt, auskömmliche Reisekosten und Provisionsanteil. Eintritt baldmöglichst erwünscht.

Gefl. Angebote mit ausführlicher Darlegung der bisherigen Tätigkeit, Zeugnissen in Abschrift, Bild und ungefähren Ansprüchen unter Nr. 4569 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 $\frac{1}{2}$ pro Zeile.

Inseratenfachmann, guter Akquisiteur, mit gewandt., sich. Auftreten, sucht für Bezirk Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg Stellung als

Repräsentant

eines erstklass. Verlages. Ia.-Ref.

Angeb. an M. Koop in Hamburg 23, Rossberg 19.

Herstellung und Vertrieb.

Jüngerer Verlagsgehilfe, militärfrei, gelernter Sortimenter, durchaus sicherer und selbständ. Arbeiter, in allen Verlagsabteilm., auch im Illustr.-Wesen tätig gew., mit guten Kenntnissen der deutsch und auch fremd. Literatur, sucht f. sofort oder später möglichst dauernde Stellung.

Gef. Angebote unter „München“ \ddagger 882 durch Herrn K. F. Koehler, Leipzig, erbeten.

Buchhdsgeh., 31 J., verh., m. d. Leipz. Verh. best. bekannt, f. 16 J. im Fache tät., gewissenh. selbst. Mann, im Zeitgs.- u. Druck.-Wesen gut unterr., sucht f. sofort Stellung. Angeb. erb. u. F. F. \ddagger 4582 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Für einen jüngeren, strebsamen

Gehilfen

mit guten buchhändlerischen Kenntnissen suchen wir zum 1. Februar 1909 einen geeigneten Posten. Zu näheren Auskünften sind wir gern bereit.

Becker u. Beefer.

Sortiments- u. Verlagsbuchhandlung, Singen (Baden).

Leitende Vertrauensstellung!

als Geschäftsführer oder Filialleiter eines mittleren Buch-, Kunst-, Musikalien- bzw. gemischten Sortiments sucht zu bald oder später (1. April) Buchhändler, 34 Jahre alt, evangel., ledig.

Suchender hat eine 10jährige Praxis in angesehenen Buchhändlerfirmen hinter sich, ist ferner 8 Jahre selbständig gewesen und verfügt über Ia-Zeugnisse und Referenzen. Repräsentables Äußeres und sicheres Auftreten, gediegene Allgemeinbildung, Literatur- und Fachkenntnisse, eigene Initiative und Organisationstalent verbunden mit erfolgreich betätigter Dispositionsfähigkeit lassen ihm eine Position erwünscht sein, die Gelegenheit bietet, auch seine mannigfachen Kenntnisse auf kaufmännischem Gebiet zu verwerten. Suchender ist perfekter Buchhalter, stilvoller Korrespondent, gewandt in Propaganda, Vertrieb u. redaktioneller Tätigkeit und würde daher seine Arbeitskraft auch in den Dienst eines Verlages, einer Bibliothek oder Redaktion zu stellen besonders befähigt sein.

Gef. Angebote unter A. M. 4533 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Jüngerer Sortimentsgehilfe (20 J.), momentan beim Militär, sucht zum 2. Jan. 1909 Stellung. Gef. Angeb. erbitte unter L. B. hauptpostlagernd Breslau.

Für einen tüchtigen und repräsentationsfähigen Herrn aus guter Familie mit entsprechender Allgemeinbildung suche ich zum 1. Februar 1909 oder früher einen selbständigen, ev. leitenden Posten im Verlage, am liebsten in Berlin, bei welchem für später die Erteilung von Prokura in Aussicht gestellt werden könnte. Der Betreffende besitzt kaufmännische Vorbildung (doppelte Buchführung etc.), Erfahrung in allen im Verlag vorkommenden Arbeiten, ist firm in Herstellung und Vertrieb, sowie im Entwerfen von Prospekten und bibliogr. Arbeiten.

Ich kann den Herrn, der sich später ev. beteiligen würde, für einen Vertrauensposten bestens empfehlen und bin zu jeder gewünschten Auskunft gern bereit.

Osterwieck/Harz.

A. W. Zickfeldt.

Den Herren Prinzipalen

empfehit sich zum kostenfreien Nachweis stellesuchender Gehilfen die Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes,

Leipzig, Sternwartenstr. 38.

Herstellung Vertrieb.

In Buch- od. Zeitschr.-Verlag od. -Druckerei wird zum Januar Stellung gesucht v. 29jähr. Gehilfen m. Gymn.-Matura und abgeschloss. Universitätsstudium (Jura), der auf den verschiedenen Gebieten des Verlagsbuchh. tätig war u. mit allen Sortimentsarbeiten durch f. Tätigkeit in verantwortungsvoller selbständ. Stellung vertraut ist.

Bewerber, in ungekünd. Stellung, ist an gewissenh. selbst. Arbeiten gewöhnt, besitzt eine vielseitige Bildung, anerkanntes Organisations- u. Dispositionstalent, ist e. vertrauenswürdige Persönlichkeit u. arbeitsfreundige erste Kraft, perfekter Stenograph u. Maschinenschreiber u. hat gute — praktische wie theoretische — Erfahrung in der dopp. Buchführung.

Zu Propagandaarbeiten sehr geeignet und im Herstellungsweisen bewandert, sucht er e. Tätigkeit in angeseh. Hause auf diesem Gebiete und beansprucht in diesem Falle ca. 200 M. Gehalt, ev. auch andere Gehaltsregelung. Angebote mit gef. Angabe der Arbeitszeit an die Geschäftsstelle d. B.-B. u. Nr. 4549.

Junger, tüchtiger Gehilfe, mit sämtlichen Arbeiten des Sortiments vertraut, sucht dauernde Stellung zum 2. Januar 1909. Gef. Angeb. unter # 4567 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Erfahrener, sicher u. selbständig arbeitender

Zeitungsfachmann

mit Gymnasialbildung, kaufmännisch gebildet, sucht, gestützt auf vorzügliche Zeugnisse und Empfehlungen, dauernde, seinen Fähigkeiten angemessene Stellung in einem

Zeitschriften-Verlag.

Suchender, 28 Jahre beim Fach, wovon über 18 Jahre in leitender Stellung, gegenwärtig Geschäftsführer eines bedeutenden Verlags, ist mit dem gesamten Zeitungswesen gründlich vertraut, gute, brauchbare Kraft und namentlich in der Abonnenten- und Inseraten-Propaganda als tüchtig bekannt. Ausweise über beste Erfolge zu Diensten. Kautionsfähig. Es wird nur auf eine dauernde Stelle reflektiert und kann Eintritt am 1. April, auf Wunsch auch früher erfolgen.

Gef. Angebote unter 4583 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Erster Verlagsgehilfe

mit langjährigen Erfahrungen in Buch- und Zeitschriftenherstellung, im Druckerei-, Inseratenwesen und im Vertrieb, guter, flotter Korrespondent, im Besitz von Sprachkenntnissen, möchte sich verändern. Er sucht

einen Posten, der ihm einen ausgedehnten Wirkungskreis bietet und der ihm z. Lebensstellg. werden kann. Vorzügliche Zeugnisse u. Empfehlungen stehen ihm zur Seite.

Gef. Angeb. befördert die Geschäftsstelle d. B.-B. unter Nr. 4557.

Wir suchen für einen tüchtigen Gehilfen, der durch sechs Jahre in unserem Hause tätig ist, einen passenden Posten. Derselbe ist gelernter Sortimenter und war bei uns mit der Auslieferung, teilweise auch mit Kontenführung und Statistik betraut.

Wir können den betreffenden Herrn bestens empfehlen und erbitten gef. Angebote.

Carl Konegen

Verlags- u. Commissions-Buchh.
Wien I, Opernring 3.

Vermischte Anzeigen.

Achtung, Verlag!

Wegen baulicher Änderungen in meinem Geschäftslotal muß ich die Ostermeharbeiten im Januar erledigen, weshalb ich die Herren Verleger ersuche, mir

Disponendenfacturen u. Transportangaben bis spätestens 10. Januar und möglichst direkt zukommen zu lassen.

Hochachtend

Bernhard Schneider in Aisch i. B.

Hugo Conrad

London E. C.

26, Paternoster Square

(mitten im Verlegerviertel)

Central-Export-Geschäft
für alle

Englischen Bücher
und Zeitschriften

(ganz gleich welchen Verlages)

Schnellste und billigste Lieferung
täglich direkt per Post überallhin und

via: Leipzig Berlin
Carl Cnobloch F. Volckmar
Wien Stuttgart

Schworella & Heick Koch & Oetinger
Ebenso nach und via Hamburg
und Kopenhagen.

T.-A.: „Verbindung London.“

Deutsche Märchen.

Galvanos zu Märchenbildern werden gesucht.

Gef. Angebote werden unter # 99 durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Otto Weber, Leipzig

übernimmt Kommissionen
unter günstigsten Bedingungen

Verleger von Städtebildern u. Reiseansichten in allen Reproduktionsverfahren (auch Postkarten) bitte ich um Offerte für dauernden Bezug.

Leipzig, Götschenstr. 1.

Walter Möschle
Kunstdruck-Handlung.

Verlagsreste, mod Antiquaria, Remitt-Exemplare, Leihbibliotheken kauft stets bar R. Hirsekorn, Berlin W. 30.



F. A. Brockhaus' Sortiment
und Antiquarium

in Leipzig, Paris, London

empfehl. sich zu schneller und pünktlicher Lieferung

Ausländischer Journale für 1909.

Um genaue Angabe der Abonnementsdauer wird ersucht. Eine Weiterlieferung der seitherigen Abonnements erfolgt nur auf ausdrückliche Bestellung.

Gleichzeitig empfehle ich mein grosses Lager ausländischer Literatur.

F. A. Brockhaus' Sortiment
und Antiquarium
in Leipzig, Paris, London.

Artistische Anstalt Emil Hochdanz, Stuttgart

empfehl. sich zu bester Ausführung von

Chromolithographien
Photolithographien *
Dreifarbendrucke *
Vierfarbendrucke. *

Bei vorliegendem Bedarf bitte Muster und Preise zu verlangen.

Aus meinem

Zeitschriften- Lesezirkel

gebe ich gut erhaltene: Arena — Aus fremden Zungen — März — Nord und Süd — Revue, Deutsche (Fleischer) — Romanzeitung — Rundschau, Deutsche — Rundschau, Die neue — Türmer (Grotthuss) — Westermann's Monatshefte — Leipziger Illustr. Zeitung — Jugend — Architekturwelt — Aus der Natur — Bühne und Welt — Das literarische Echo — Grenzboten — Preussische Jahrbücher — Die Kunst — Kunst für Alle — Kunstwart — Magazin für Literatur des In- und Auslandes — Die Musik — Natur und Haus — Prometheus — Sport im Bild — Zukunft — The London News — The Punch — L'Illustration — Journal Amusant — La vie Parisienne — 3-6 Wochen nach Erscheinen und älter zu wohlfeilen Preisen käuflich ab.

Bon's Buch-, Kunst-
u. Musikal.-Handlg.
in Königsberg.

Verlagsreste f. bar C. Bartels, Weissensee b/W.

französische Journale 1909

Prompt, Pünktlich, Direkt

oder über

Leipzig, Berlin, Wien, Stuttgart, Hamburg, Budapest, Prag, Zürich

durch H. Le Soudier in Paris

Kommissionär fürs Ausland

Russisches Sortiment.

Bücher — Zeitschriften — Antiquaria — Karten.

Prompte und schnelle Lieferung durch

Gesellschaft M. O. Wolff, St. Petersburg.

Wir suchen

reproduktionsfreie Photographien nach Gemälden alter Meister

und erbitten Angebote mit Verzeichnis und Preisen.

Buchdruckerei und Verlagsanstalt „STRAUSS“,
Berlin SW., Lindenstr. 16.

Werkdruck

in Monotypesatz

liefern

Ramm & Seemann, Leipzig

Böttcher & Bongartz

Großbuchbinderei

Leipzig, Talstr. 29.

— Schnelle und prompte Lieferung. —
— Geschmackvolle, saubere Arbeit. —
— Größte Leistungsfähigkeit. —
Kalkulationen stehen gern zu Diensten.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 14913. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 14915. — Die Forderungen des Sortiments und der Verlag. S. 14915. — Wiener Brief. XVIII. S. 14916. — Die Pariser Zeitungspreise. (Schluß.) S. 14917. — Kleine Mitteilungen. S. 14920. — Sprechsaal. S. 14922. — Anzeigebrett. S. 14923—14948.

Mad. Buchh. in Brln. 14943.	Buch in Le. 14942.	Häring in Brln. 14936.	Kochler, R. F., in Le. 14946.	Bechel 14939.	Südbdtsche. Ant. 14941.
Baer & Co. 14943.	Cammermeyers Bogh. 14945.	Garrasjowitj 14943.	14947.	Polzt. Buchh. in Mittw. 14942.	Teich in Lob. 14939.
Bartels in Weib. 14947.	Cassirer 14943.	Hartleben 14923.	Konegen in Wien 14947.	Prell & C. 14941.	Teubner in Le. 14945 (2).
Basler Buch- u. Antk. 14944.	Colin 14927.	Hartman in Agram 14941.	Kösel'sche Bh. in Rempt. 14926.	Quelle & W. 14945.	Thalwiger 14941.
Bechhold in Zeff. a. W. 14938.	Conrad in London 14947.	Hauptvogel 14943.	Koop 14946.	Rüber & Cie. 14936.	Thelemann in Weimar 14937.
Bed. F., in Wien 14943.	Deuerich in Gött. 14941.	Hedenhauer 14943.	Krüger in Brln.-Zehl. 14926.	Ramin & Seemann 14948.	Thieme, G., in Le. 14934.
Bed'sche Bildh. in Mü. 14945.	Diege in Brln. 14927.	Hedeler 14940.	Rühl, W. H., in Brln. 14944.	Ranschburg 14938.	Thomas in Rödl. 14937.
Bed & B. 14940.	Donath 14936.	Heffer & S. 14941.	Rundmüller 14936.	Reclam jun. U. 2.	Trenttel & W. 14926.
Bedker & Beejer 14946.	Drucker, Gebr., in Padua 14940.	Helwing'sche Bh. 14928.	Rommel 14937.	Rosenheim in Zeff. a. W. 14945.	Trewendt & Cr. 14941.
Bedstein 14939.	Edstein in Neust. 14942. 14943.	Hengstenberg in Watt. 14938.	Rehmann & Wenzel 14938.	Rosenthal, J., in Mü. 14940.	Weiß in Donauw. 14939.
Benter 14943.	Chrlsch in Prag 14944.	Herlet 14946.	Le Soudier 14938. 14948.	Safar 14938.	Berl. d. Chemiker-Ztg. 14936.
Bergtraacher's Bogh. 14938.	Cleithroudakis 14942.	Herzig 14924. 14925.	Levi in Stu. 14941.	Schubin, K. & D., 14944.	Berl. „Harmonie“ 14933.
Bermann 14943.	Ev. Verl. in Hdlbg. 14939.	Hiersemann 14938.	Liebermann & Cie. 14942.	Schimpff 14946.	Berl. „Nord u. Süd“ U. 1. 4.
Bijay 14939.	Fink in Linz 14942.	Hilbrandt in Stolp 14942.	Liepmann'sohn. Ant. 14941.	Schmidt's Bh. in Raumb. 14939.	Verlagsanst. N. Koch i. Darmst.
Boas 14941.	Fod. G. m. b. H. 14944.	Hirschwald'sche Bh. in Brln. 14927.	Lorenz in Le. 14939.	Schneider in Nsch 14947.	14930. 14931. 14932. 14936.
Bon's Bh. 14947.	Frank's Sort. in Bern 14942.	Hirjekorn 14947.	Luzac & Co. 14943.	Schneider, Jr., in Le. 14923.	Wagner'schell.-Bh. in Jznbr.
Bonifacius-Druckerei 14945.	Frid in Wien 14938. 14941.	Hombanz 14947.	Mänhardt 14845.	Schöningh, J., in Dbn. 14943.	14945.
Böttcher & B. 14948.	Fußinger's Bh. 14942.	Hölzel in Brln. 14942.	Marcus, R. & S., 14937.	Schöningh, H. in Milnst. 14942.	Wagner & D. 14940.
Breitenstein 14939.	Georg & Co. in Basel 14943.	Hornikel 14942.	Martmann 14923.	Schrader in Stolp 14942.	Weber, D., in Le. 14947.
Brettenbach 14938.	Gerschel 14944.	Hufelands Berl. 14926.	Reinhold & S. 14945.	Schröder's Gewerbebuch. in	Weg in Le. 14943.
Breitkopf & S. in Le. 14923.	Gesellschaft, d. B.-B. U. 3.	Internat. News Comp. 14939.	Rende in Erl. 14942.	Berl. 14936. 14939.	Weigel, D., in Le. 14940.
Bretschneider 14941.	Gef. D. Wolff 14948.	14940. 14944.	Reyer & Co. in Rd. 14942.	Schulpe & Belhagen 14939.	Weiß'sche U.-Bdh. in Hdlbg.
Breyer in Agram 14939.	Geh 14943.	14942.	Rittler & R. 14940.	Schulpe, S., in Le. 14940.	14939.
Brodhaus' Sort. 14926. 14941.	Gottschalk in Brln. 14942.	14945.	Rittler's Sortbh. in Brln. 14945.	Schulz in Paris 14945.	Welter in Paris 14940.
14944. 14947.	14944.	Jacobsohn & Co. 14942.	Röschke 14947.	Seligberg Ant. 14939.	Wendebourg 14944.
Broderben 14939.	Gradlauer 14939.	Jänede 14935.	Rüller, G., in Mü. 14945.	Società Tip. Ed. Naz. 14926.	Wilder & Co. 14942.
Buchdr. u. Brlgbanst.	Groh 14943.	Jolowicz 14937. 14939.	Rüller & Co. 14937.	Speyer & P. 14938. 14940.	Wildt, H., in Stu. 14923 (2).
„Strauß“ 14948.	Gaar & St. 14941.	Jond & P. 14942.	Oldenburg in Mü. 14945.	14943.	Wohler in Ulm 14941.
Buchh. „Fortschritt“ 14937.	Gachmeister & Th. 14927.	Georges 14940.	Opitz & Co. 14944.	Staadmann Berl. 14929.	v. Zahn & J. 14939.
Burgerdijck & R. 14940.	Dampe 14941.	Junt 14939.	Passage-Buchh. in Jena 14942.	Stellenvermittlg. d. Allg. Dt.	Widfeldt in Dst. 14946.
Burmeister in Stettin 14942.		Kantorowicz 14942.		Buchh.-Geh.-Verb. 14946.	

Hierzu zwei Beilagen: 1) Wöchentl. Verzeichnis d. erschienenen Neuigkeiten. — 2) Monatsregister dazu.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Offizielles Adressbuch des Deutschen Buchhandels

Einundsiebzigster Jahrgang

1909

Im Auftrage des Vorstandes bearbeitet von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

www

Mit dem Bildnisse und der Lebensbeschreibung Karl I. Trübners.

Die grosse Ausgabe in 1 Band kostet für Mitglieder des Börsenvereins gebunden 10 Mark, für Nichtmitglieder 12 Mark.

Dieselbe Ausgabe in 2 Bänden. Gebunden. Abteilung I mit Schreibpapier durchschossen. Für Mitglieder des Börsenvereins 13 Mark, für Nichtmitglieder 15 Mark.

Die kleine Ausgabe (enthaltend: Bildnis und Lebensbeschreibung, Firmenverzeichnis und Angabe der Handlungsinhaber etc., die mit ihren Firmen nicht übereinstimmende Namen führen, Verzeichnis der Verstorbenen und der Jubiläen, Telegrammadressen-Verzeichnis, deutschen, österreich.-ungarischen und schweizerischen Posttarif, internationale Umrechnungstabelle für Postanweisungen, sowie Empfehlungsanzeigen und Beilagen) kostet für Mitglieder des Börsenvereins sowohl, als auch für Nichtmitglieder gebunden nur 3 Mark.

Bestellungen erbitten wir, soweit noch nicht erfolgt, umgehend.

Leipzig, Dezember 1908.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

SOEBEN ERSCHEINT DAS

ERSTE HEFT VON

NORD UND SÜD

②

33. JAHRGANG.

„NORD UND SÜD“ WIRD AUCH WEITERHIN AN SEINEM PRINZIP FESTHALTEN, UND BRINGT DEMGEMÄSS NUR WERKE

**ERSTER AUTOREN
AUF ALLEN GEBIETEN DER KUNST, LITERATUR
UND WISSENSCHAFT.**

NACH DEM ALLGEMEINEN ANKLANG, DEN „NORD UND SÜD“ MIT SEINEM JUBILÄUMS-JAHRGANG BEI ALLEN LESERN FAND UND DER „NORD UND SÜD“ ZU SEINEM ERFOLG VERHALF, WIRD DER DEUTSCHE SORTIMENTER VON JEDEM NUR DANK ERNTEN, DEM ER DIE ZEITSCHRIFT EMPFIEHLT.

BEI TÄTIGER VERWENDUNG HOHER GEWINN!

VON JEDEM ABONNEMENT ÜBER DIE BISHERIGE KONTINUATION LIEFERN WIR DAS ERSTE
==== (JANUAR-) HEFT GRATIS! ====

REICHHALTIGES PROPAGANDA-MATERIAL, WIE PROSPEKTE, PROBE-NUMMERN etc. STEHEN GERN ZUR VERFÜGUNG, WIR BITTEN ZU VERLANGEN.

MONATLICH EIN HEFT. EINZELPREIS 2 MARK.

BETSELLZETTEL FÜR PROPAGANDA-MATERIAL UND I. HEFTE ANBEI!

VERLAG „NORD UND SÜD“ G.M.
B.H.

BERLIN W.35. SCHÖNEBERGER UFER 32.